Benutzerhandbuch

HP Farbtintenstrahldrucker cp1160

Benutzerhandbuch

HP Farbtintenstrahldrucker cp1160

Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Warenzeicheninformationen iv
Begriffe und Konventionen v
Verwenden des Online-Benutzerhandbuchs vii

Erste Schritte 1

Der HP Farbtintenstrahldrucker cp1160 2
Leistungsmerkmale des Druckers 4
LCD-Anzeige 6
Tasten und Anzeigen 13
Infrarotlinse 15
Papierfach 16
Tintenabgabesystem 19
Automatischer Papiersortensensor 22
Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer) 23
Anschlüsse 26

Drucken 31

Druckereigenschaften 32
Ändern der Standardeigenschaften des Druckers 38
Drucken eines Dokuments 41
Beidseitiger Druck 42
Verwenden des automatischen Papiersortensensors 49
Wasserzeichen 50
Normalpapier 52
Umschläge 54
Transparentfolien 57
Etiketten 59
Karteikarten und andere kleinformatige Druckmedien 61

Fotos 64
Grußkarten 66
Poster 68
Banner 70
Transferpapier zum Aufbügeln 72
Drucken über die Infrarotschnittstelle 74

Wartung 80

Austauschen von Tintenpatronen 81
Informationen zu alternativen Austauschmöglichkeiten 86
Wartung von Tintenpatronen 89
Auswahlnummern für Tintenpatronen 91
Ersetzen von Druckköpfen 92
Reinigen der Druckköpfe. 98
Auswahlnummern der Druckköpfe 99
Pflege des Druckergehäuses 100
Toolbox 101

Fehlerbehebung 108

Fehlermeldungen der LCD-Anzeige 109
Druckerabbildungen. 112
Diagnosetestseite 114
Drucker druckt nicht 120
Probleme mit der Druckausgabe 133
Drucker ist zu langsam 141
Probleme beim beidseitigen Drucken 146
Übertragungsfehler 152
Probleme mit der Infrarotdruckfunktion 155
Probleme mit der Druckerhardware 160

HP Kundendienst und -unterstützung. 163

Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung 164
Erklärung zur beschränkten Gewährleistung für HP Drucker und Software. 173
Informationen zur Gewährleistung für Druckköpfe und Tintenpatronen von HP 177

Verbrauchsmaterial und Zubehör 179
Teilenummern von Verbrauchsmaterial und Zubehör 180
Teilenummern von Papier und Druckmedien 182
Bestellinformationen 184

Technische Daten 185
Technische Daten des Druckers 186
Technische Daten des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck 192
Technische Daten für den Infrarotdruck 194
Mindesträndер für den Druck 195
Systemanforderungen 197
Umweltverträglichkeitserklärung 198
Regulatory Notices 201

Index 203

Hinweise und Warenzeicheninformationen

Hinweise von Hewlett-Packard

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard (HP) übernimmt keinerlei Gewährleistung in Bezug auf diese Unterlagen. Insbesondere wird damit auch jede implizierten Gewährleistung für die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck abgelehnt.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieser Unterlagen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieser Unterlagen ist nur im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes oder mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Hewlett-Packard zulässig.

Warenzeicheninformationen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Pentium ist ein eingetragenes US-Warenzeichen der Intel Corporation.

TrueType ist ein US-Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Palm, Palm III, Palm V und Palm VII sind Warenzeichen von Palm, Inc.

Copyright 2001 Hewlett-Packard Company

Begriffe und Konventionen

Im diesen Online-Handbuch werden folgende Begriffe und Konventionen verwendet.

Begriffe

Der HP Farbtintenstrahldrucker cp1160 wird als **HP cp1160** oder als **Drucker** bezeichnet.

Symbole

Das Symbol > verdeutlicht eine Reihe von Softwareschritten.
Beispiel:

> Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** > **Einstellungen**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

Warnhinweise

Mit **Achtung** werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass der Drucker oder ein anderes Gerät eventuell beschädigt ist. Beispiel:

> **Achtung!** Berühren Sie nicht die Düsen oder die Kupferkontakte der Tintenpatrone. Das Berühren dieser Teile kann zum Verstopfen der Düsen, Versagen der Tintenpatrone oder verminderter Leitfähigkeit der elektrischen Kontakte führen.

Mit **Warnung** werden Sie vor einer möglichen Verletzungsgefahr für Sie oder andere gewarnt.
Beispiel:

Warnung! Bewahren Sie Tintenpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

Symbole

Ein **Hinweis**-Symbol verweist auf zusätzliche Informationen. Beispiel:

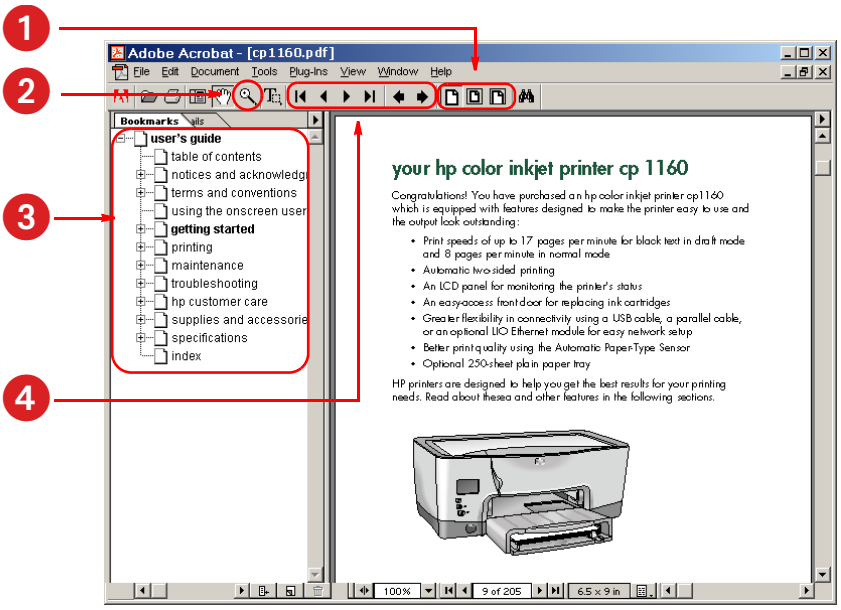
Verwenden Sie HP Produkte, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Ein **Maus**-Symbol verweist auf zusätzliche Informationen über die **Direkthilfe**-Funktion.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Optionen auf den einzelnen Registerkarten erhalten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Option. Daraufhin wird das **Direkthilfe**-Dialogfeld geöffnet. Klicken Sie auf **Direkthilfe**, um weitere Informationen zu der ausgewählten Option anzuzeigen.

Verwenden des Online-Benutzerhandbuchs

Dieses Online-Benutzerhandbuch kann mit Hilfe von Adobe Acrobat Reader 4.0 angezeigt werden.


1
2
3
4
Adobe Acrobat - [cp1160.pdf]
File Edit Document Tools Plug-Ins View Window Help
Bookmarks
user's guide
table of contents
notices and acknowledg
terms and conventions
using the onscreen user
getting started
printing
maintenance
troubleshooting
hp customer care
supplies and accessorie
specifications
index
your hp color inkjet printer cp 1160
Congratulations! You have purchased an hp color inkjet printer cp1160 which is equipped with features designed to make the printer easy to use and the output look outstanding:
Print speeds of up to 17 pages per minute for black text in draft mode and 8 pages per minute in normal mode
Automatic two-sided printing
An LCD panel for monitoring the printer's status
An easy-access front door for replacing ink cartridges
Greater flexibility in connectivity using a USB cable, a parallel cable, or an optional LIO Ethernet module for easy network setup
Better print quality using the Automatic Paper-Type Sensor
Optional 250-sheet plain paper tray
HP printers are designed to help you get the best results for your printing needs. Read about these and other features in the following sections.
100%
9 of 205
6.5 x 9 in

1. **Ansichtsschaltflächen**: Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Seitenansicht zu ändern:
   - Anzeigen der Seite in der Originalgröße.
   - Anpassen der Seite an die Fenstergröße.
   - Anpassen der Seitenbreite an die Fenstergröße.
2. **Zoom**: Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Ansicht einer Seite zu vergrößern.
3. **Lesezeichen**: Klicken Sie auf ein Lesezeichen, damit das entsprechende Thema angezeigt wird.
4. **Navigationsschaltflächen**: Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um durch das Dokument zu blättern:
   - Wechseln zur ersten Seite des Dokuments.
   - Wechseln zur vorhergehenden Seite.
   - Wechseln zur nächsten Seite.

- Wechseln zur letzten Seite des Dokuments.
- Wechseln zur vorherigen Ansicht.
- Wechseln zur nächsten Ansicht.

Erste Schritte

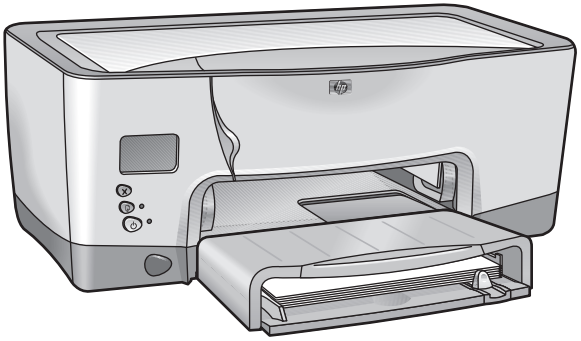
- Der HP Farbtintenstrahldrucker cp1160
- Leistungsmerkmale des Druckers
- LCD-Anzeige
- Tasten und Anzeigen
- Infrarotlinse
- Papierfach
- Tintenabgabesystem
- Automatischer Papiersortensensor
- Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer)
- Anschlüsse

Der HP Farbtintenstrahldrucker cp1160

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des HP Farbtintenstrahldruckers cp1160. Die Funktionsmerkmale dieses Geräts garantieren hohe Benutzerfreundlichkeit und hervorragende Druckqualität:

- Druckgeschwindigkeiten von bis zu 17 Seiten pro Minute für Text (schwarz) im Modus „Entwurf“ und bis zu 8 Seiten pro Minute im Modus „Normal“
- Automatischer beidseitiger Druck
- Eine LCD-Anzeige zur Kontrolle des Druckerstatus
- Eine leicht zugängliche vordere Klappe zum Ersetzen der Tintenpatronen
- Größere Flexibilität bei der Verbindung über USB- oder Parallelkabel bzw. über ein optionales LIO-Ethernet-Modul für das unkomplizierte Einrichten im Netzwerk
- Bessere Druckqualität mit dem Sensor zur automatischen Erkennung der Papiersorte
- Optionales 250-Blatt-Papierfach

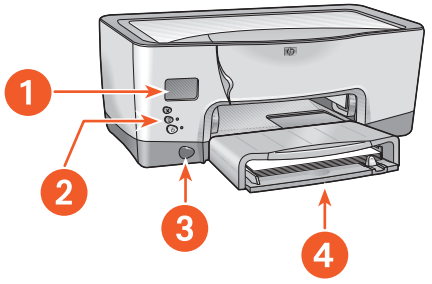
Mit HP Druckern erzielen Sie optimale Druckqualität. In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu diesen und weiteren Funktionen.



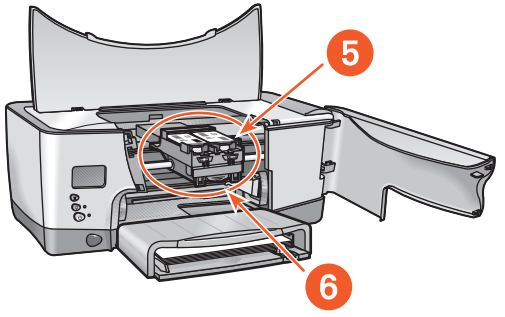
Beim ersten Start des Druckers wird das Tintenabgabesystem automatisch mit Tinte gefüllt. Dieser Vorgang dauert üblicherweise neun bis zehn Minuten. Hierbei sind Bewegungen des Druckmechanismus und möglicherweise auch eine Geruchsentwicklung zu bemerken. Diese Vorgänge bedeuten keine Funktionsstörung des Druckers. Sie werden nur beim ersten Start des Druckers und danach nicht wieder durchgeführt.

Leistungsmerkmale des Druckers

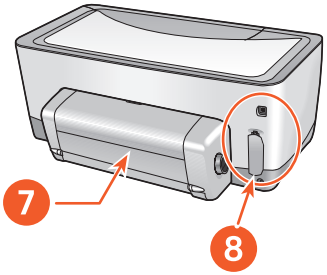
Der Drucker verfügt über zahlreiche Leistungsmerkmale, die eine hohe Benutzerfreundlichkeit gewährleisten. Klicken Sie auf den Namen einer Funktion, damit entsprechende Einzelheiten angezeigt werden:



1. LCD-Anzeige
2. Tasten und Anzeigen
3. Infrarotlinse
4. Papierfach



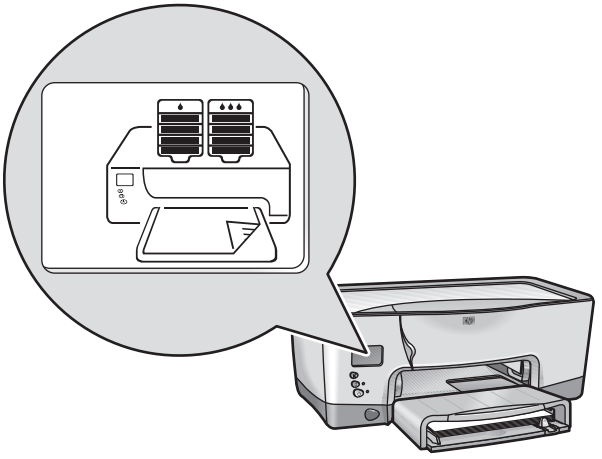
5. Tintenabgabesystem
6. Automatischer Papiersortensensor



7. Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer)
8. Anschlüsse

LCD-Anzeige

In der LCD-Anzeige werden Symbole zum Status des Druckers angezeigt.



Jedes Symbol gibt Folgendes wieder:

- Betriebsbedingung des Druckers (beispielsweise ein Fehler)
- Physische Teile des Druckers (beispielsweise das Papierfach)

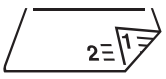
Durch eine Kombination dieser Symbole wird in der LCD-Anzeige der Status des Druckers angezeigt.

Symbole für die Betriebsbedingung

In der LCD-Anzeige werden Symbole angezeigt, die die Betriebsbedingung des Druckers darstellen.

Der Drucker muss gewartet werden. Andere Symbole der LCD-Anzeige blinken, wenn das Warnsymbol angezeigt wird, um darauf hinzuweisen, dass eine Wartung erforderlich ist.

Der Drucker ist in Betrieb. Der Drucker empfängt möglicherweise Daten. Dieses Symbol stellt die normale Betriebsbedingung dar.



Der Drucker druckt ein beidseitiges Dokument.

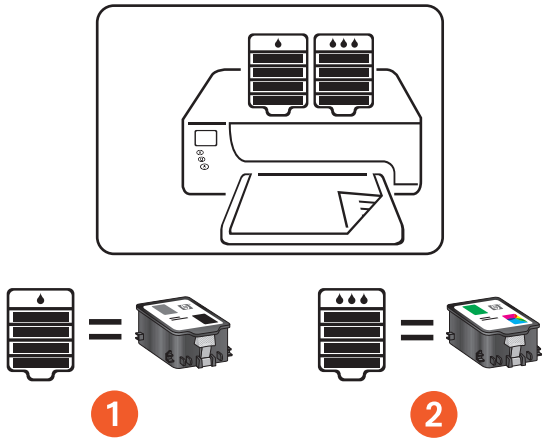
Der Drucker druckt gerade ein Banner.

Zwischen dem Drucker und einem anderen Gerät wurde eine Infrarotverbindung hergestellt.

Bei einer direkten Verbindung mit einem Computer oder bei einer Netzwerkverbindung mit dem Drucker ist ein Übertragungsfehler aufgetreten.

Tintenpatronen

In der LCD-Anzeige wird ein Symbol für jede Tintenpatrone angezeigt.



1. **Schwarze Tintenpatrone**
2. **Dreifarbige Tintenpatrone**

14

Verwenden Sie zum Austauschen nur Tintenpatronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlnummern für Tintenpatronen.

Tintenfüllstandsanzeige

Die Tintenfüllstandsanzeige gibt an, ob eine oder beide Tintenpatronen ordnungsgemäß funktionieren, fast leer oder leer sind.

Voll.

Halb voll.

Fast leer. Der unterste Bereich des Tintenfüllstands blinkt. Tauschen Sie die Tintenpatrone bald aus.

Leer. Tauschen Sie die Patrone umgehend aus.

Verfallsdatum der Tinte ist überschritten

In der LCD-Anzeige wird angezeigt, zu welchem Zeitpunkt das Verfallsdatum einer Tintenpatrone erreicht oder überschritten wird.

Das Verfallsdatum ist bald erreicht. Die Anzeige des Tintenfüllstands kann von der in dieser Abbildung abweichen. Tauschen Sie die Tintenpatrone bald aus.

Verfallsdatum ist überschritten. Die Anzeige des Tintenfüllstands kann von der gezeigten Abbildung abweichen. Tauschen Sie die Patrone umgehend aus.

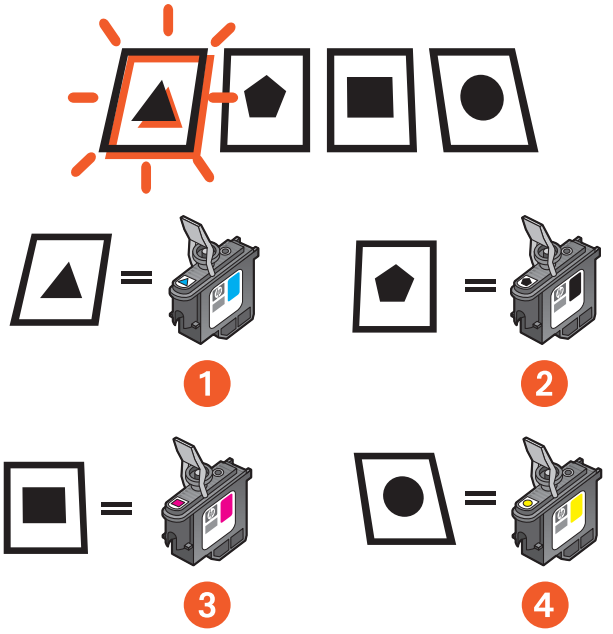
Erläuterungen zum Verfallsdatum von Tintenpatronen finden Sie unter Tintenpatronen mit abgelaufenem Verfallsdatum.

Anweisungen zum Austauschen von Tintenpatronen finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

Druckköpfe

Das Symbol für Druckköpfe wird angezeigt, wenn ein Druckkopf ausgetauscht werden muss. Das Symbol des Druckkopfs, der ausgetauscht werden muss, blinkt.

Eine Beschreibung der Druckköpfe finden Sie unter Druckköpfe.



1. **Zyan**
2. **Schwarz**
3. **Magenta**
4. **Gelb**

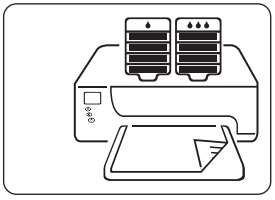
14

Verwenden Sie beim Austauschen nur Tintenpatronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

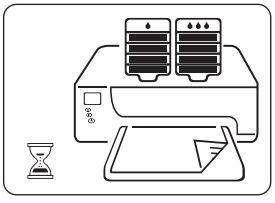
Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlnummern der Druckköpfe.

Normale Betriebsbedingungen

Unter normalen Betriebsbedingungen werden in der LCD-Anzeige die Symbole des Druckers und der Tintenpatronen angezeigt (die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen).

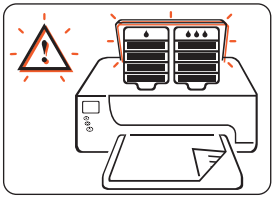


Wenn der Drucker Daten empfängt, wird das Symbol einer Eieruhr angezeigt (die Tintenfüllstände können unterschiedlich ausfallen).



Fehlermeldungen

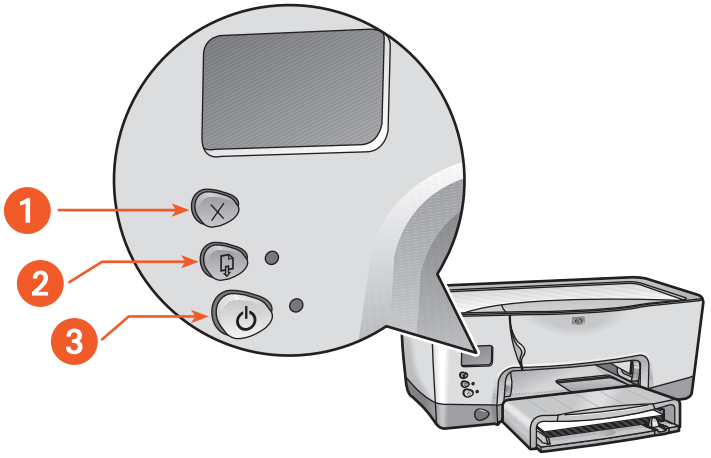
Bei einem Fehler wird das Warnsymbol angezeigt, und mindestens ein Symbol blinkt. Dadurch wird die Fehlerquelle angezeigt. Im nachfolgenden Beispiel war die obere Abdeckung des Druckers zu lange geöffnet.



Weitere Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie unter Fehlermeldungen der LCD-Anzeige.

Tasten und Anzeigen

Mit den Tasten können Sie den Drucker ein- und ausschalten, einen Druckauftrag abbrechen oder das Drucken wieder aufnehmen. An den Anzeigen können Sie erkennen, in welchem Status sich der Drucker befindet.



1. **Abbruchtaste**
2. **Wiederaufnahmetaste und -anzeige**
3. **Netztaste und -anzeige**

Abbruchtaste

Das Drücken dieser Taste bewirkt den Abbruch des aktuellen Druckauftrags.

Wiederaufnahmetaste und -anzeige

Die Anzeige über der **Wiederaufnahmetaste** leuchtet auf, wenn z.B. mehr Papier nachgelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss. Wenn das Problem beseitigt wurde, drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**, um mit dem Drucken fortzufahren.

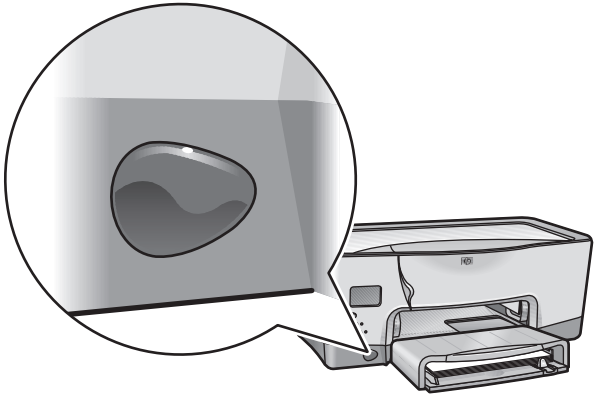
Netztaste und -anzeige

Mit der **Netztaste** wird der Drucker ein- und ausgeschaltet. Nach dem Drücken der **Netztaste** dauert es einige Sekunden, bis der Drucker funktionsbereit ist. Die grüne Anzeige über der **Netztaste** blinkt, wenn gerade gedruckt wird.

> **Achtung!** Schalten Sie den Drucker immer über die Netztaste an der Vorderseite des Druckers ein und aus. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Steckerleise, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.

Infrarotlinse

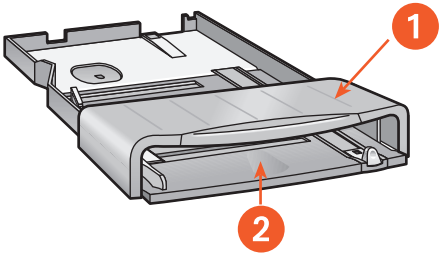
Der Drucker ist mit einer speziellen Infrarotlinse ausgestattet. Mit Hilfe dieser Infrarotlinse können Sie mit Geräten, die mit Infrarotfunktionen ausgestattet sind (z.B. Palm-Geräte, Laptop- oder Notebook-Computer), drahtlos drucken.



Eine vollständige Beschreibung der Infrarotdruckfunktion finden Sie unter Drucken über die Infrarotschnittstelle.

Papierfach

Im Lieferumfang des Druckers ist ein Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt enthalten. Das Papierfach kann aus dem Drucker herausgenommen werden.



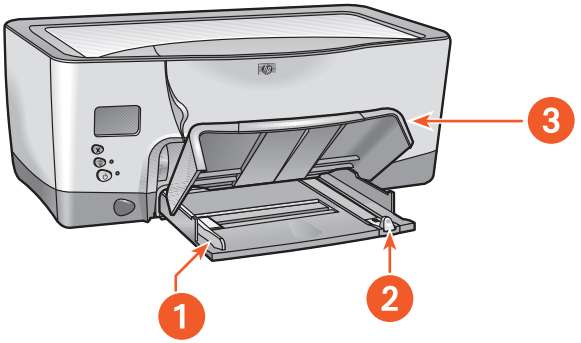
1. **Deckel des Papierfachs**
2. **Legen Sie hier Papier zum Drucken ein**

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, am Drucker auch ein Papierfach für Normalpapier mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt anzubringen.

Einlegen von Druckmedien in das Papierfach

In das Papierfach können Papier oder andere Druckmedien eingelegt werden. Die Längen- und Breitenführungen können an die verwendeten Druckmedien angepasst werden.

Um das Einlegen des Papiers zu vereinfachen, kann der Deckel des Papierfachs angehoben werden. Beim Drucken muss der Deckel des Papierfachs geschlossen sein.



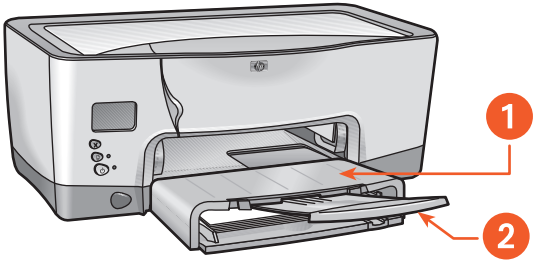
1. **Papierbreitenführung**
2. **Papierlängenführung**
3. **Papierfach mit geöffnetem Deckel**

Informationen zum Einlegen der unterschiedlichen Druckmedien finden Sie unter Drucken.

Ausgabe

Gedruckte Seiten werden oberhalb des Papierfachs ausgegeben und auf dem Papierfach abgelegt.

Ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus, um zu verhindern, dass das Papier aus dem Fach herausfällt. Schieben Sie die Papierfachverlängerung nach dem Ausführen des Druckauftrags in die Ausgangsposition zurück.



1. **Gedruckte Seiten werden hier abgelegt**
2. **Papierfachverlängerung**

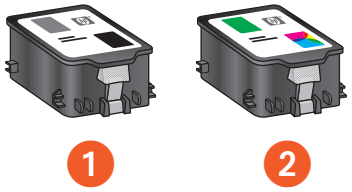
Tintenabgabesystem

Das Tintenabgabesystem des Druckers besteht aus folgenden Teilen:

- Tintenpatronen
- Druckköpfe
- Patronenhalterung

Tintenpatronen

Tintenpatronen enthalten die Tinte zum Drucken.



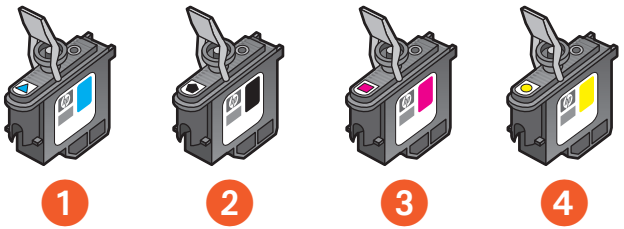
1. **Schwarze Tintenpatrone**
2. **Dreifarbige Tintenpatrone**

Anweisungen zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

Informationen zum Lagern von Tintenpatronen finden Sie unter Wartung von Tintenpatronen.

Druckköpfe

Der Drucker verwendet vier Druckköpfe. Über die Druckköpfe wird Tinte auf die Druckmedien aufgetragen.



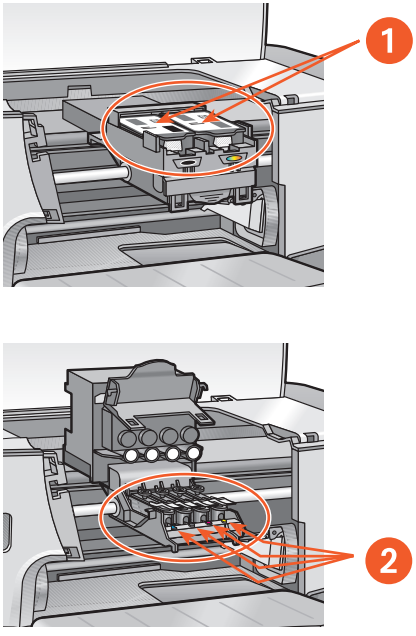
1. **Zyan**
2. **Schwarz**
3. **Magenta**
4. **Gelb**

Anweisungen zum Einsetzen von Druckköpfen finden Sie unter Ersetzen von Druckköpfen.

Achtung! Öffnen Sie nach dem Einsetzen der Druckköpfe die Patronenhalterung nur dann, wenn ein Druckkopf ersetzt werden muss. Durch unnötiges Öffnen der Patronenhalterung können Druckköpfe beschädigt werden.

Patronenhalterung

Die Patronenhalterung ist der wichtigste Teil des Tintenabgabesystems. Sie enthält die beiden Tintenpatronen und die vier Druckköpfe.



1. **Tintenpatronen**
2. **Druckköpfe**

Achtung! Die Patronenhalterung sollte nur geöffnet werden, wenn ein Druckkopf ausgetauscht werden muss oder wenn ein HP Kundendienstmitarbeiter eine entsprechende Anweisung gibt. Durch unnötiges Öffnen der Patronenhalterung können Druckköpfe beschädigt werden.

Automatischer Papiersortensensor

Der automatische Papiersortensensor erkennt automatisch die richtige Papiersorte für einen Großteil des Papiers oder der Druckmedien im Papierfach und nimmt die entsprechenden Druckereinstellungen vor.

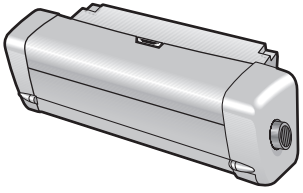
Mit dieser Funktion erzielen Sie bessere Druckergebnisse, besonders wenn Sie Papier und Druckmedien von HP verwenden.

Wenn der automatische Papiersortensensor aktiviert ist, prüft der Drucker die erste Seite eines Dokuments mit einem blauen Sensor-Lichtstrahl und bestimmt die beste Papiersorteneinstellung. Nach dem Bestimmen der Papiersorte wird die Seite gedruckt.

Eine Anleitung zum Verwenden des automatischen Papiersortensensors finden Sie unter Verwenden des automatischen Papiersortensensors.

Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer)

Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer) ist eine spezielle Hardware, die dem Drucker das automatische beidseitige Bedrucken von Seiten ermöglicht.



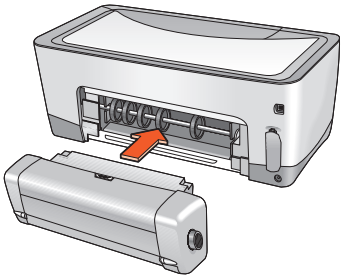
Einsetzen des Duplexers

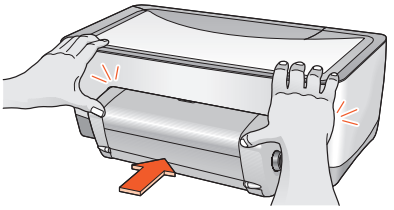
1. Drehen Sie die Verriegelung an der hinteren Abdeckung des Druckers gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.

Heben Sie die hintere Abdeckung gut auf. Zum Drucken muss entweder der Duplexer oder die hintere Abdeckung am Drucker angebracht sein.

2. Setzen Sie den Duplexer an der Rückseite des Druckers ein, bis er an beiden Seiten einrastet.

   Drücken Sie beim Einsetzen des Duplexers keine der Tasten an den Seiten. Diese Tasten sollten nur beim Abnehmen des Duplexers vom Drucker gedrückt werden.





Wenn beim Verwenden des Duplexers Probleme auftreten, finden Sie entsprechende Hinweise unter Probleme beim beidseitigen Drucken.

Die technischen Daten des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck finden Sie unter Technische Daten des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck.

Unterstützte Papiersorten

Nicht alle Papiersorten, -gewichte und -formate können mit dem Duplexer verwendet werden. Verwenden Sie mit dem Duplexer eine der im Folgenden aufgelisteten Papiersorten.

- HP Normalpapier
- HP bright white inkjet paper
- HP premium inkjet heavyweight paper
- HP felt-textured greeting card paper
- HP professional brochure paper, glossy/matte
- HP photo quality inkjet paper, semi-gloss/matte

Drucken mit dem Duplexer

Anweisungen für den beidseitigen Druck finden Sie unter Beidseitiger Druck.

Anschlüsse

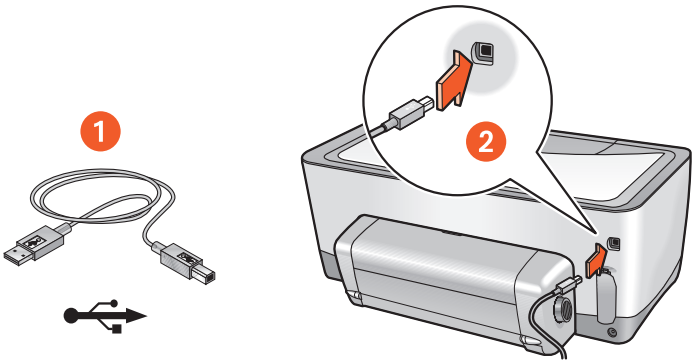
Der Drucker verfügt über eine Reihe von Anschlussoptionen:

- USB-Anschluss
- Parallelanschluss
- Netzwerkverbindungen

Neueste Entwicklungen zu den Anschlussfähigkeiten des HP cp1160 finden Sie unter www.hp.com.

USB-Anschluss

Der Drucker kann mit dem Computer über ein USB-Kabel verbunden werden, wenn Windows 98, Me und 2000 ausgeführt werden.



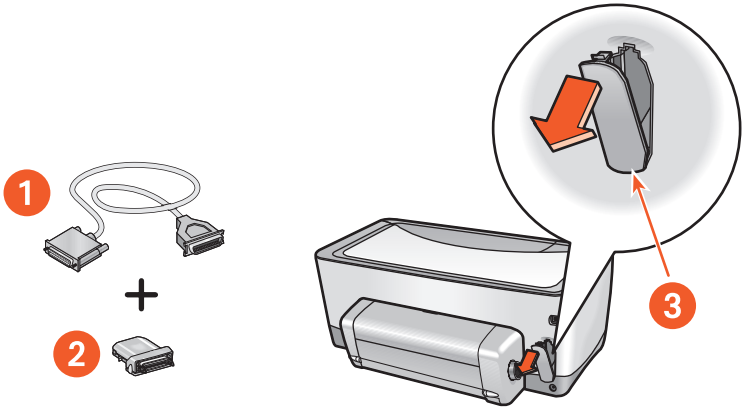
1. **USB-Kabel**
2. **USB-Buchse**

Anweisungen zum Verbinden des Druckers über ein USB-Kabel finden Sie im Installationsposter, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Die Teilenummern für Zubehör finden Sie unter Schnittstellenkabel.

Parallelanschluss

Der Drucker kann an den Computer mit einem Parallelkabel über eine parallele Schnittstelle und den LIO-Steckplatz angeschlossen werden.



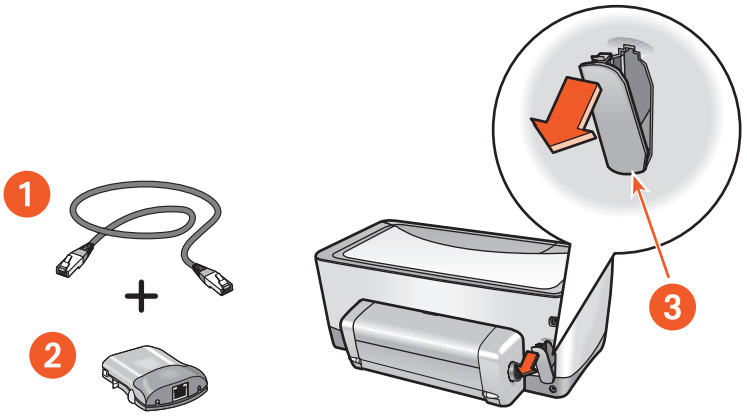
1. **Centronics-Parallelkabel (IEEE 1284)**
2. **Parallelkabeladapter**
3. **LIO-Steckplatz**

Anweisungen zum Verbinden des Druckers über ein Parallelkabel finden Sie im Installationsposter, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Die Teilenummern für Zubehör finden Sie unter Schnittstellenkabel.

Netzwerkverbindungen

Der Drucker kann mit Hilfe eines LIO-Moduls an ein Netzwerk angeschlossen werden.



1. **Ethernet-Kabel**
2. **LIO-Modul**
3. **LIO-Steckplatz**

Anweisungen zum Verbinden des Druckers über ein LIO-Modul finden Sie entweder im Installationsposter, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, oder in der Dokumentation zum LIO-Modul.

HP bietet zahlreiche LIO-Module zum Anschließen des Druckers über den LIO-Steckplatz an verschiedene Arten von Netzwerken an.

Die verfügbaren LIO-Module finden Sie unter LIO-Module.

So erhalten Sie weitere Informationen zur Netzwerkfunktion des Druckers:

1. Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Netzwerkgrundlagenwissen** – Eine kurze Einführung in Netzwerke und das Drucken in Netzwerken.
   - **Netzwerk-Benutzerhandbuch** – Einrichtungs- und Konfigurationsinformationen zu LIO-Druckservern.
   - **Netzwerk-Fehlerbehebung** – Schritte zur Fehlerbehebung für LIO-Netzwerkdruckverbindungen.

Sie können auch die Website von HP besuchen:

- **Technische Unterstützung**: http://www.hp.com/support/net_printing
- **Produktinformationen**: http://www.hp.com/go/networkprinting

Drucken

Klicken Sie für Erklärungen zum Druckertreiber auf das folgende Thema:

- Druckereigenschaften

Klicken Sie für Anweisungen zu den verschiedenen Druckfunktionen auf das entsprechende Thema:

- Ändern der Standardeigenschaften des Druckers
- Drucken eines Dokuments
- Beidseitiger Druck
- Verwenden des automatischen Papiersortensensors
- Wasserzeichen

Klicken Sie für Anweisungen zum Drucken auf spezifische Druckmedientypen auf das entsprechende Thema:

- Normalpapier
- Umschläge
- Transparentfolien
- Etiketten
- Karteikarten und andere kleinformatige Druckmedien
- Fotos
- Grußkarten
- Poster
- Banner
- Transferpapier zum Aufbügeln

Klicken Sie für Anweisungen zum Infrarotdruck auf das folgende Thema:

- Drucken über die Infrarotschnittstelle

Druckereigenschaften

Der Drucker wird durch Software gesteuert, die auf Ihrem Computer installiert ist. Verwenden Sie die Druckersoftware, den so genannten „Druckertreiber“, um die Druckeinstellungen für ein Dokument zu ändern.

Anzeigen des Dialogfelds für die Druckereigenschaften

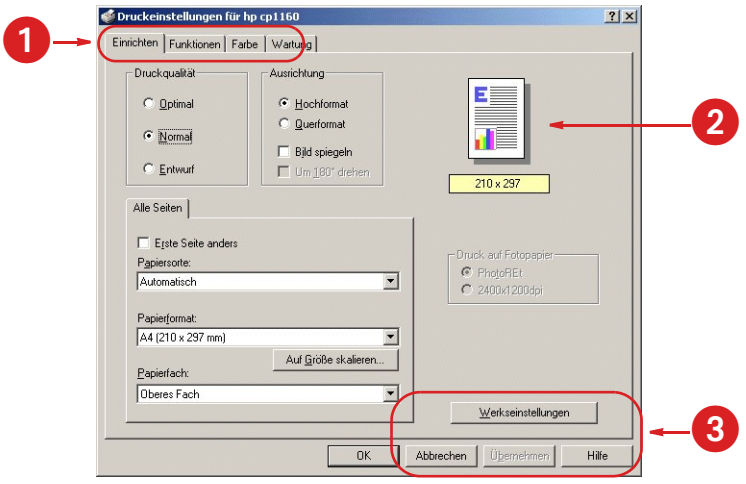
Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften aufzurufen:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften entsprechend der verwendeten Anwendung mit einer der folgenden Methoden:
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucker einrichten**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** > **Einstellungen**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

   Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird angezeigt.

Verwenden des Dialogfelds für die Druckereigenschaften

Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften bietet eine Reihe benutzerfreundlicher Werkzeuge.



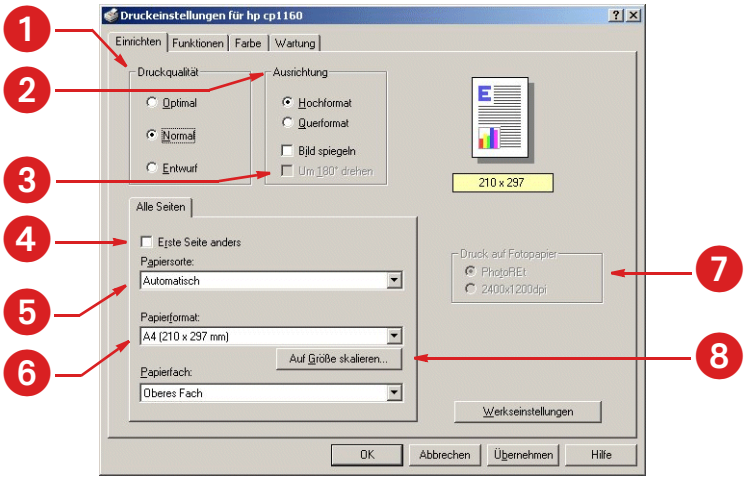
1. **Registerkarten**: Klicken Sie auf eine Registerkarte, damit der entsprechende Inhalt angezeigt wird. Eine Beschreibung der jeweiligen Registerkarte finden Sie unter Einrichten, Funktionen, Farbe oder Wartung.
2. **Vorschau**: Zeigt an, wie sich Änderungen der Druckeinstellungen auf das Dokument auswirken.
3. **Schaltflächen**:
   - **OK**: Die Einstellungen werden gespeichert und übernommen.
   - **Abbrechen**: Das Dialogfeld wird geschlossen, ohne dass die neuen Einstellungen gespeichert werden.
   - **Hilfe**: Die Online-Hilfe wird aufgerufen.
   - **Werkseinstellungen**: Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Im Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird unter Umständen die Schaltfläche **Übernehmen** angezeigt. Bei Verwendung der Schaltfläche **Übernehmen** werden Änderungen der Einstellungen gespeichert, ohne dass das Dialogfeld geschlossen wird.

Registerkarten

Einrichten

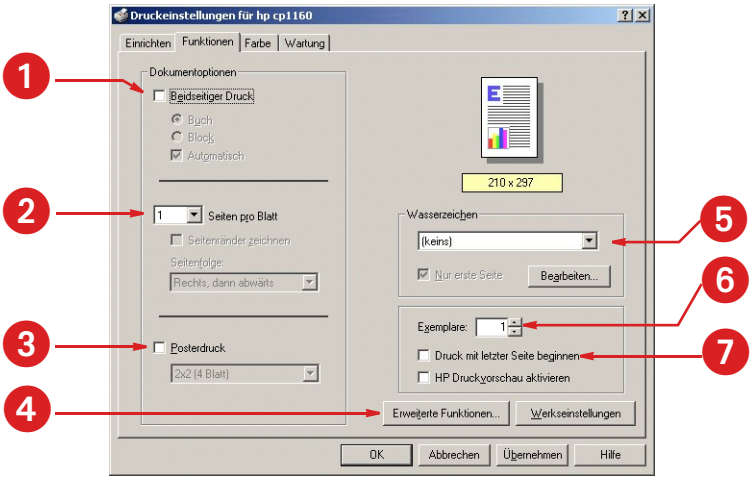
Auf der Registerkarte „Einrichten“ können Sie folgende Optionen festlegen:



1. **Druckqualität**: Druckqualität und -geschwindigkeit.
2. **Ausrichtung**: Seitenlayout.
3. **Um 180° drehen**: Wird für Umschläge und Hagaki-Karten verwendet.
4. **Erste Seite anders**: Papiersorte, Papierformat und Papierfach für die erste Seite eines Dokuments.
5. **Papiersorte**: Die verwendete Papiersorte.
6. **Papierformat**: Das verwendete Papierformat.
7. **Druck auf Fotopapier**: Die Druckqualität bei Fotodruck auf bestimmtem Fotopapier.
8. **Auf Größe skalieren**: Bild- und Textgröße auf einer Seite.

Funktionen

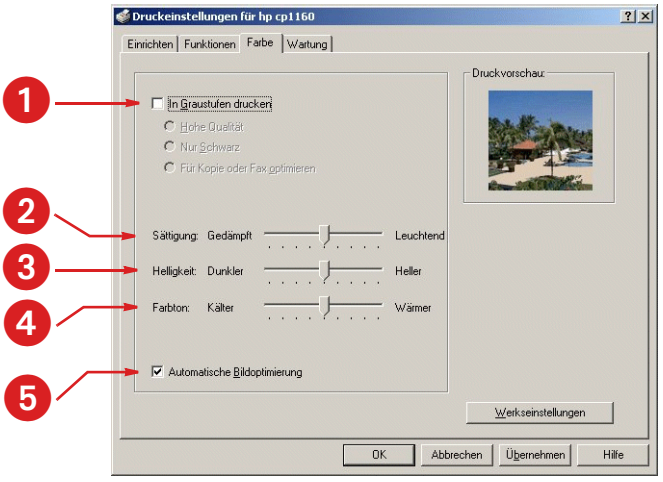
Auf der Registerkarte „Funktionen“ können Sie folgende Optionen festlegen:



1. **Beidseitiger Druck**: Siehe Beidseitiger Druck.
2. **Seiten pro Blatt**: Anzahl der Seiten, die pro Blatt gedruckt werden.
3. **Posterdruck**: Anzahl der Seiten, die zum Drucken eines Posters verwendet werden.
4. **Erweiterte Funktionen**: Tintenmenge und Trocknungszeit.
5. **Wasserzeichen**: Siehe Wasserzeichen.
6. **Exemplare**: Anzahl der gewünschten Exemplare.
7. **Druck mit letzter Seite beginnen**: Druckreihenfolge.

Farbe

Auf der Registerkarte „Farbe“ können Sie folgende Optionen festlegen:

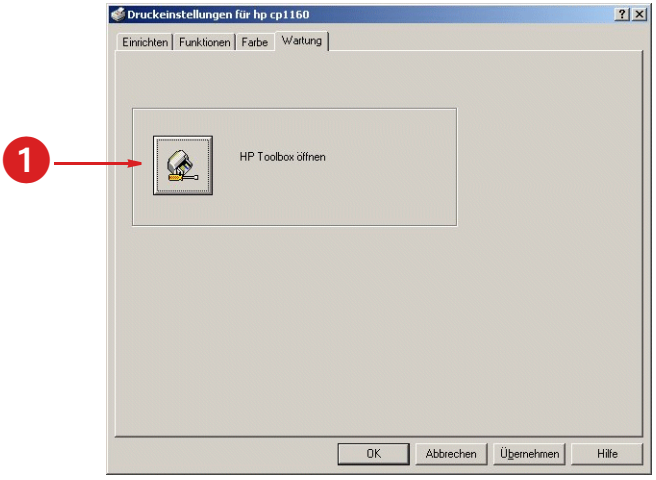


1. **In Graustufen drucken**: Der Druck erfolgt in Graustufen.
2. **Sättigung**: Die Intensität der gedruckten Farben.
3. **Helligkeit**: Die Helligkeit der gedruckten Farben.
4. **Farbton**: Die Wärme oder Kälte der gedruckten Farben.
5. **Automatische Bildoptimierung**: Automatische Kontrastoptimierung und Optimierung bei fester Auflösung.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Optionen auf den einzelnen Registerkarten erhalten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Option. Daraufhin wird das **Direkthilfe**-Dialogfeld geöffnet. Klicken Sie auf **Direkthilfe**, um weitere Informationen zu der ausgewählten Option anzuzeigen.

Wartung

Mit Hilfe der Registerkarte „Wartung“ können Sie die Toolbox öffnen.

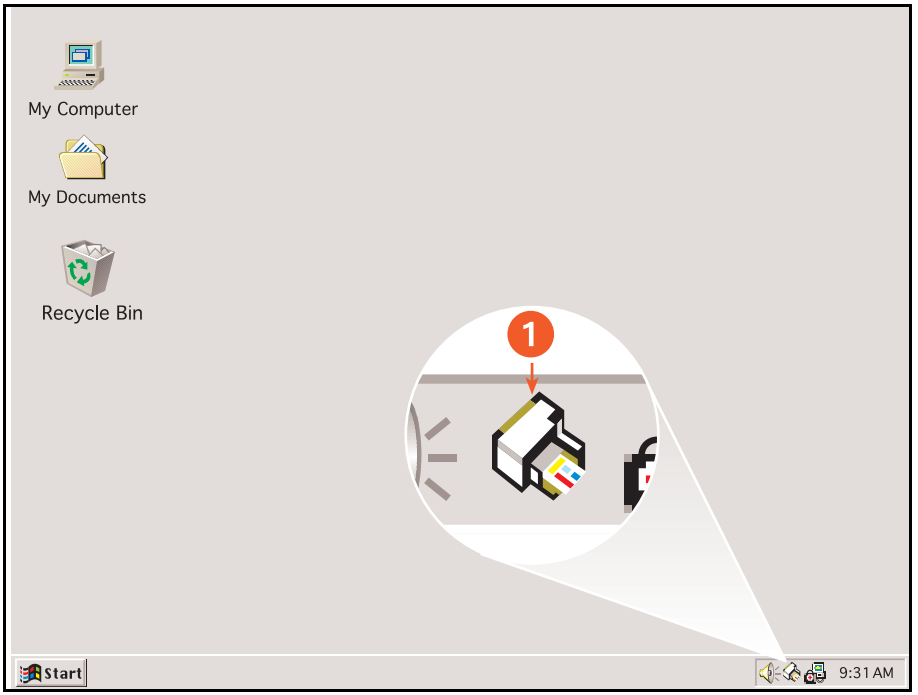


1. **HP Toolbox öffnen**: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Toolbox zu öffnen.

Eine Beschreibung der Toolbox finden Sie unter Toolbox.

Ändern der Standardeigenschaften des Druckers

Das Taskleistensymbol ermöglicht das Einstellen der Standardeigenschaften des Druckers. Die Standardeigenschaften des Druckers gelten für alle zu druckenden Dokumente.



1. **Taskleistensymbol**

Einstellen der Standarddruckqualität und des beidseitigen Drucks

1. Klicken Sie auf das **Taskleistensymbol**.
   Das Dialogfeld für die Standard-Druckereinstellungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Druckoptionen:
   - Druckqualität: **Optimal**, **Normal** oder **Entwurf**.
   - Automatischer beidseitiger Druck: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Duplexer verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Dialogfelds.
   Das angezeigte Dialogfeld weist darauf hin, dass mit der getroffenen Auswahl die beim Drucken verwendeten Druckereigen-schaften festgelegt werden. Wenn dieses Dialogfeld nicht mehr angezeigt werden soll, wählen Sie **Diese Meldung zukünftig nicht mehr anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen der Standardeigenschaften des Druckers

1. Doppelklicken Sie auf das **Taskleistensymbol**.
   Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Druckoptionen.
3. Klicken Sie auf **OK**.
   Das angezeigte Dialogfeld weist darauf hin, dass mit der getroffenen Auswahl die beim Drucken verwendeten Druckereigen-schaften festgelegt werden. Wenn dieses Dialogfeld nicht mehr angezeigt werden soll, wählen Sie **Diese Meldung zukünftig nicht mehr anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Beschreibung des Dialogfelds für die Druckereigenschaften finden Sie unter Druckereigenschaften.

Auswählen eines Standarddruckers

Wenn auf Ihrem Computer mehrere Drucker installiert sind, können Sie mit dieser Option einen Standarddrucker auswählen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Taskleistensymbol**.
   Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.

Drucken eines Dokuments

Befolgen Sie zum Drucken eines Dokuments die nachstehenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Öffnen Sie mit einer der folgenden Methoden das Dialogfeld für die Druckereigenschaften:
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucker einrichten**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
   - Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** > **Einstellungen**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

   Das Dialogfeld für die Druckereigenschaften wird angezeigt.
3. Auf der Registerkarte **Einrichten** können Sie die Optionen für die Druckqualität, gegebenenfalls die Papierquelle, die Seitenausrichtung, den automatischen Papiersortensensor oder eine bestimmte Papiersorte, das Papierformat und den Druck auf Fotopapier auswählen.
4. Auf der Registerkarte **Funktionen** können Sie den beidseitigen Druck, den Druck von Wasserzeichen, den Druck mehrerer Seiten pro Blatt und den Posterdruck auswählen.
5. Auf der Registerkarte **Farbe** können Sie Einstellungen für Farbe und Kontrast vornehmen.
6. Durch Auswahl der Registerkarte **Wartung** öffnen Sie die Toolbox.
7. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfeld „Drucken“ bzw. „Drucker einrichten“ zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf **OK**, um zu drucken.

Beidseitiger Druck

Zum beidseitigen Drucken von Dokumenten können Sie eine der folgenden zwei Methoden verwenden:

- Automatischer beidseitiger Druck
- Manueller beidseitiger Druck

Automatischer beidseitiger Druck

Zum automatischen beidseitigen Drucken von Dokumenten muss das Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer) an den Drucker angeschlossen sein.

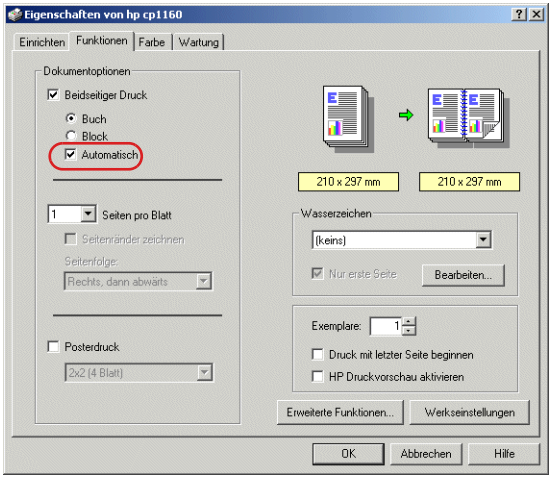
Der Duplexer kann nur mit bestimmten Medientypen verwendet werden. Eine Liste der unterstützten Medientypen finden Sie unter Medientypen für Duplexer.

Wenn Sie ein Dokument beidseitig auf einem nicht vom Duplexer unterstützten Medientyp drucken möchten, beachten Sie hierzu die Hinweise in Manueller beidseitiger Druck.

Druckanleitung

Befolgen Sie zum beidseitigen Drucken eines Dokuments die nachstehenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie die Registerkarte **Funktionen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.
   Das Dialogfeld „Rand für beidseitigen Druck“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Option für den Seiteninhalt aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um wieder zur Registerkarte „Funktionen“ zurückzukehren.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch**.



5. Wählen Sie die Option **Buch** oder **Block** aus.
6. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vor, und klicken Sie dann auf **OK**.

Nach dem Druck der ersten Seite wird der Drucker kurz angehalten, damit die Seite trocknen kann. Danach wird die zweite Seite gedruckt und im Papierfach oben auf den Stapel abgelegt.

Eine Beschreibung des Duplexers finden Sie unter Modul für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexer).

Wenn beim beidseitigen Drucken eines Dokuments Probleme auftreten, finden Sie entsprechende Hinweise unter Probleme beim beidseitigen Drucken.

Manueller beidseitiger Druck

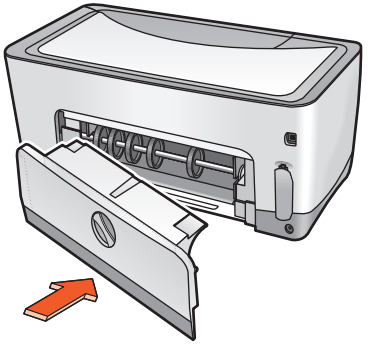
Verwenden Sie die Funktion für den manuellen beidseitigen Druck in folgenden Situationen:

- Es wurde kein Duplexer an den Drucker angeschlossen.
- Sie möchten ein Dokument auf einem vom Duplexer nicht unterstützten Medientyp beidseitig drucken.

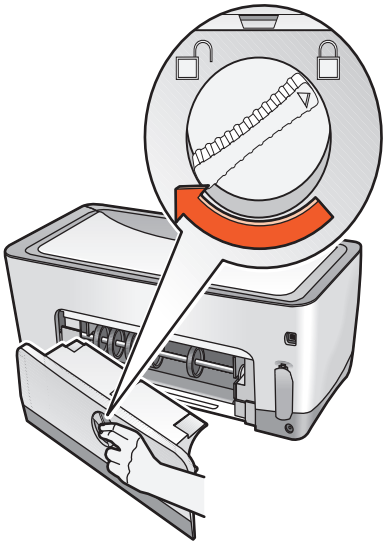
Hintere Abdeckung

Wenn der Duplexer nicht an den Drucker angeschlossen ist, kann der Drucker nur dann Papier einziehen, wenn die hintere Abdeckung angebracht ist.

1. Bringen Sie die hintere Abdeckung an.



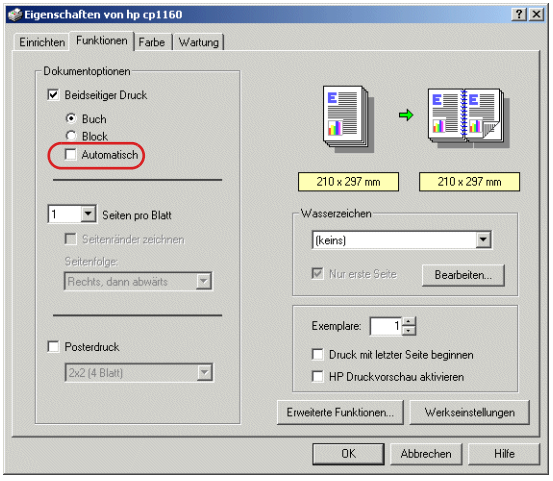
2. Befestigen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie die Verriegelung nach rechts drehen.



Druckanleitung

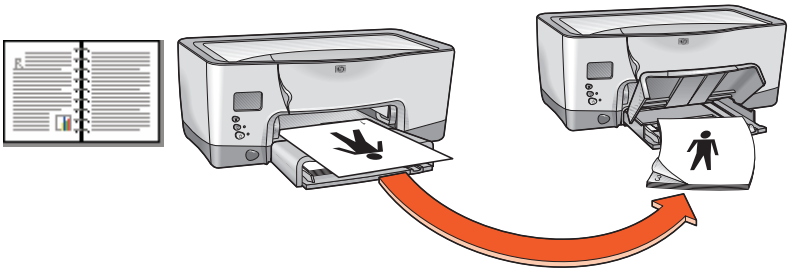
Befolgen Sie zum manuellen beidseitigen Drucken eines Dokuments die nachstehenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie die Registerkarte **Funktionen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.
   Das Dialogfeld „Rand für beidseitigen Druck“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Option für den Seiteninhalt aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um wieder zur Registerkarte „Funktionen“ zurückzukehren.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch**.

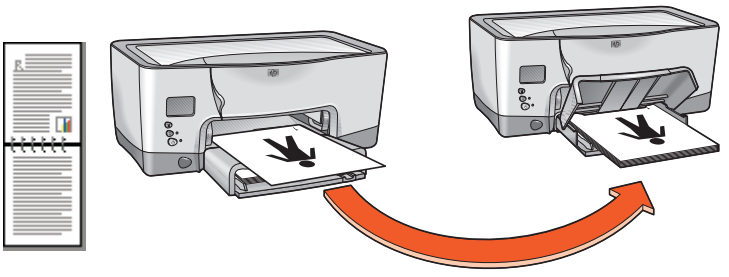


5. Wählen Sie die Option **Buch** oder **Block** aus.
6. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vor, und klicken Sie dann auf **OK**.

7. Der Drucker druckt automatisch die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen zuerst. Sobald die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen gedruckt sind, wird eine Meldung angezeigt. Diese fordert Sie zum erneuten Einlegen des Papiers auf, damit die Seiten mit den geraden Seitenzahlen gedruckt werden können.



Buchbindung



Blockbindung

8. Legen Sie das Papier erneut ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Verwenden des automatischen Papiersortensensors

Aktivieren des automatischen Papiersortensensors

Öffnen Sie die zu druckende Datei, gehen Sie wie üblich vor, und wählen Sie folgende Option aus:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	**Papiersorte**: Automatisch

Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors

Öffnen Sie die zu druckende Datei, gehen Sie wie üblich vor, und wählen Sie folgende Option aus:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	**Papiersorte**: Alle Papiersorten, *mit Ausnahme von* Automatisch

Eine Beschreibung des automatischen Papiersortensensors finden Sie unter Automatischer Papiersortensensor.

Wasserzeichen

Wasserzeichen werden als Hintergrunddruck auf Dokumenten angezeigt.

Zuweisen eines vorhandenen Wasserzeichens zu einem Dokument

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einem Dokument ein vorhandenes Wasserzeichen zuzuordnen:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite erscheinen soll, wählen Sie **Nur erste Seite** aus.
   - Wenn das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt werden soll, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**.
5. Drucken Sie das Dokument entsprechend den Anweisungen für die jeweilige Papiersorte.

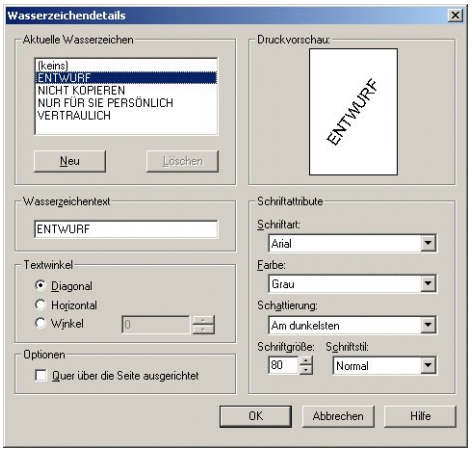
   Druckanweisungen zu bestimmten Papiersorten finden Sie unter Drucken.

Erstellen oder Ändern eines Wasserzeichens

So erstellen oder ändern Sie ein Wasserzeichen:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
   Daraufhin wird das Dialogfeld „Wasserzeichendetails“ geöffnet.



4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Zum Erstellen eines Wasserzeichens klicken Sie auf **Neu**.
   - Zum Ändern eines Wasserzeichens wählen Sie das entsprechende Wasserzeichen aus.
5. Erstellen oder ändern Sie den gewünschten Wasserzeichentext, den Textwinkel und die Schriftattribute.
6. Klicken Sie nach der Auswahl der Wasserzeichendetails auf **OK**.
7. Übernehmen Sie das Wasserzeichen.

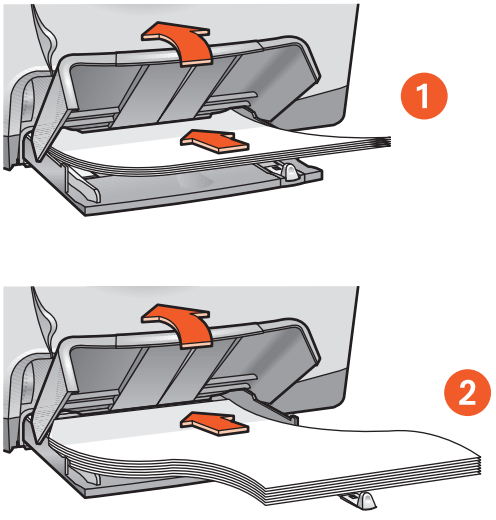
Siehe Zuweisen eines vorhandenen Wasserzeichens zu einem Dokument.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Optionen auf den einzelnen Registerkarten erhalten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Option. Daraufhin wird das **Direkthilfe**-Dialogfeld geöffnet. Klicken Sie auf **Direkthilfe**, um weitere Informationen zu der ausgewählten Option anzuzeigen.

Normalpapier

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Legen Sie für die Formate **Executive**, **A4** und **B5** das Papier in das Papierfach ein.
   - Ziehen Sie für Papier im Format **Legal** die Papierlängenführung heraus, und legen Sie dann das Papier in das Fach ein.
4. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen das Papier.
5. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.



1. **Executive, A4 und B5**
2. **Legal**

Drucken auf Normalpapier

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder **Normalpapier**

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

Umschläge

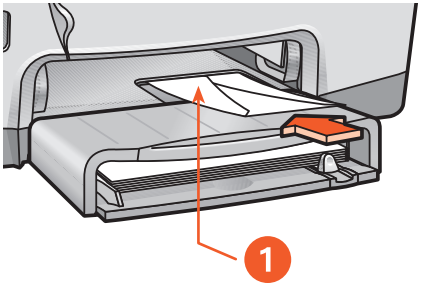
Verwenden Sie beim Drucken von Einzelumschlägen den Umschlageinzug und beim Drucken von mehreren Umschlägen das Papierfach.

Druckrichtlinien

- Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Sichtfenstern.
- Verwenden Sie keine geprägten oder glänzenden Umschläge, keine Umschläge mit dicken, ungleichmäßigen oder gewellten Kanten und keine Umschläge, die zerknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.
- Richten Sie die Umschlagkanten vor dem Einlegen in das Papierfach so aus, dass sie genau übereinander liegen.

Vorbereiten des Drucks eines einzelnen Umschlags

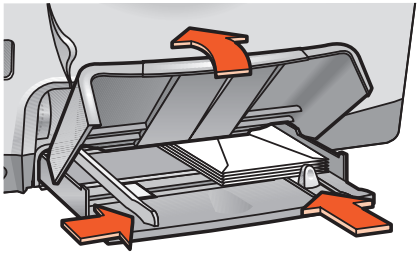
1. Legen Sie den Umschlag so in den Umschlageinzug, dass sich die Umschlagklappe links befindet und nach oben zeigt.
2. Schieben Sie den Umschlag bis zum Anschlag nach vorn.



1. **Klappe**

Vorbereiten des Drucks mehrerer Umschläge

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen zur Seite, und nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Fach.
3. Legen Sie maximal 15 Umschläge so in das Fach, dass sich die Umschlagklappe links befindet und nach oben zeigt.
4. Schieben Sie die Umschläge bis zum Anschlag nach vorn.
5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen den Umschlagstapel.



6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken der Umschläge

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken von Umschlägen angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder **Normalpapier** • **Papierformat**: Passendes Umschlagformat • **Ausrichtung**: Passende Umschlagausrichtung

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

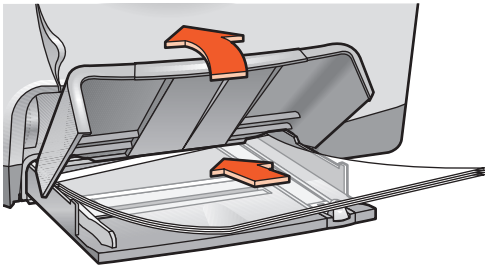
Transparentfolien

Druckrichtlinien

Verwenden Sie **HP Premium Plus Transparentfolien**, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie die Kanten der Transparentfolienbögen auf, um sie voneinander zu lösen, und richten Sie anschließend die Kanten wieder aneinander aus.
4. Legen Sie maximal 30 Transparentfolien so in das Fach, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen in Richtung Drucker zeigt.



5. Drücken Sie die Transparentfolien vorsichtig bis zum Anschlag nach vorn, und achten Sie darauf, dass sich die Klebestreifen nicht berühren.
6. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen den Transparentfolienstapel.
7. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Transparentfolien

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder passende Transparentfolien

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Der Drucker wartet ab, bis die Transparentfolien getrocknet sind, bevor sie auf dem Deckel des Papierfachs abgelegt werden.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

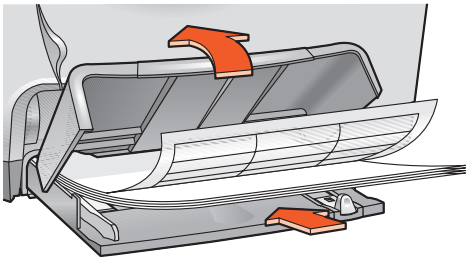
Etiketten

Druckrichtlinien

- Verwenden Sie nur Papieretiketten, die speziell für Tintenstrahldrucker geeignet sind.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.
- Die Bögen dürfen nicht zusammenkleben oder verknittert sein, und die Etiketten dürfen sich nicht von der Folie ablösen.
- Verwenden Sie keine Etiketten aus Kunststoff oder durchsichtige Etiketten. Auf solchen Etiketten kann die Tinte nicht trocknen.

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie die Kanten der Etikettenbögen auf, um diese voneinander zu lösen, und richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus.
4. Legen Sie maximal 30 Etikettenbögen mit der Etikettenseite nach unten in das Fach.
5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen den Papierstapel.



6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Etiketten

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken von Etiketten angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder die passende Papiersorte • **Papierformat**: Wählen Sie **A4** oder **Letter (216 x 279 mm)** • **Ausrichtung**: Passende Ausrichtung
Funktionen	• **Beidseitiger Druck**: Nicht aktiviert

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

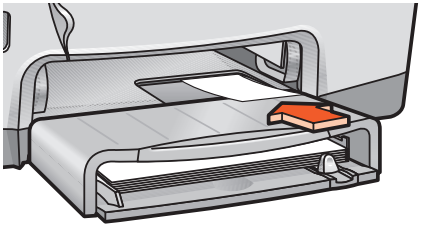
Karteikarten und andere kleinformatige Druckmedien

Druckrichtlinien

Verwenden Sie nur Karteikarten und andere kleinformatige Medien, die den Papierformatspezifikationen des Druckers entsprechen. Angaben zu den Papierformatspezifikationen des Druckers finden Sie unter Papierformatspezifikationen.

Vorbereiten des Drucks einer einzelnen Karteikarte und anderer kleinformatigen Druckmedien

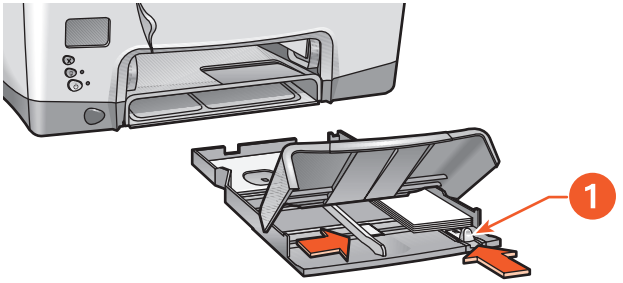
1. Legen Sie die Karte in den Einzelumschlagseinzug ein.
2. Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag nach vorn.



Vorbereiten des Drucks mehrerer Karteikarten und anderer kleinformatigen Druckmedien

1. Ziehen Sie das Papierfach heraus, und heben Sie dessen Oberteil an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Richten Sie die Kanten der Karten so aus, dass sie genau übereinander liegen.
4. Legen Sie maximal 60 Karten in das Fach ein.

5. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag nach vorn.
6. Schieben Sie die Papierlängenführung so weit wie möglich nach innen, und schieben Sie dann die Feinlängenführung mit leichtem Druck gegen die Karten.



1. **Feinlängenführung**

7. Schieben Sie die Papierbreitenführung mit leichtem Druck gegen die Druckmedien.
8. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, führen Sie das Papierfach in den Drucker ein, und ziehen Sie dann die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Karteikarten und anderen kleinformatigen Druckmedien

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken von Karten angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder **Normalpapier** • **Papierformat**: Passendes Kartenformat • **Ausrichtung**: Passende Ausrichtung
Funktionen	• **Beidseitiger Druck**: Deaktiviert bei Karten unter 127 mm × 203 mm

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Wird die Meldung **Kein Papier** angezeigt, überprüfen Sie, ob die Karten korrekt ins Papierfach eingelegt wurden.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

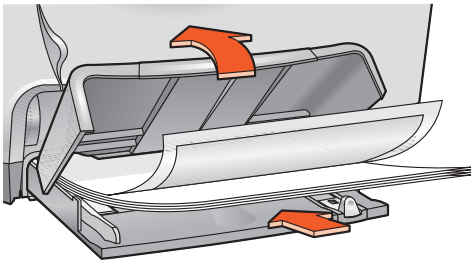
Fotos

Druckrichtlinien

- Das Foto muss in einem elektronischen (digitalen) Format vorliegen, bevor es gedruckt werden kann. Sie können ein digitales Bild verwenden, ein Foto einscannen oder von einem Fotogeschäft eine Dateiversion des Fotos erstellen lassen.
- Verwenden Sie für den Druck auf Fotopapier PhotoREt.
- Verwenden Sie **HP Premium Plus Fotopapier** oder **HP Premium Fotopapier** für optimale Ergebnisse.

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie das Fotopapier auf, um die Blätter voneinander zu trennen, und richten Sie dann die Kanten so aus, dass sie genau übereinander liegen.
4. Legen Sie maximal 20 Blatt Fotopapier mit der Druckseite nach unten in das Fach.
5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen das Fotopapier.



6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Fotos

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder die entsprechende Fotopapiersorte • **Druck auf Fotopapier**: - **PhotoREt** für optimale Druckgeschwindigkeit und -qualität oder - **2400 x 1200 dpi** für Quellbilddateien mit mehr als 600 dpi (mindestens 400 MB Festplattenspeicher erforderlich, reduzierte Druckgeschwindigkeit) • **Papierformat**: Passendes Papierformat
Funktionen	• **Beidseitiger Druck**: Nicht aktiviert

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

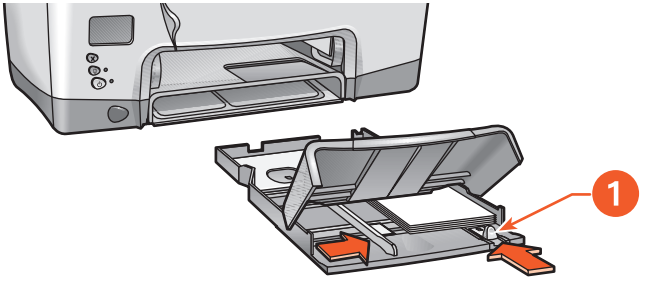
Grußkarten

Druckrichtlinien

Klappen Sie vorgefaltete Karten auf, bevor Sie sie in das Papierfach legen.

Druckvorbereitungen

1. Ziehen Sie das Papierfach heraus, und heben Sie dessen Oberteil an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie die Grußkarten auf, um die Karten voneinander zu trennen.
4. Richten Sie die Karten wieder so aus, dass sie genau übereinander liegen, und legen Sie maximal 5 Karten in das Fach.
5. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag nach vorn.
6. Schieben Sie die Papierbreitenführung mit leichtem Druck gegen die Karten.
7. Schieben Sie die Papierlängenführung so weit wie möglich nach innen, und schieben Sie dann die Feinlängenführung mit leichtem Druck gegen die Karten.



1. **Feinlängenführung**

8. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, führen Sie das Papierfach in den Drucker ein, und ziehen Sie dann die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Grußkarten

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken von Grußkarten angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder das passende Grußkartenpapier • **Papierformat**: Passendes Papierformat

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Wird die Meldung **Kein Papier** angezeigt, überprüfen Sie, ob die Karten korrekt ins Papierfach eingelegt wurden.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

Poster

Druckvorbereitungen

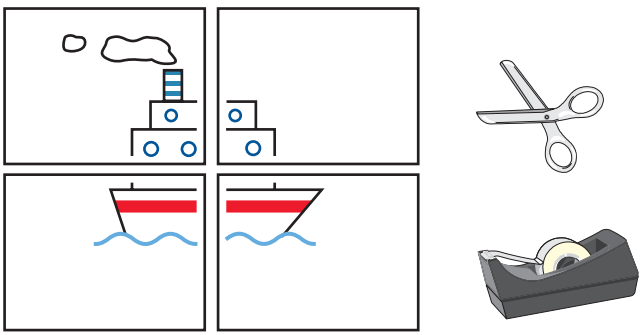
1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie das Papier auf, um die Blätter voneinander zu trennen, und richten Sie dann die Kanten so aus, dass sie genau übereinander liegen.
4. Legen Sie das Papier in das Fach.
5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen das Papier.
6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Postern

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder **Normalpapier** • **Papierformat**: Passendes Format • **Ausrichtung**: Passende Ausrichtung
Funktionen	• **Posterdruck**: Aktivieren Sie zunächst diese Option, und wählen Sie dann **2 x 2**, **3 x 3** oder **4 x 4**.

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.
4. Schneiden Sie nach dem Drucken den weißen Rand jedes Blattes ab, und kleben Sie die Blätter anschließend zu einem Poster zusammen.



Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

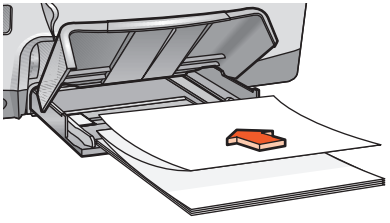
Banner

Druckrichtlinien

- Spezifische Informationen zum Drucken finden Sie in den Versionshinweisen des Druckers.
- Verwenden Sie **HP Bannerpapier**, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Verwenden Sie maximal 20 Bögen Bannerpapier. Trennen Sie gegebenenfalls die perforierten Seitenstreifen ab.
4. Legen Sie das Bannerpapier so in das Papierfach, dass das lose Ende in Richtung Drucker zeigt.



5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen das Papier.
6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken von Bannern

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken von Bannern angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **HP Bannerpapier** oder anderes Bannerpapier • **Druckqualität**: **Normal** • **Papierformat**: **Bannerpapier [A4 (210 x 297 mm)]** oder **Bannerpapier [Letter (216 x 279 mm)]**

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

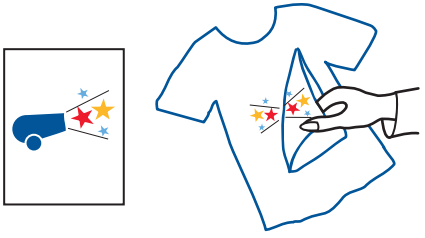
Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

Transferpapier zum Aufbügeln

Druckrichtlinien

- Beim Drucken eines gespiegelten Dokuments werden Texte und Bilder im Vergleich zur Bildschirmanzeige horizontal gespiegelt.



- Verwenden Sie **HP Transferpapier zum Aufbügeln**, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Druckvorbereitungen

1. Heben Sie den Deckel des Papierfachs an.
2. Schieben Sie beide Papierführungen nach außen, und entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
3. Fächern Sie das Transferpapier auf, um die Blätter voneinander zu trennen, und richten Sie dann die Kanten so aus, dass sie genau übereinander liegen.
4. Legen Sie das Transferpapier mit der Druckseite nach unten in das Fach.
5. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen das Transferpapier.
6. Klappen Sie den Papierfachdeckel wieder herunter, und ziehen Sie die Papierfachverlängerung heraus.

Drucken auf Transferpapier

Falls in Ihrer Software eine Option für das Drucken auf Thermotransferpapier angeboten wird, sollten Sie die Anweisungen in der Software befolgen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **Automatisch** oder **HP Transferpapier zum Aufbügeln** • **Druckqualität**: **Normal** oder **Optimal** • **Papierformat**: **A4 (210 x 297 mm)** oder **Letter (216 x 279 mm)** • **Ausrichtung**: **Bild spiegeln**

2. Wählen Sie bei Bedarf weitere gewünschte Druckeinstellungen aus.
3. Klicken Sie nach der Auswahl der Druckeinstellungen auf **OK**.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten, finden Sie hierzu Hinweise unter Fehlerbehebung.

Drucken über die Infrarotschnittstelle

Weitere Informationen zum Drucken über die Infrarotschnittstelle finden Sie auf der Website von HP unter: www.hp.com/support/cp1160.

Drucken über die Infrarotschnittstelle mit einem Laptop- oder Notebook-Computer

Einrichten eines Laptop- oder Notebook-Computers unter Windows 98 und Windows Me

Wenn Sie das Betriebssystem Windows 98 oder Windows Me verwenden, müssen unter Umständen die BIOS-Einstellungen des Computers für das Drucken über die Infrarotschnittstelle geändert werden. Anweisungen zum Verwenden der Infrarotfunktion mit einem Laptop- oder Notebook-Computer finden Sie:

- in der Dokumentation Ihres Laptop- oder Notebook-Computers.
- auf der Website oder beim Kundendienst des Herstellers Ihres Laptop-Computers.
- auf der Website der IrDA (Infrared Data Association): http://www.irda.org

1. Klicken Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
   Die Systemsteuerung wird angezeigt.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Doppelklicken Sie auf das Symbol **Infrarot**.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Infrarot** links unten in der Taskleiste, falls es dort angezeigt wird.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Optionen**.
4. Aktivieren Sie die Option **Infrarotübertragung aktivieren**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen des Anschlusses unter Windows 98 oder Windows Me

1. Klicken Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Drucker**, um das Dialogfeld „Drucker“ zu öffnen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HP cp1160**, um das Kontextmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Details**.
5. Wählen Sie im Feld „Anschluss für die Druckausgabe“ die Option **Lokaler Infrarotanschluss**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken unter Windows 98 oder Windows Me

1. Stellen Sie fest, wo sich an Ihrem Laptop- oder Notebook-Computer die Infrarotlinse befindet.

   Beachten Sie hierzu das im Lieferumfang des Computers enthaltene Benutzerhandbuch.
2. Richten Sie die Infrarotlinse des Computers an der Infrarotlinse des Druckers aus.

   Der Computer sollte maximal einen Meter vom Drucker entfernt sein und sich innerhalb eines Winkels von 30° zur Infrarotlinse des Druckers befinden.
3. Entfernen Sie alle störenden Objekte zwischen den beiden Geräten.
4. Senden Sie eine Datei entsprechend der normalen Vorgehensweise zum Drucken an den Drucker.

   Auf der LCD-Anzeige wird das Infrarot-Symbol angezeigt.

Wenn der Laptop- oder Notebook-Computer während des Druckens aus dem Bereich der Infrarotlinse des Druckers entfernt wird, erlischt das Infrarot-Symbol, und der Druckvorgang wird unterbrochen. Wenn Sie die Geräte innerhalb von 3 bis 30 Sekunden erneut ausrichten, wird der Druckauftrag fortgesetzt.

Auswählen des Anschlusses unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Drucker**, um das Dialogfeld „Drucker“ zu öffnen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HP cp1160**, um das Kontextmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**.
5. Aktivieren Sie im Feld „Auf folgenden Anschlüssen drucken“ die Option **Lokaler Infrarotanschluss**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken unter Windows 2000

1. Stellen Sie fest, wo sich an Ihrem Laptop- oder Notebook-Computer die Infrarotlinse befindet.

   Beachten Sie hierzu das im Lieferumfang des Computers enthaltene Benutzerhandbuch.
2. Richten Sie die Infrarotlinse des Computers an der Infrarotlinse des Druckers aus.

   Der Computer sollte maximal einen Meter vom Drucker entfernt sein und sich innerhalb eines Winkels von 30° zur Infrarotlinse des Druckers befinden.
3. Entfernen Sie alle störenden Objekte zwischen den beiden Geräten.
4. Senden Sie eine Datei entsprechend der normalen Vorgehensweise zum Drucken an den Drucker.

   Auf der LCD-Anzeige wird das Infrarot-Symbol angezeigt.

Wenn der Laptop- oder Notebook-Computer während des Druckens aus dem Bereich der Infrarotlinse des Druckers entfernt wird, erlischt das Infrarot-Symbol, und der Druckvorgang wird unterbrochen. Wenn Sie die Geräte innerhalb von 3 bis 30 Sekunden erneut ausrichten, wird der Druckauftrag fortgesetzt.

Anzeigen des Infrarot-Symbols in der Taskleiste

Nach dem Konfigurieren Ihres Laptop- oder Notebook-Computers für das Drucken über die Infrarotschnittstelle wird in der Taskleiste das Infrarot-Symbol angezeigt. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, können Sie es folgendermaßen aktivieren:

1. Klicken Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Infrarot**.
   Das Dialogfeld „Infrarot-Monitor“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Infrarot-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Infrarotdruck mit einem Palm-Gerät

1. Stellen Sie fest, wo sich die Infrarotlinse am Palm-Gerät befindet.
2. Richten Sie die Infrarotlinse des Palm-Geräts mit der Infrarotlinse des Druckers aus.

   Das Palm-Gerät sollte maximal einen Meter vom Drucker entfernt sein und sich innerhalb eines Winkels von 30° zur Infrarotlinse des Druckers befinden.
3. Entfernen Sie alle störenden Objekte zwischen Palm-Gerät und Drucker.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Verwenden Sie den Befehl **Beam** (Übertragen), um einen einzelnen Termin, Visitenkarten, Einträge einer Aufgabenliste oder Memos zu drucken.
   - Verwenden Sie den Befehl **Print** (Drucken), um Einträge, wie z.B. Termine, E-Mails, Telefonlisten oder Aufgabenlisten an den Drucker zu senden.

   Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Übertragung ununterbrochen. Wenn der Übertragungsvorgang beendet ist, erlischt die Anzeige.

Im Gegensatz zur Infrarotübertragung mittels „Beam“ erfordert der Befehl „Print“ ein Druckprogramm, wodurch das Erscheinungsbild der gedruckten Informationen verbessert wird. Halten Sie sich beim Drucken an die spezifischen Anweisungen Ihres Druckprogramms.

Infrarotdruck mit einem Windows CE-Gerät

1. Stellen Sie fest, wo sich die Infrarotlinse am Windows CE-Gerät befindet. Entnehmen Sie weitere Hinweise der Betriebsanleitung des Geräts.
2. Richten Sie die Infrarotlinse des Windows CE-Geräts mit der des Druckers aus.

   Das Windows CE-Gerät sollte maximal einen Meter vom Drucker entfernt sein und sich innerhalb eines Winkels von 30° zur Infrarotlinse des Druckers befinden.
3. Entfernen Sie alle störenden Objekte zwischen CE-Gerät und Drucker.
4. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
5. Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften.
6. Wählen Sie im Feld „Drucker“ die Option **PCL Inkjet**.
7. Wählen Sie im Feld „Anschluss“ die Option **IrDA**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

   Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Übertragung ununterbrochen. Wenn der Übertragungsvorgang beendet ist, erlischt die Anzeige.

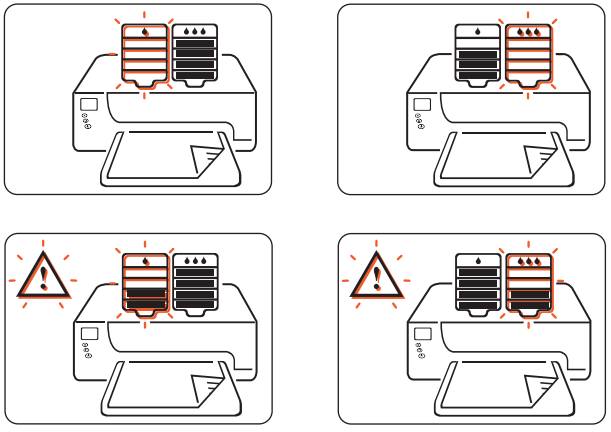
Wartung

- Austauschen von Tintenpatronen
- Informationen zu alternativen Austauschmöglichkeiten
- Wartung von Tintenpatronen
- Auswahlnummern für Tintenpatronen
- Ersetzen von Druckköpfen
- Reinigen der Druckköpfe
- Auswahlnummern der Druckköpfe
- Pflege des Druckergehäuses
- Toolbox

Austauschen von Tintenpatronen

Meldungen auf der LCD-Anzeige

Wenn eine Tintenpatrone ausgetauscht werden muss, ist auf der LCD-Anzeige eine der folgenden Meldungen zu sehen (die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen):



Informationen zu alternativen Austauschmöglichkeiten für Tintenpatronen finden Sie unter Informationen zu alternativen Austauschmöglichkeiten.

Informationen zum HP Recycling-Programm für Tintenpatronen finden Sie unter Wiederverwertungsprogramm für HP Inkjet-Produkte.

Produktnummern

14 Verwenden Sie nur Tintenpatronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlnummern für Tintenpatronen.

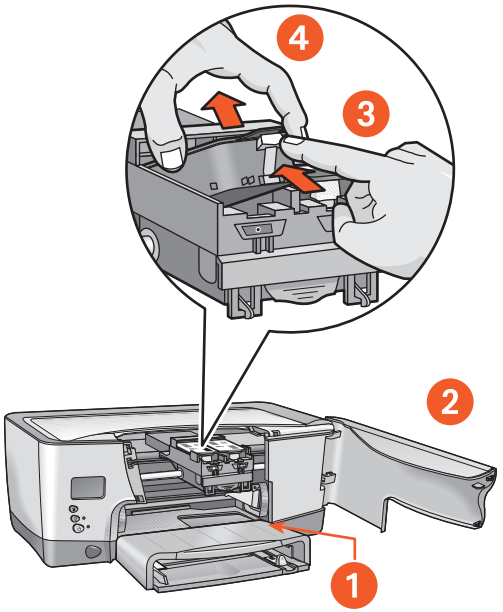
Achtung! Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, entfernen Sie Tintenpatronen bzw. Druckköpfe nur, wenn Ersatz zur Verfügung steht. Wenn eine Tintenpatrone oder ein Druckkopf entfernt wird, ohne ersetzt zu werden, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie die Patronenhalterung und die Druckerklappen.
- Ersetzen Sie die Tintenpatrone bzw. den Druckkopf innerhalb von 24 Stunden.
- Entfernen Sie niemals gleichzeitig eine Tintenpatrone *und* einen Druckkopf.

Austauschen von Tintenpatronen

So tauschen Sie Tintenpatronen aus:

1. Überprüfen Sie, ob der Papierfachdeckel geschlossen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
3. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers.
   Die Patronenhalterung bewegt sich zur Mitte des Druckers.
4. Drücken Sie auf der auszutauschenden Tintenpatrone den **Entriegelungsknopf**, nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Halterung, und entsorgen Sie die Patrone.

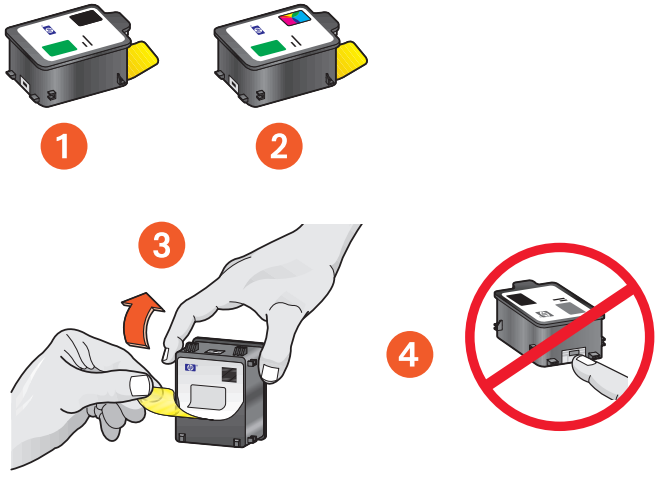


1. **Papierfach (in unterer Position)**
2. **Vordere Klappe öffnen**
3. **Entriegelungsknopf drücken**
4. **Patrone herausnehmen**

Warnung! Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

5. Nehmen Sie die Ersatztintenpatrone aus der Verpackung, und entfernen Sie die Schutzfolie.

Achtung! Berühren Sie nicht die Kupferkontakte oder die Oberfläche der Tintenaustrittsfläche. Dies kann die Leistung der Tintenpatrone beeinträchtigen.



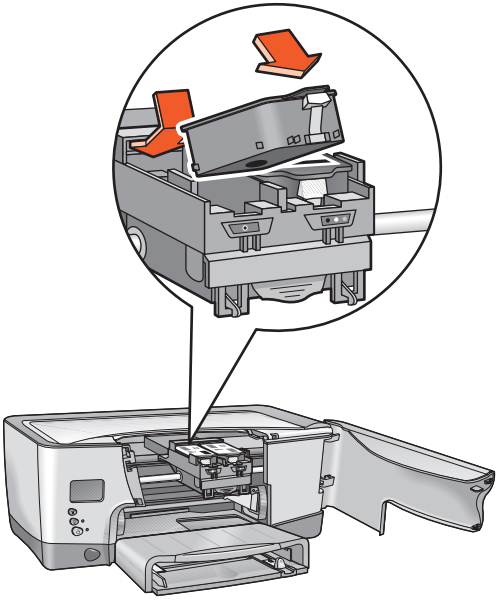
1. **Schwarze Tintenpatrone**
2. **Dreifarbige Tintenpatrone**
3. **Schutzfolie – nur die Folie entfernen**
4. **Kupferkontakte – Kupferkontakte weder berühren noch entfernen**

Entfernen von Tinte

Befolgen Sie zum Entfernen von Tinte die folgenden Hinweise:
Haut: Verwenden Sie eine körnige Seife.
Weiße Textilien: Verwenden Sie Chlorbleiche und **kaltes** Wasser.
Farbige Textilien: Verwenden Sie ammoniakhaltige Reinigungsmittel und **kaltes** Wasser.

Warmes oder heißes Wasser kann dazu führen, dass sich die Tinte im Stoff festsetzt.

6. Setzen Sie die Tintenpatrone in die Patronenhalterung ein, und drücken Sie sie dann nach unten, bis sie einrastet.



7. Schließen Sie die vordere Klappe.

Wenn in der LCD-Anzeige weiterhin ein Problem mit der Tintenpatrone angezeigt wird, entfernen Sie die Patrone aus dem Drucker, und setzen Sie sie erneut ein. Überprüfen Sie auch, ob die Auswahlnummer korrekt ist.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, beachten Sie die Hinweise unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

Informationen zu alternativen Austauschmöglichkeiten

HP Verbrauchsmaterial

Für optimale Druckqualität wird empfohlen, ausschließlich Original-Verbrauchsmaterial von HP zu verwenden. Die entsprechenden Auswahlnummern finden Sie unter Auswahlnummern für Tintenpatronen.

> **Achtung!** Schäden, die sich aus Änderungen oder Nachfüllen von HP Tintenpatronen bzw. aus dem Verwenden entsprechender Produkte von Drittanbietern ergeben, sind von der Gewährleistung für den Drucker und das Druckerzubehör ausgeschlossen.

Tintenpatronen von Drittanbietern

Die Tintenfüllstandsanzeige funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit einer Tintenpatrone, die nicht von HP hergestellt wurde. Wenn Sie sich dazu entschließen, eine solche Tintenpatrone zu verwenden, können Sie nicht ermitteln, wann die Patrone wenig Tinte enthält oder leer ist. Das Drucken mit einer leeren Tintenpatrone kann zu schweren Beschädigungen der Druckköpfe führen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden, die durch die Verwendung von Tintenpatronen entstehen, die nicht von HP hergestellt wurden.

Nachgefüllte Tintenpatronen

Um eine nachgefüllte HP Tintenpatrone einzusetzen, muss die Tintenfüllstandsanzeige außer Kraft gesetzt werden. Siehe den Warnhinweis unter Außerkraftsetzen der Tintenfüllstandsanzeige.

Außerkraftsetzen der Tintenfüllstandsanzeige

Durch das Außerkraftsetzen der Tintenfüllstandsanzeige wird die Funktion zum Überwachen des Tintenfüllstands deaktiviert.

> **Achtung! Wenn Sie wie nachstehend beschrieben vorgehen, wird die Tintenfüllstandsanzeige für die Tintenpatrone deaktiviert. Wenn Sie mit einer Tintenpatrone drucken, deren Tintenfüllstandsanzeige deaktiviert wurde, können Sie möglicherweise nicht erkennen, wann die Patrone wenig Tinte enthält oder leer ist. Das Drucken mit einer leeren Tintenpatrone kann zu schweren Beschädigungen der Druckköpfe führen. Für Schäden, die sich aus dem Verwenden von Tintenpatronen ergeben, deren Tintenfüllstandsanzeige deaktiviert wurde, übernimmt HP keine Verantwortung. Hewlett-Packard lehnt außerdem jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch die Verwendung von Tinte entstehen, die nicht von HP hergestellt wurde.**

Die Tintenfüllstandsanzeige wird automatisch zurückgesetzt, wenn eine andere Tintenpatrone in den Drucker eingesetzt wird.

Das Außerkraftsetzen der Tintenfüllstandsanzeige wirkt sich nicht auf die Verfallsdaten von Tintenpatronen aus. Der Drucker kann eine Tintenpatrone, deren Verfallsdatum erreicht ist, nicht verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Tintenfüllstandsanzeige außer Kraft zu setzen:

Für eine schwarze Tintenpatrone

1. Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
2. Bei gedrückter **Netztaste**:
   - Drücken Sie zwölf Mal die **Abbruchtaste**.
   - Drücken Sie einmal die **Wiederaufnahmetaste**.
3. Lassen Sie die **Netztaste** wieder los.

Für eine dreifarbige Tintenpatrone

1. Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
2. Bei gedrückter **Netztaste**:
   - Drücken Sie zwölf Mal die **Abbruchtaste**.
   - Drücken Sie drei Mal die **Wiederaufnahmetaste**.
3. Lassen Sie die **Netztaste** wieder los.

Setzen Sie die Tintenfüllstandsanzeige immer erst außer Kraft, nachdem die Tintenpatrone eingelegt wurde.

Wartung von Tintenpatronen

Die folgenden Tipps helfen Ihnen bei der Wartung der HP Tintenpatronen und sichern eine einheitliche Druckqualität.

- Nehmen Sie die Tintenpatronen nur dann aus der versiegelten Originalverpackung, wenn Sie sie sofort einsetzen können. Bewahren Sie die Tintenpatronen bei Zimmertemperatur auf (15,6 bis 26,6 °C).
- Falls die Schutzfolie von der Patrone entfernt wurde, versuchen Sie nicht, diese wieder zu befestigen. Die Tintenpatrone könnte dabei beschädigt werden. Lagern Sie die Patrone in einem luftdichten Kunststoffbehälter.
- Entfernen Sie eingesetzte Tintenpatronen nicht aus der Patronenhalterung.

Achtung! Schalten Sie den Drucker stets über die Netztaste aus. Ziehen Sie den Stecker des Druckers nicht aus der Steckdose, bevor der Druckvorgang abgeschlossen, die Patronenhalterung in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurückgekehrt und der Drucker ausgeschaltet ist. Andernfalls können die Tintenpatronen austrocknen.

Tintenpatronen mit abgelaufenem Verfallsdatum

Um die Verschlechterung der Druckqualität und Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, überwacht der Drucker das Alter der Tintenpatronen. Wenn das Verfallsdatum einer Tintenpatrone überschritten wird, kann sie nicht mehr verwendet werden. Der Drucker funktioniert erst wieder nach dem Ersetzen der Patrone. HP Tintenpatronen Nr. 14, die vor dem auf der Rückseite der Verpackung angegebenen vorgeschriebenen Installationsdatum eingesetzt wurden, verfallen 18 Monate nach der Installation. Wenn Tintenpatronen nach dem angegebenen Datum eingesetzt werden, verkürzt sich die Frist bis zum Erreichen des Verfallsdatums entsprechend. Das Verfallsdatum ist der späteste Zeitpunkt, zu dem eine Tintenpatrone verwendet werden kann. Es stellt keinen Gewährleistungszeitraum dar.

Es wird empfohlen, keine größeren Vorräte an Tintenpatronen anzulegen.

Wenn Sie das Verfallsdatum einer installierten Tintenpatrone erfahren möchten, drucken Sie eine Diagnosetestseite.

Achtung! Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, entfernen Sie Tintenpatronen bzw. Druckköpfe nur, wenn Ersatz zur Verfügung steht. Wenn eine Tintenpatrone oder ein Druckkopf entfernt wird, ohne ersetzt zu werden, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Schließen Sie die Patronenhalterung und die Druckerklappen.
- Ersetzen Sie die Tintenpatrone bzw. den Druckkopf innerhalb von 24 Stunden.
- Entfernen Sie niemals gleichzeitig eine Tintenpatrone *und* einen Druckkopf.

Auswahlnummern für Tintenpatronen

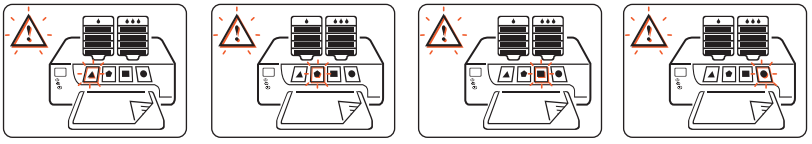
14 Verwenden Sie nur Tintenpatronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

Auswahlnummer	Auswahlfarbe	Produktnummer	Produktbezeichnung
14	Schwarz	C5011A	HP Tintenpatrone, schwarz, Nr. 14
14	Dreifarbig	C5010A	HP Tintenpatrone, dreifarbig, Nr. 14

Ersetzen von Druckköpfen

Meldungen auf der LCD-Anzeige

Bei einem fehlerhaften Druckkopf ist auf der LCD-Anzeige eine der folgenden Meldungen zu sehen (die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen):



Es wird zwar weitergedruckt, der fehlerhafte Druckkopf kann jedoch die Druckqualität und die Druckgeschwindigkeit beeinträchtigen. Wenn bei mehreren Druckköpfen Fehler auftreten, wird der Druck angehalten.

Wenn die Druckqualität nicht zufrieden stellend ist, in der LCD-Anzeige jedoch kein Druckkopfsymbol blinkt, drucken Sie eine Diagnosetestseite, um die Leistung der Druckköpfe zu überprüfen.

Anweisungen zum Drucken einer Diagnosetestseite finden Sie unter Diagnosetestseite.

Produktnummer

14 Verwenden Sie nur Tintenpatronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlnummern der Druckköpfe.

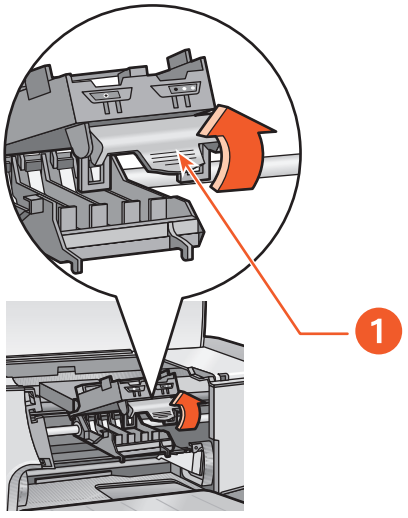
Achtung! Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, entfernen Sie Tintenpatronen bzw. Druckköpfe nur, wenn Ersatz zur Verfügung steht. Wenn eine Tintenpatrone oder ein Druckkopf entfernt wird, ohne ersetzt zu werden, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie die Patronenhalterung und die Druckerklappen.
- Ersetzen Sie die Tintenpatrone bzw. den Druckkopf innerhalb von 24 Stunden.
- Entfernen Sie niemals gleichzeitig eine Tintenpatrone *und* einen Druckkopf.

Ersetzen von Druckköpfen

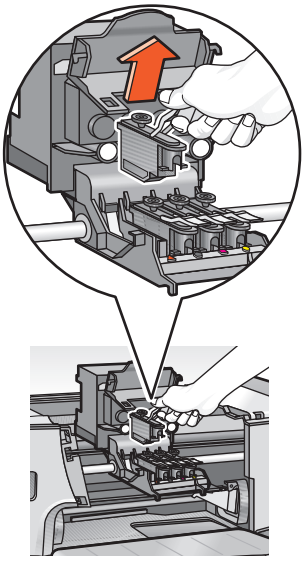
So wechseln Sie Druckköpfe aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Klappen des Druckers.
   Die Patronenhalterung bewegt sich zur Mitte des Druckers.
3. Heben Sie die Verriegelung der Patronenhalterung an, und öffnen Sie dann die Halterung.



1. **Verriegelung**

4. Fassen Sie den fehlerhaften Druckkopf am Griff, und heben Sie ihn aus der Patronenhalterung.

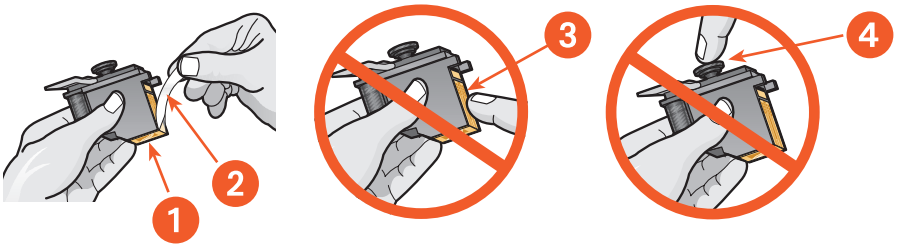


Entfernen von Tinte

Befolgen Sie zum Entfernen von Tinte die folgenden Hinweise:
Haut: Verwenden Sie eine körnige Seife.
Weiße Textilien: Verwenden Sie Chlorbleiche und **kaltes** Wasser.
Farbige Textilien: Verwenden Sie ammoniakhaltige Reinigungsmittel und **kaltes** Wasser.

Warmes oder heißes Wasser kann dazu führen, dass sich die Tinte im Stoff festsetzt.

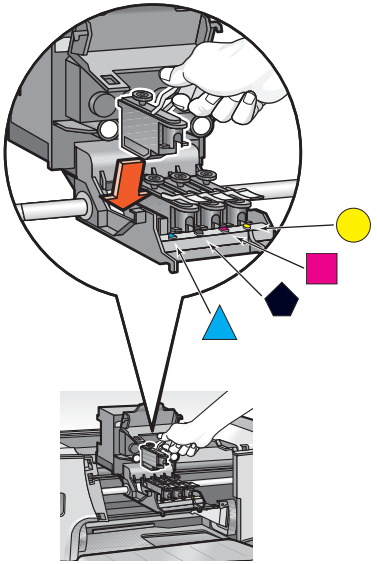
5. Packen Sie den neuen Druckkopf aus, und entfernen Sie dann die Schutzfolie.



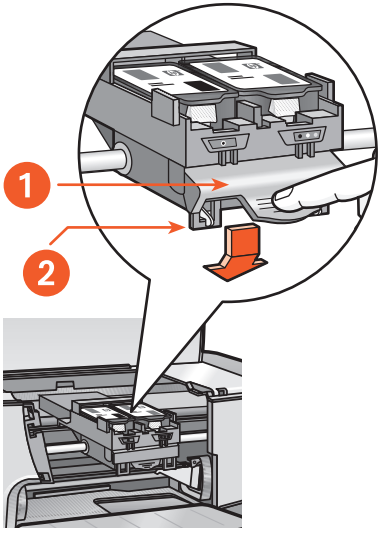
1. **Tintendüsen**
2. **Schutzfolie – nur die Folie entfernen**
3. **Kupferkontakte – Kupferkontakte weder berühren noch entfernen**
4. **Oberen Teil des Druckkopfs nicht berühren**

Warnung! Bewahren Sie neue und gebrauchte Druckköpfe außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

6. Halten Sie den Druckkopf am Griff, und drücken Sie ihn vorsichtig in die Patronenhalterung.



7. Schließen Sie die Patronenhalterung, und drücken Sie die Verriegelung, bis sie einrastet.



1. **Verriegelung**
2. **Korrektes Einrasten überprüfen**

8. Schließen Sie zunächst die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe.

   Der Drucker richtet die Druckköpfe aus.

9. Es wird eine Kalibrierungsseite gedruckt.

Reinigen der Druckköpfe

Wenn auf den gedruckten Seiten Linien oder Punkte fehlen bzw. Streifen erscheinen, müssen möglicherweise die Druckköpfe gereinigt werden.

Während des Reinigungsvorgangs überprüft der Drucker auch die Integrität der einzelnen Druckköpfe. Wenn einer der Druckköpfe ausgefallen ist, blinkt das entsprechende Symbol in der LCD-Anzeige.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Druckköpfe zu reinigen:

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf **Diagnosetestseite drucken**.

   Eine Seite mit Diagnoseinformationen wird gedruckt.
3. Wenn aus der Diagnosetestseite eine Druckkopfstörung hervorgeht, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

   Anweisungen zum Ersetzen eines Druckkopfs finden Sie unter Diagnosetestseite.
4. Klicken Sie auf **Druckköpfe reinigen**.
5. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Wenn Sie Fragen zur Reinigungsfunktion haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Option „Druckköpfe reinigen“, damit das Dialogfeld **Direkthilfe** angezeigt wird. Klicken Sie für weitere Informationen auf **Direkthilfe**.

Achtung! Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn es nötig ist. Durch nicht erforderliche Reinigungsvorgänge wird unnötig Tinte verschwendet.

Eine Beschreibung der Toolbox finden Sie unter Toolbox.

Auswahlnummern der Druckköpfe

14 Verwenden Sie nur Patronen und Druckköpfe mit der Auswahlnummer 14.

Auswahlnummer	Auswahlfarbe	Produktnummer	Produktbezeichnung
14	Schwarz	C4920A	HP Druckkopf Schwarz Nr. 14
14	Zyan	C4921A	HP Druckkopf Zyan Nr. 14
14	Magenta	C4922A	HP Druckkopf Magenta Nr. 14
14	Gelb	C4923A	HP Druckkopf Gelb Nr. 14

Pflege des Druckergehäuses

Äußeres Druckergehäuse

Gehen Sie beim Reinigen des Druckergehäuses folgendermaßen vor:

- Verwenden Sie nur Wasser und keine Haushaltsreiniger oder anderen Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie Staub, Schmutz, Flecken und Tintenreste mit einem weichen, feuchten Tuch vom Druckergehäuse.

Druckerinneres

> **Achtung!** Reinigen Sie **nicht** das Innere des Druckers. Das Innere des Druckers darf nicht mit Flüssigkeit in Berührung kommen.

Wenn im Ausdruck Streifen erscheinen, beachten Sie die Hinweise unter Reinigen der Druckköpfe.

Stange der Patronenhalterung

Die Stange, auf der sich die Patronenhalterung bewegt, darf **nicht** geschmiert werden. Bei einem neuen Drucker ist es normal, dass die Bewegung der Patronenhalterung auf der Stange Geräusche verursacht.

Lagerung und Transport

Der Drucker muss in aufrechter, gerader Position transportiert und aufgestellt werden, um optimale Leistung und Zuverlässigkeit zu erzielen.

Toolbox

Die Toolbox verfügt über eine Reihe nützlicher Tools, um den Drucker zu kalibrieren, die Druckköpfe zu reinigen und eine Testseite oder eine Diagnosetestseite zu drucken.

Anzeigen der Toolbox

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Toolbox zu öffnen:

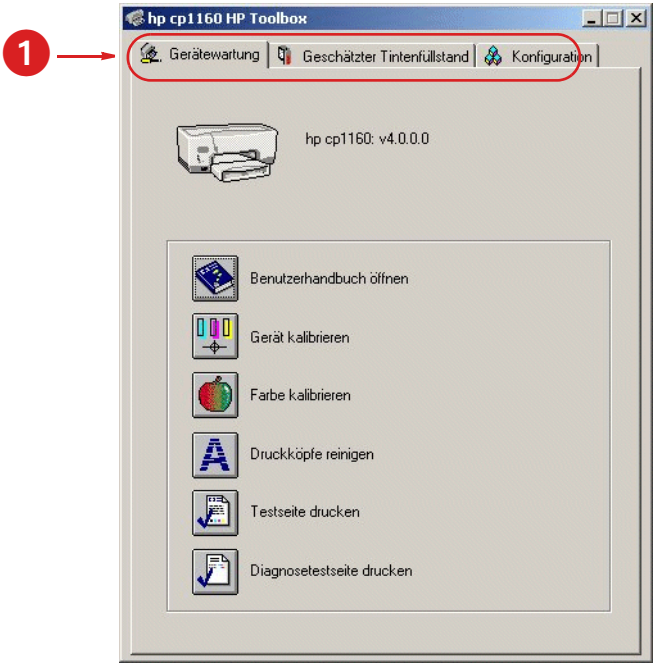
- Klicken Sie auf **Start** > **Programme** > **Hewlett-Packard** > **HP cp1160** > **Toolbox**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Taskleistensymbol**, und wählen Sie dann die Option **HP Toolbox öffnen** aus.

  Anweisungen zum Verwenden des Taskleistensymbols finden Sie unter Ändern der Standardeigenschaften des Druckers.
- Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf die Registerkarte **Wartung** und anschließend auf **HP Toolbox öffnen**.

Verwenden der Toolbox

Die Toolbox verfügt über mehrere Registerkarten. Auf jeder Registerkarte wird eine bestimmte Gruppe von Tools angezeigt.

Klicken Sie auf eine Registerkarte, damit der entsprechende Inhalt angezeigt wird.



1. Eine Beschreibung der einzelnen Registerkarten finden Sie unter Gerätewartung, Geschätzter Tintenfüllstand, Konfiguration oder unter Registerkarte Warnhinweise.

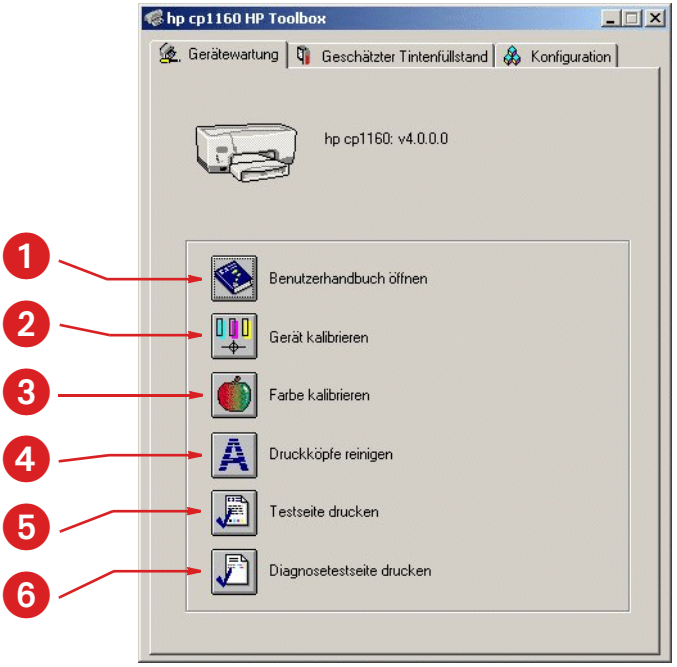
Bei einigen Druckerinstallationen werden nicht alle oben dargestellten Registerkarten angezeigt.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Optionen auf den einzelnen Registerkarten erhalten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Option. Daraufhin wird das **Direkthilfe**-Dialogfeld geöffnet. Klicken Sie auf **Direkthilfe**, um weitere Informationen zu der ausgewählten Option anzuzeigen zu lassen.

Registerkarten der Toolbox

Gerätewartung

Auf der Registerkarte „Gerätewartung“ sind die folgenden Tools aufgeführt:



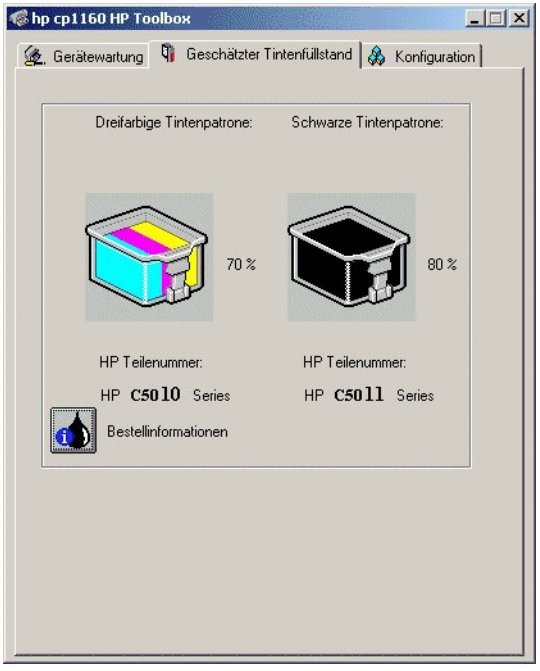
1. **Benutzerhandbuch öffnen**: Zeigt das Online-Benutzerhandbuch an.
2. **Gerät kalibrieren**: Kalibriert den Drucker und richtet die Druckköpfe aus.
3. **Farbe kalibrieren**: Passt die Farbeinstellungen an, um Farbtönungen auszugleichen.
4. **Druckköpfe reinigen**: Reinigt die Druckköpfe.
5. **Testseite drucken**: Überprüft die Kommunikation zwischen Drucker und Computer.
6. **Diagnosetestseite drucken**: Druckt eine Diagnosetestseite. Anweisungen zum Verwenden einer Diagnosetestseite finden Sie unter Diagnosetestseite.

Geschätzter Tintenfüllstand

Je nach Installation des Druckers ist die Registerkarte „Geschätzter Tintenfüllstand“ in der Toolbox möglicherweise nicht vorhanden.

Auf dieser Registerkarte werden folgende Optionen angezeigt:

- Geschätzter Tintenfüllstand für jede Tintenpatrone
- Schaltfläche für Online-Bestellungen bei HP



Je nach Verbindung zwischen Drucker und Computer werden die Tintenfüllstände hier möglicherweise nicht angezeigt.

Drucken Sie eine Diagnosetestseite, um für jede Tintenpatrone einen genauen Tintenfüllstand anzuzeigen.

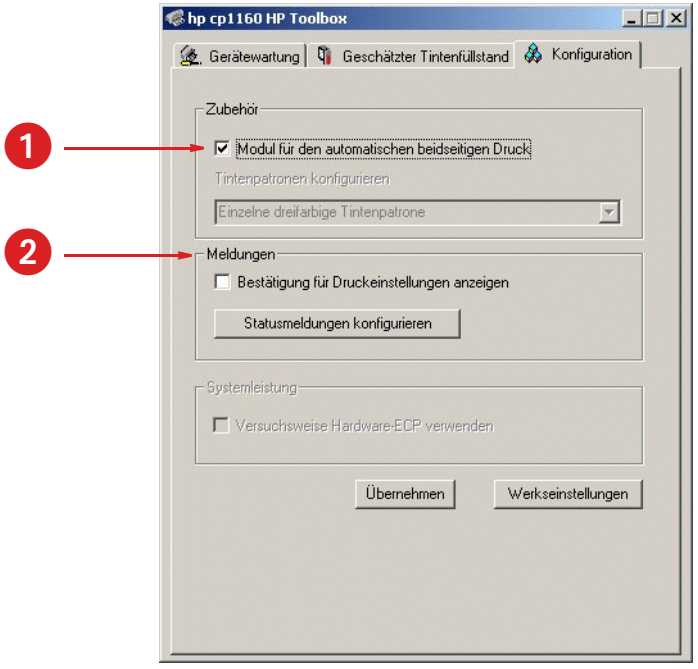
Anweisungen zum Drucken einer Diagnosetestseite finden Sie unter Diagnosetestseite.

Die Funktion „Geschätzter Tintenfüllstand“ ist für nachgefüllte Tintenpatronen nicht verfügbar.

Konfiguration

Je nach Installation des Druckers ist die Registerkarte „Konfiguration“ in der Toolbox möglicherweise nicht vorhanden.

Auf dieser Registerkarte werden folgende Einstellungen angezeigt:



1. **Modul für den automatischen beidseitigen Druck**: Aktiviert oder deaktiviert den Duplexer.
2. **Meldungen**: Aktiviert oder setzt Systemmeldungen.

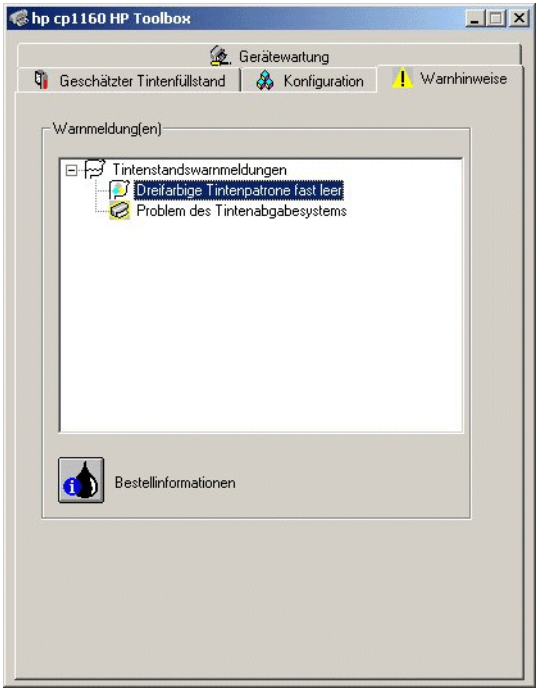
Anzeigen für Warnhinweise

Registerkarte Warnhinweise

Je nach den Übertragungsmöglichkeiten zwischen Drucker und Computer wird in der Toolbox eine vierte Registerkarte angezeigt, wenn für den Drucker ein Warnhinweis ausgegeben wird.

Auf der Registerkarte „Warnhinweise“ wird Folgendes angezeigt:

- Eine Warnmeldung, in der das Problem beschrieben wird
- Schaltfläche für Online-Bestellungen bei HP



Taskleistensymbol

Das Taskleistensymbol wird rechts auf der Taskleiste angezeigt. Die Farbe und die Darstellungsweise des Symbols geben den Status der entsprechenden Warnmeldungen wieder.

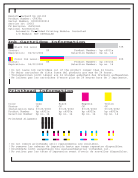
- Wenn das Taskleistensymbol blinkt und gelb hervorgehoben angezeigt wird, wurden ungelesene Warnmeldungen ausgegeben.
- Wenn das Taskleistensymbol zwar nicht mehr blinkt, aber noch immer gelb hervorgehoben angezeigt wird, sind schon gelesene Warnmeldungen noch nicht bearbeitet worden.
- Wenn das Taskleistensymbol nicht mehr gelb hervorgehoben angezeigt wird, wurden die den Warnmeldungen zugrunde liegenden Fehler behoben.

Fehlerbehebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um das Problem zu beheben:

Erklärungen zu Fehlermeldungen finden Sie unter Fehlermeldungen der LCD-Anzeige.

Informationen zum Zeigen und Klicken auf eine Druckerkomponente finden Sie unter Druckerabbildungen.



Anweisungen zum Drucken und zur Auswertung von Diagnoseseiten finden Sie unter Diagnosetestseite.

Klicken Sie beim Auftreten eines spezifischen Problems auf das der nachstehenden Themen, das das Problem am besten beschreibt:

- Drucker druckt nicht
- Probleme mit der Druckausgabe
- Drucker ist zu langsam
- Probleme beim beidseitigen Drucken
- Übertragungsfehler
- Probleme mit der Infrarotdruckfunktion
- Probleme mit der Druckerhardware

Fehlermeldungen der LCD-Anzeige

Wenn das Warnsymbol blinkt, wird stets mindestens ein weiteres Symbol angezeigt. Klicken Sie im nachstehenden Menü auf das Symbol, das gemeinsam mit dem Warnsymbol angezeigt wird.

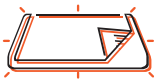
Tintenpatronensymbole blinken

Schwarz

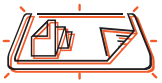
Dreifarbig

(die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen)

Papiersymbole blinken


Papierfach

Beidseitiger Druck


Banner

Druckkopfsymbole blinken

Zyan

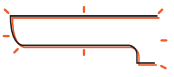
Schwarz

Magenta

Gelb

Klappensymbole blinken

Obere Klappe


Vordere Klappe

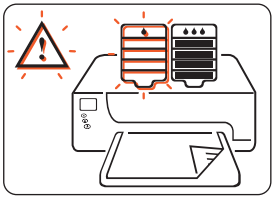
Übertragungssymbol blinkt

Übertragung

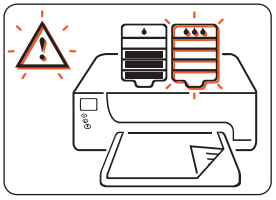
Wenn das Warnsymbol angezeigt wird, jedoch nicht blinkt, beachten Sie die Hinweise unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

Tintenpatronensymbole blinken

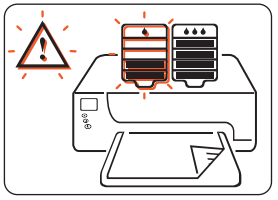
Klicken Sie auf die entsprechende Abbildung, damit die Lösung für das jeweilige Problem angezeigt wird (die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen).



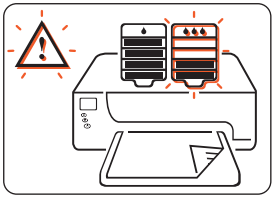
Schwarze Tintenpatrone leer



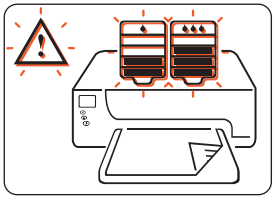
Dreifarbige Tintenpatrone leer



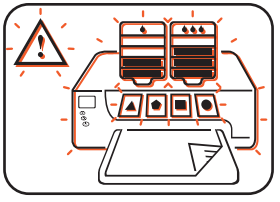
Verfallsdatum für schwarze Tinte überschritten



Verfallsdatum für dreifarbige Tintenpatrone überschritten



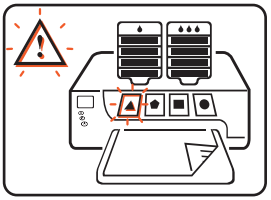
Patronenhalterung blockiert



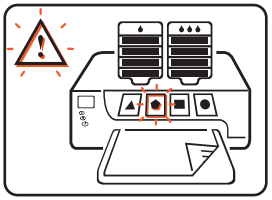
Problem des Tintenabgabesystems

Druckkopfsymbole blinken

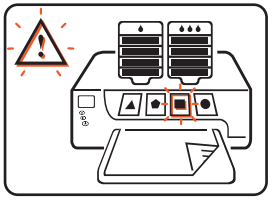
Klicken Sie auf die entsprechende Abbildung, damit die Lösung für das jeweilige Problem angezeigt wird (die Anzeige des Tintenfüllstands kann von den gezeigten Abbildungen abweichen).



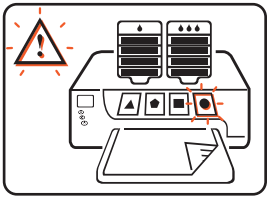
Druckkopf Zyan ausgefallen



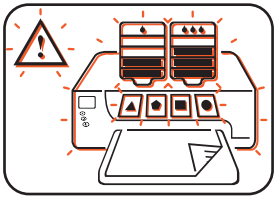
Druckkopf Schwarz ausgefallen



Druckkopf Magenta ausgefallen



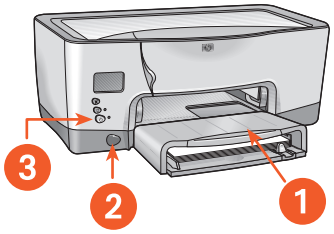
Druckkopf Gelb ausgefallen

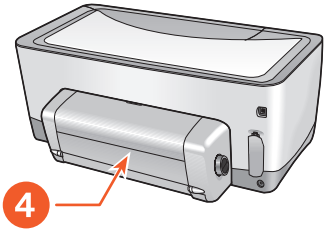


Problem des Tintenabgabesystems

Druckerabbildungen

Klicken Sie auf den Teil des Druckers, an dem eine Störung aufgetreten ist.



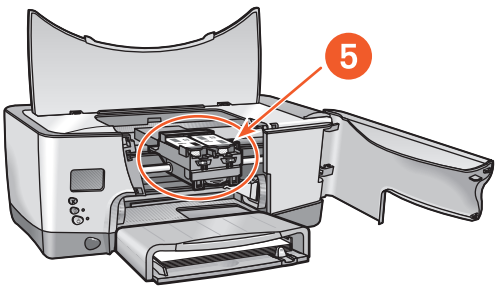


1 Papierfach

2 Infrarotdruckfunktion

3 Netztaste

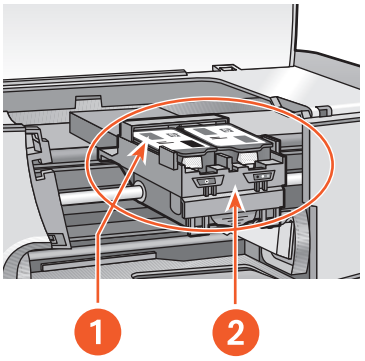
4 Duplexer

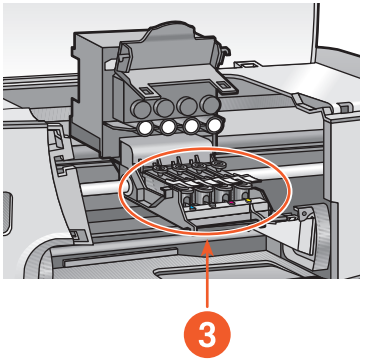


5 Tintenabgabesystem

Tintenabgabesystem

Klicken Sie in der nachstehenden Liste auf den Teil des Druckers, an dem eine Störung aufgetreten ist.





1 Tintenpatronen

2 Patronenhalterung

3 Druckköpfe

Diagnosetestseite

Die Diagnosetestseite bietet ausführliche Informationen zum Status der Tintenpatronen und Druckköpfe.

Drucken Sie eine Diagnosetestseite, wenn:

- die Druckqualität nachlässt;
- Sie Informationen über Druckköpfe und Tintenpatronen benötigen;
- Sie den Tintenfüllstand kontrollieren möchten;
- Sie die Seriennummer des Druckers benötigen;
- Sie Kontakt zur HP Kundenunterstützung aufnehmen möchten (soweit möglich).

Drucken einer Diagnosetestseite

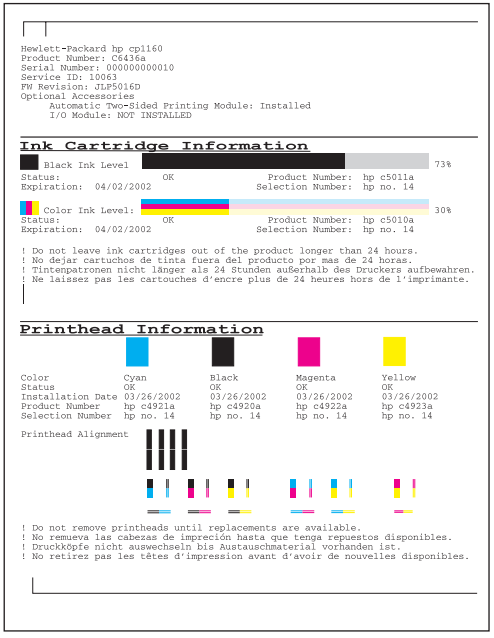
Befolgen Sie zum Drucken einer Diagnosetestseite die nachstehenden Anweisungen:

Mit dem Druckertreiber

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf **Diagnosetestseite drucken**.
   Die Seite wird gedruckt.

Direkt am Drucker

1. Drücken Sie die **Netztaste**, und halten Sie sie gedrückt.
2. Halten Sie die **Netztaste** weiter gedrückt, und drücken Sie einmal die **Abbruchtaste**.
3. Lassen Sie die **Netztaste** wieder los.
   Die Seite wird gedruckt.



Hewlett-Packard hp cp1160
Product Number: C6436a
Serial Number: 000000000010
Service ID: 10063
FW Revision: JLP5016D
Optional Accessories
Automatic Two-Sided Printing Module: Installed
I/O Module: NOT INSTALLED

Ink Cartridge Information

Black Ink Level 73%
Status: OK Product Number: hp c5011a
Expiration: 04/02/2002 Selection Number: hp no. 14

Color Ink Level: 30%
Status: OK Product Number: hp c5010a
Expiration: 04/02/2002 Selection Number: hp no. 14

! Do not leave ink cartridges out of the product longer than 24 hours.
! No dejar cartuchos de tinta fuera del producto por mas de 24 horas.
! Tintenpatronen nicht länger als 24 Stunden außerhalb des Druckers aufbewahren.
! Ne laissez pas les cartouches d'encre plus de 24 heures hors de l'imprimante.

Printhead Information

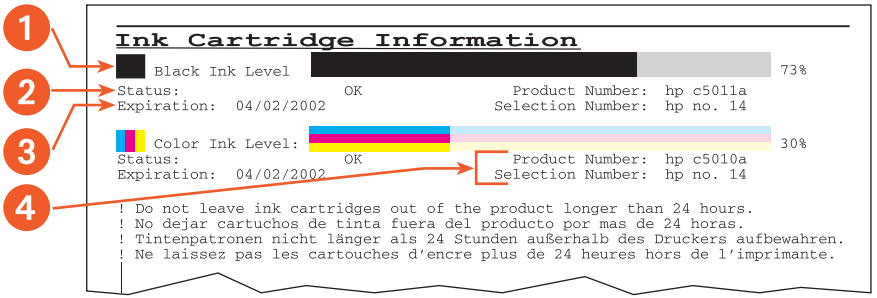
Color	Cyan	Black	Magenta	Yellow
Status	OK	OK	OK	OK
Installation Date	03/26/2002	03/26/2002	03/26/2002	03/26/2002
Product Number	hp c4921a	hp c4920a	hp c4922a	hp c4923a
Selection Number	hp no. 14	hp no. 14	hp no. 14	hp no. 14

Printhead Alignment

! Do not remove printheads until replacements are available.
! No remueva las cabezas de impresión hasta que tenga repuestos disponibles.
! Druckköpfe nicht auswechseln bis Austauschmaterial vorhanden ist.
! No retirez pas les têtes d'impression avant d'avoir de nouvelles disponibles.

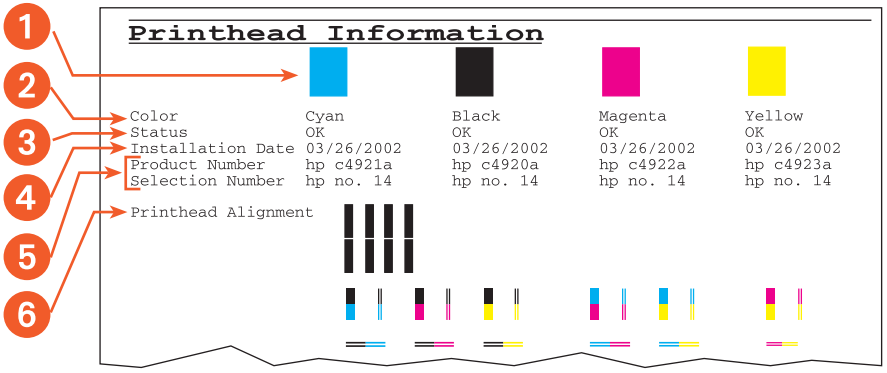
Informationen zu den Tintenpatronen

Die Diagnosetestseite enthält folgende Informationen zu den Tintenpatronen:


1
2
3
4
Ink Cartridge Information
Black Ink Level
73%
Status: OK
Expiration: 04/02/2002
Product Number: hp c5011a
Selection Number: hp no. 14
Color Ink Level:
30%
Status: OK
Expiration: 04/02/2002
Product Number: hp c5010a
Selection Number: hp no. 14
! Do not leave ink cartridges out of the product longer than 24 hours.
! No dejar cartuchos de tinta fuera del producto por mas de 24 horas.
! Tintenpatronen nicht länger als 24 Stunden außerhalb des Druckers aufbewahren.
! Ne laissez pas les cartouches d'encre plus de 24 heures hors de l'imprimante.

1. **Ink Level** (Tintenfüllstand): Der genaue Tintenfüllstand jeder einzelnen Patrone.
2. **Status**:
   - **OK** = Patrone ist funktionstüchtig.
   - **Replace Soon** (Bald ersetzen) = Das Verfallsdatum der Patrone wird bald erreicht, der Tintenfüllstand ist niedrig oder die Patrone ist fast leer.
   - **IDS Failure – Call HP** (Fehler im Tintenabgabesystem – HP anrufen) = Wenden Sie sich an den Kundendienst und die Unterstützung von HP.
3. **Expiration** (Verfallsdatum): Das Verfallsdatum jeder einzelnen Patrone. Die Patrone muss bis zu diesem Datum ersetzt werden, damit der Drucker weiter betrieben werden kann.
4. **Product Number** und **Selection Number** (Produkt- und Auswahlnummer): Siehe Auswahlnummern für Tintenpatronen.

Informationen zum Druckkopf



1. **Farbfelder**: Wenn eines der Farbfelder nicht mit gleichmäßiger Qualität gedruckt wird, beachten Sie die Hinweise unter Druckqualität.
2. **Color** (Farbe):
   - **C** = Zyan
   - **K** = Schwarz
   - **M** = Magenta
   - **Y** = Gelb
3. **Status**:
   - **OK** = Druckkopf ist funktionstüchtig.
   - **Replace Now** (sofort ersetzen) = Der Drucker kann möglicherweise mit diesem Druckkopf nicht betrieben werden.
   - **Disabled** (deaktiviert) = Der Druckkopf ist zeitweise außer Betrieb. Siehe Deaktivierte Druckköpfe.
   - **IDS Failure – Call HP** (Fehler im Tintenabgabesystem – HP anrufen) = Wenden Sie sich an den Kundendienst und die Unterstützung von HP.
4. **Installation Date** (Einsetzdatum): Die Woche, in der der jeweilige Druckkopf eingesetzt wurde.
5. **Product Number** und **Selection Number** (Produkt- und Auswahlnummer): Siehe Auswahlnummern der Druckköpfe.
6. **Printhead Alignment** (Druckkopfausrichtung): Wenn nicht alle Balken korrekt ausgerichtet gedruckt werden, beachten Sie die Hinweise unter Druckkopfausrichtung.

Druckqualität

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn eines der Farbfelder nicht gleichmäßig gedruckt wird:

1. Legen Sie unbedrucktes, weißes Normalpapier in das Papierfach ein.

   Bereits bedrucktes Papier hat nachteilige Auswirkungen auf den Reinigungsvorgang.
2. Öffnen Sie die **Toolbox**.
3. Klicken Sie auf **Druckköpfe reinigen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Wenn einer der Druckköpfe ausgefallen ist, blinkt in der LCD-Anzeige das Druckkopfsymbol. Ersetzen Sie den Druckkopf. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die LCD-Anzeige zurückzusetzen.

Anweisungen zum Ersetzen eines Druckkopfs finden Sie unter Ersetzen von Druckköpfen.

Deaktivierte Druckköpfe

Wenn ein Druckkopf ausgefallen ist und den Status **Replace Now** (Sofort ersetzen) aufweist, kann der Status eines oder mehrerer der übrigen Druckköpfe **Disabled** (Deaktiviert) sein. Diese Deaktivierung ist zeitweilig.

Sobald der fehlerhafte Druckkopf ersetzt wurde, sind die deaktivierten Druckköpfe wieder funktionsfähig, und ihr Status lautet **OK**.

Ersetzen Sie keine Druckköpfe, deren Status **Disabled** lautet. Ersetzen Sie nur Druckköpfe mit dem Status **Replace Now**.

Druckkopfausrichtung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn die Balken auf der Diagnosetestseite nicht aneinander ausgerichtet sind:

1. Legen Sie unbedrucktes, weißes Normalpapier in das Papierfach ein.

   Bereits bedrucktes Papier hat nachteilige Auswirkungen auf den Kalibrierungsvorgang.

2. Öffnen Sie die **Toolbox**.

3. Klicken Sie auf **Gerät kalibrieren**.

   Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Ausrichten der Druckköpfe.

4. Drucken Sie die Diagnosetestseite erneut.

   Wenn die Druckkopfausrichtung nicht korrigiert ist, wiederholen Sie die Kalibrierung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Kundendienst und die Kundenunterstützung.

Drucker druckt nicht

Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Der Drucker ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- Die Kabelverbindungen sind fest eingesteckt.
- Der Drucker ist eingeschaltet.
- Die Druckmedien liegen korrekt im Papierfach.
- Die obere Abdeckung des Druckers ist geschlossen.
- Der Duplexer oder die hintere Abdeckung ist angebracht.
- Wenn die **Netzanzeige** blinkt, wird gerade gedruckt.
- Wenn die **Wiederaufnahmeanzeige** blinkt, drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.

Wählen Sie das Thema aus, das das Problem am besten beschreibt:

- Tintenpatrone muss ausgetauscht werden
- Druckköpfe müssen ersetzt werden
- Papierprobleme
- Tintenabgabesystem funktioniert nicht
- USB-Probleme

Wenn das Problem sich durch die oben genannten Möglichkeiten nicht lösen lässt, deinstallieren Sie die Druckersoftware, und installieren Sie die Software neu.

Anweisungen zum Deinstallieren und erneuten Installieren der Druckersoftware finden Sie unter Anweisungen zum Deinstallieren und erneuten Installieren.

Tintenpatrone muss ausgetauscht werden

Wenn das Verfallsdatum einer Tintenpatrone überschritten ist oder die Tintenpatrone leer ist, muss sie ausgetauscht werden.

Anweisungen zum Austauschen von Tintenpatronen finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

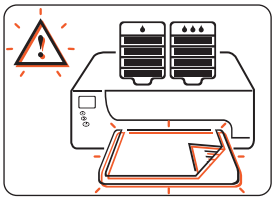
Druckköpfe müssen ersetzt werden

Wenn bei mehreren Druckköpfen Fehler auftreten, wird der Druck angehalten.

Anweisungen zum Ersetzen von Druckköpfen finden Sie unter Ersetzen von Druckköpfen.

Papierprobleme

Klicken Sie auf das entsprechende Thema, wenn auf der LCD-Anzeige folgende Abbildung angezeigt wird:



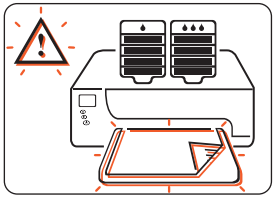
- Papierstau
- Kein Papier

Klicken Sie andernfalls auf das Thema, das das Problem am besten beschreibt:

- Drucker wirft das Papier aus
- Leere Seiten werden gedruckt

Papierstau

Mitunter kommt es im Drucker zu einem Papierstau. In diesem Fall erscheint folgende Abbildung in der LCD-Anzeige.

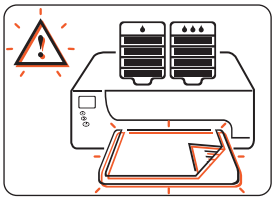


Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papierstau zu beheben.

1. Drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.
2. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach.
3. Nehmen Sie das Papierfach heraus, entfernen Sie eventuell im Zufuhrschlitz feststeckendes Papier, schieben Sie das Fach wieder hinein, und drücken Sie dann die **Wiederaufnahmetaste**.
4. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, entfernen Sie alle sichtbaren Papierteile, schließen Sie die Klappe, und drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.
5. Entfernen Sie den Duplexer, und beseitigen Sie gegebenenfalls den Papierstau im Drucker.
6. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Duplexers, und entfernen Sie das Papier aus dem Duplexer.
7. Schließen Sie den Duplexer, und drücken Sie dann die **Wiederaufnahmetaste**.

Kein Papier

Wenn kein Papier vorhanden ist oder das Papier vom Drucker nicht gefunden wird, ist in der LCD-Anzeige folgende Abbildung zu sehen:



Wenn das Papierfach voll ist

1. Justieren Sie die Papierlängenführung, so dass der Papierstapel an der Rückseite des Papierfachs anliegt.
2. Drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.

Wenn das Papierfach leer ist

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.
2. Drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.

Anweisungen zum Füllen des Papierfachs finden Sie unter Drucken. Wählen Sie dann die gewünschten Druckmedien aus.

Drucker wirft das Papier aus

Der Drucker ist möglicherweise direktem Sonnenlicht ausgesetzt. Dies kann den automatischen Papiersortensensor beeinträchtigen. Schützen Sie den Drucker vor direkter Sonneneinstrahlung.

Leere Seiten werden gedruckt

Der Drucker kann Seiten ohne Text oder Bilder ausgeben, wenn ein Fax gedruckt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Fax-Datei im Grafikformat zu speichern:

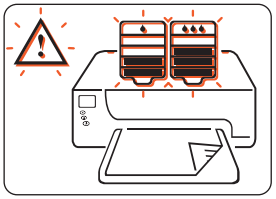
1. Speichern Sie das Fax in einem Grafikformat mit der Dateierweiterung TIF.
2. Kopieren Sie die Datei, und fügen Sie sie in ein Textverarbeitungs-dokument ein.
3. Speichern Sie das Dokument.
4. Drucken Sie das Dokument mit Hilfe des Textverarbeitungsprogramms.

Tintenabgabesystem funktioniert nicht

- Patronenhalterung ist blockiert
- Fehler des Tintenabgabesystems

Patronenhalterung ist blockiert

In einem solchen Fall erscheint folgende Abbildung in der LCD-Anzeige.



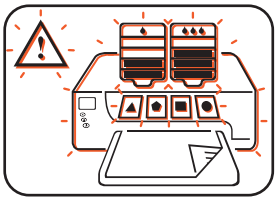
Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben.

1. Drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste**.
2. Wenn die Halterung immer noch blockiert ist, drücken Sie die **Abbruchtaste**.
3. Wenn die Halterung immer noch blockiert ist, öffnen Sie zunächst die vordere Klappe und dann die obere Abdeckung.
4. Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Wenn eine Patrone nicht ordnungsgemäß in die Patronenhalterung eingesetzt ist, entfernen Sie sie, und setzen Sie die Patrone dann erneut ein.

   Anweisungen zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.
5. Entfernen Sie gegebenenfalls Papierreste aus dem Drucker.
6. Schließen Sie zunächst die obere Abdeckung und dann die vordere Klappe.
7. Wenn der Drucker immer noch nicht funktioniert, drücken Sie die **Abbruchtaste**, schalten Sie den Drucker aus, schalten Sie ihn wieder ein, und senden Sie das Dokument erneut.

Fehler des Tintenabgabesystems

Wenn ein Fehler des Tintenabgabesystems vorliegt, erscheint in der LCD-Anzeige folgende Abbildung.



Wenden Sie sich an HP.

Informationen hierzu finden Sie unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

USB-Probleme

- Fehlermeldung „Fehler beim Schreiben auf LPT1“ wird angezeigt
- Fehlermeldung „Fehler beim Schreiben auf <Name des USB-Anschlusses>“ wird angezeigt
- Konfliktverursachende USB-Kabelverbindungen

Fehlermeldung „Fehler beim Schreiben auf LPT1“ wird angezeigt

Das USB-Kabel war möglicherweise vor dem Installieren der Software nicht eingesteckt. Deinstallieren Sie die Software, und installieren Sie sie erneut.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckersoftware zu deinstallieren und erneut zu installieren.

1. Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.
2. Verwenden Sie zum Deinstallieren der Software eine der folgenden Methoden:
   - Wählen Sie **Start** > **Programme** > **Hewlett-Packard** > **HP cp1160** > **Deinstallationsprogramm**.
   - Wählen Sie **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie dann auf **Software**. Markieren Sie die HP cp1160-Software, und wählen Sie die Option zum Entfernen der HP cp1160-Software von Ihrem PC.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.

   Der USB-Installationsbildschirm wird angezeigt.
4. Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
5. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

   Weitere Informationen finden Sie in der Kurzübersicht.

Fehlermeldung „Fehler beim Schreiben auf <Name des USB-Anschlusses>“ wird angezeigt

Möglicherweise empfängt der Drucker fehlerhafte Daten von einem anderen USB-Gerät oder dem Hub. Schließen Sie den Drucker direkt am USB-Anschluss des Computers an.

Konfliktverursachende USB-Kabelverbindungen

Wenn der Drucker und weitere USB-Geräte mit einem Hub verbunden sind, tritt eventuell ein Druckkonflikt auf. Es gibt zwei Möglichkeiten, diesen Konflikt zu lösen:

- Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers direkt am Computer an.
- Wenn der Drucker an einen Hub angeschlossen ist, verwenden Sie während des Druckens kein anderes USB-Gerät, das ebenfalls an den Hub angeschlossen ist.

Anweisungen zum Deinstallieren und erneuten Installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckersoftware zu deinstallieren und erneut zu installieren.

1. Verwenden Sie zum Deinstallieren der Software eine der folgenden Methoden:
   - Wählen Sie **Start** > **Programme** > **Hewlett-Packard** > **HP cp1160** > **Deinstallationsprogramm**.
   - Wählen Sie **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie dann auf **Software**. Markieren Sie die HP cp1160-Software, und wählen Sie die Option zum Entfernen der HP cp1160-Software von Ihrem PC.
2. Schließen Sie alle Antivirenprogramme oder anderen Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.
3. Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Installations-anweisungen.

Heruntergeladene Software

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckersoftware zu installieren, die aus dem Internet heruntergeladen wurde:

1. Suchen Sie das Verzeichnis, in das Sie die Datei heruntergeladen haben.
2. Doppelklicken Sie auf den Dateinamen, um die Datei zu entpacken.
3. Wählen Sie **Start** > **Ausführen**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und suchen Sie die Datei **SETUP.EXE** der Druckersoftware.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Installations-anweisungen.

Probleme mit der Druckausgabe

Klicken Sie auf das Thema, das das Problem am besten beschreibt:

- Schlechte Druckqualität
- Dokument wird schräg oder nicht mittig gedruckt
- Teile des Dokuments fehlen oder werden an der falschen Stelle gedruckt
- Druckausgabe gibt neue Einstellungen nicht wieder
- Fotos werden nicht ordnungsgemäß gedruckt
- Banner wird nicht ordnungsgemäß gedruckt

Schlechte Druckqualität

Klicken Sie auf das Thema, das das Problem am besten beschreibt:

- Farbstich
- Text und Bilder versetzt

Wenn die Druckqualität der Druckausgabe nicht der erwarteten Qualität entspricht, siehe:

- Probleme mit dem automatischen Papiersortensensor
- Fehlerhafter Druckkopf

Farbstich

Wenn die Farbe in der Druckausgabe einen Farbstich aufweist, kalibrieren Sie die Farbe des Druckers.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf **Farbe kalibrieren**.
3. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Eine Beschreibung der Toolbox finden Sie unter Toolbox.

Text und Bilder versetzt

Wenn der Text und die Bilder versetzt gedruckt werden, kalibrieren Sie den Drucker, um die Druckköpfe auszurichten.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf **Gerät kalibrieren**.
3. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Eine Beschreibung der Toolbox finden Sie unter Toolbox.

Probleme mit dem automatischen Papiersortensensor

Der automatische Papiersortensensor überprüft vor dem Drucken jedes Blatt Papier, um die jeweils beste Druckeinstellung zu ermitteln. Der automatische Papiersortensensor kann durch einige Faktoren beeinträchtigt werden, so dass die Druckqualität nachlässt.

Überprüfen des Papiers

Wenn Sie den automatischen Papiersortensensor verwenden, müssen Sie darauf achten, dass das Papier weder zerknittert noch verkratzt ist. Ersetzen Sie beschädigtes Papier.

Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors

Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, deaktivieren Sie den automatischen Papiersortensensor.

Anweisungen zum Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors finden Sie unter Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors.

Fehlerhafter Druckkopf

Ein fehlerhafter, jedoch einsatzfähiger Druckkopf kann zu einer schlechten Druckqualität führen. Drucken Sie eine Diagnosetestseite, um zu überprüfen, ob ein Druckkopf ausgetauscht werden muss.

Anweisungen zum Drucken einer Diagnosetestseite finden Sie unter Diagnosetestseite.

Dokument wird schräg oder nicht mittig gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß ins Papierfach eingelegt wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen mit leichtem Druck am Papier anliegen.
3. Drucken Sie das Dokument noch einmal.

Teile des Dokuments fehlen oder werden an der falschen Stelle gedruckt

Befolgen Sie die allgemeinen Druckanweisungen, und überprüfen Sie folgende Optionen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papierformat**: Überprüfen Sie das Papierformat und die Ränder. • **Auf Größe skalieren**: Wählen Sie diese Option aus, um Text und Grafiken so zu skalieren, dass sie auf die Seite passen. • **Ausrichtung**: Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung.
Funktionen	• **Posterdruck**: Deaktivieren Sie diese Option, wenn kein Poster gedruckt wird.

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Druckausgabe gibt neue Einstellungen nicht wieder

Die Standardeinstellungen des Druckers können von den Druckeinstellungen der Softwareanwendung abweichen. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen in der jeweiligen Anwendung aus.

Fotos werden nicht ordnungsgemäß gedruckt

Überprüfen des Papierfachs

1. Stellen Sie sicher, dass die Fotomedien mit der Druckseite nach unten in das Papierfach eingelegt sind.
2. Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag nach vorn.
3. Schieben Sie die Papierführungen mit leichtem Druck gegen die Bögen, und schieben Sie das Fach nach vorn.

Überprüfen der Druckereigenschaften

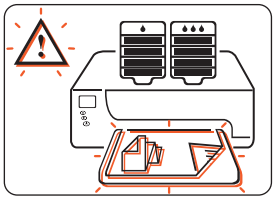
Befolgen Sie die allgemeinen Druckanweisungen, und überprüfen Sie folgende Optionen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papiersorte**: **HP Fotopapier** • **Papierformat**: Passendes Format • **Druckqualität**: **Optimal**

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Banner wird nicht ordnungsgemäß gedruckt

Bei Problemen mit dem Bannerdruck erscheint in der LCD-Anzeige folgende Abbildung.



Überprüfen des Papierfachs

- Wenn mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie die Kanten des Papierstapels auf, und schieben Sie sie dann wieder zusammen.
- Vergewissern Sie sich, dass das lose Ende des Bannerpapierstapels in Richtung Drucker zeigt.
- Überprüfen Sie, ob das richtige Papier für den Bannerdruck eingelegt ist.

Überprüfen der Druckereigenschaften

Befolgen Sie die allgemeinen Druckanweisungen, und überprüfen Sie folgende Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	• **Papierformat**: Passendes Format

Allgemeine Anweisungen für das Drucken finden Sie unter Drucken eines Dokuments.

Überprüfen der Software

- Überprüfen Sie, ob mit der verwendeten Softwareanwendung Banner gedruckt werden können. Dies ist nicht bei allen Softwareanwendungen der Fall.
- Wenn am Seitenende Lücken entstehen, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß ausgeführt wird.
- Klicken Sie auf **Start** > **Programme** > **Hewlett-Packard** > **HP cp1160** > **Versionshinweise**, um die Versionshinweise zu bekannten Softwareproblemen anzuzeigen.

Drucker ist zu langsam

Die Druckerleistung kann von zahlreichen Variablen negativ beeinflusst werden. Klicken Sie auf das Thema, mit dem die Druckerleistung am besten beschrieben wird:

- Mehrere Anwendungen sind geöffnet
- Drucken von komplexen Dokumente, Grafiken oder Fotos
- Automatischer Papiersortensensor ist aktiviert
- Beidseitiger Druck von Dokumenten

Wenn die Druckerleistung von keinem der oben aufgeführten Themen erfasst wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Druckersoftware ist veraltet
- Computer entspricht nicht den Systemanforderungen
- Fehlerhafter Druckkopf

Mehrere Anwendungen sind geöffnet

Wenn zu viele Anwendungen geöffnet sind, kann der Drucker nicht mit der normalen Geschwindigkeit drucken.

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen, und drucken Sie das Dokument erneut.

Drucken von komplexen Dokumente, Grafiken oder Fotos

Das Drucken von Dokumenten mit Grafiken oder Fotos dauert länger als das Drucken von Textdokumenten. So können Sie den Druck beschleunigen:

Öffnen Sie das Dialogfeld für die Druckereigenschaften, und wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

Registerkarte	Einstellung
Einrichten	**Druck auf Fotopapier**: Wählen Sie **PhotoREt**.
Farbe	**Speichersparmodus**: Wählen Sie diese Option aus.

Eine Beschreibung des Dialogfelds für die Druckereigenschaften finden Sie unter Druckereigenschaften.

Automatischer Papiersortensensor ist aktiviert

Wenn diese Option aktiviert ist, benötigt der Drucker einige Sekunden zum Prüfen der ersten Seite des Druckauftrags, um die entsprechende Papiersorte zu ermitteln.

Deaktivieren Sie den automatischen Papiersortensensor, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Anweisungen zum Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors finden Sie unter Deaktivieren des automatischen Papiersortensensors.

Beidseitiger Druck von Dokumenten

Zum Drucken beidseitiger Dokumente wird eine längere Zeit benötigt als zum Drucken einseitiger Dokumente.

Druckersoftware ist veraltet

Möglicherweise ist ein veralteter Treiber installiert.

Laden Sie die neuesten Aktualisierungen der Druckersoftware von der HP Website herunter.

Informationen zur HP Website finden Sie unter HP Online-Kundenunterstützung.

Computer entspricht nicht den Systemanforderungen

1. Überprüfen Sie den Arbeitsspeicher des Computers und die Geschwindigkeit des Prozessors.

   Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.

2. Geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei.

   Wenn auf dem Computer weniger als 100 MB Festplattenspeicher verfügbar sind, verlängert sich die Verarbeitungszeit für die Druckaufträge.

Fehlerhafter Druckkopf

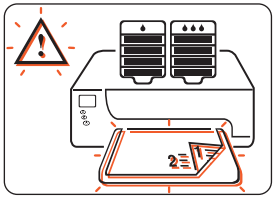
Ein fehlerhafter, jedoch einsatzfähiger Druckkopf kann die Druckerleistung beeinträchtigen. Drucken Sie eine Diagnosetestseite, um zu überprüfen, ob ein Druckkopf fehlerhaft ist.

Anweisungen zum Drucken einer Diagnosetestseite finden Sie unter Diagnosetestseite.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, beachten Sie die Hinweise unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

Probleme beim beidseitigen Drucken

Klicken Sie auf das nachstehende Thema, wenn auf der LCD-Anzeige folgende Abbildung angezeigt wird:



- Papierstau im Modul für den automatischen beidseitigen Druck

Wählen Sie das Thema aus, das das Problem mit der Druckersoftware am besten beschreibt:

- Option für beidseitigen Druck kann nicht ausgewählt werden
- Papierformat wird bei Auswahl der Option für beidseitigen Druck geändert

Wählen Sie das Thema aus, das das Problem mit einem Ausdruck am besten beschreibt:

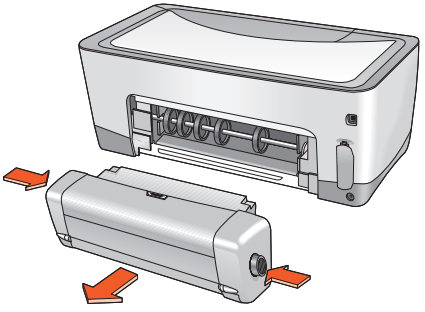
- Der Bindungsrand befindet sich an der falschen Stelle
- Bei aktivierter Option für den beidseitigen Druck wird nur eine Seite bedruckt

Wenn der Duplexer nicht an den Drucker angeschlossen ist, klicken Sie auf das folgende Thema, um Anleitungen zum manuellen beidseitigen Drucken anzuzeigen:

- Manueller beidseitiger Druck

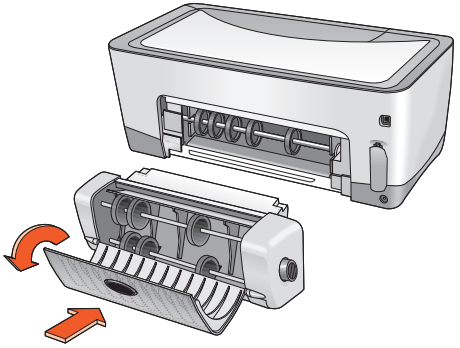
Papierstau im Modul für den automatischen beidseitigen Druck

1. Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach.
2. Drücken Sie die **Wiederaufnahmetaste** an der Vorderseite des Druckers. Fahren Sie mit Schritt 3 fort, falls der Papierstau nicht behoben wurde.
3. Schalten Sie den Drucker aus.
4. Drücken Sie die Tasten auf der linken und rechten Seite des Duplexers, und nehmen Sie den Duplexer dann aus dem Drucker.

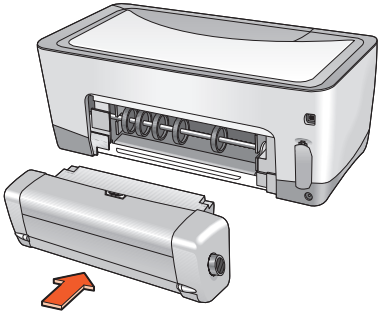


5. Beseitigen Sie gegebenenfalls den Papierstau im Inneren des Druckers.

6. Drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Duplexers, und öffnen Sie die Zugangsklappe.



7. Entfernen Sie eventuell vorhandenes Papier aus dem Duplexer, und schließen Sie die Zugangsklappe.
8. Schieben Sie den Duplexer in den Drucker, bis er einrastet.



9. Schalten Sie den Drucker wieder ein, und drucken Sie das Dokument erneut.

Option für beidseitigen Druck kann nicht ausgewählt werden

Die auf der Registerkarte „Einrichten“ ausgewählte Papiersorte bzw. das Papierformat wird möglicherweise nicht unterstützt.

Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Einrichten**, ob Papiersorte und -format vom Duplexer unterstützt werden. Zu den unterstützten Medientypen gehören:

- HP Normalpapier
- HP bright white inkjet paper
- HP premium inkjet heavyweight paper
- HP felt-textured greeting card paper
- HP professional brochure paper, glossy/matte
- HP photo quality inkjet paper, semi-gloss/matte

Die unterstützten Medienformate können Sie dem Abschnitt Druckmedienformat entnehmen.

Eine Beschreibung des Dialogfelds für die Druckereigenschaften finden Sie unter Druckereigenschaften.

Papierformat wird bei Auswahl der Option für beidseitigen Druck geändert

Das Papierformat, das auf der Registerkarte „Einrichten“ ausgewählt wurde, wird vom Duplexer nicht unterstützt.

Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Einrichten** des Dialogfelds für die Druckereigenschaften, ob Papiersorte und -format vom Duplexer unterstützt werden.

Die unterstützten Medienformate können Sie dem Abschnitt Druckmedienformat entnehmen.

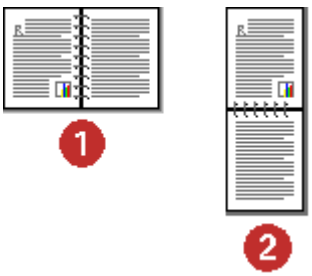
Eine Beschreibung des Dialogfelds für die Druckereigenschaften finden Sie unter Druckereigenschaften.

Der Bindungsrand befindet sich an der falschen Stelle

Sie haben unter Umständen nicht die korrekte Papierausrichtung ausgewählt.

Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Funktionen** des Dialogfelds für die Druckereigenschaften die folgenden Optionen ausgewählt sind:

- **Buch**, wenn die Bindung entlang der Längskante der Seite erfolgen soll
- **Block**, wenn die Bindung entlang der oberen Kante der Seite erfolgen soll



1. **Buch**
2. **Block**

Eine Beschreibung des Dialogfelds für die Druckereigenschaften finden Sie unter Druckereigenschaften.

Bei aktivierter Option für den beidseitigen Druck wird nur eine Seite bedruckt

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu lösen:

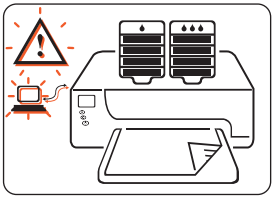
- Drucken Sie das Dokument mit der Funktion für den manuellen beidseitigen Druck.
- Verwenden Sie einen vom Duplexer unterstützten Medientyp.
- Verwenden Sie ein vom Duplexer unterstütztes Medienformat.

Übertragungsfehler

Wählen Sie das Thema aus, das das Problem am besten beschreibt:

- Direkte Verbindung
- Netzwerkverbindung

Bei einem Übertragungsfehler erscheint folgende Abbildung in der LCD-Anzeige.



Direkte Verbindung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn bei einer direkten Verbindung mit dem Drucker ein Übertragungsfehler auftritt:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest an den Drucker und den Computer angeschlossen sind.
   - Wenn Sie keine USB-Verbindung verwenden, achten Sie darauf, dass das Parallelkabel fest an den Drucker angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass der Parallelkabeladapter fest mit dem Parallelkabel verbunden ist.
   - Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, achten Sie darauf, dass das USB-Kabel fest an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.
2. Drücken Sie die **Abbruchtaste**, um den Druckauftrag abzubrechen.
3. Senden Sie das Dokument erneut.

Netzwerkverbindung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn bei einer Netzwerkverbindung mit dem Drucker ein Übertragungsfehler auftritt:

1. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Drucker auszuschalten.
2. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Drucker wieder einzuschalten.
   - Wenn auf der LCD-Anzeige die Fehlermeldung nicht wieder erscheint, senden Sie das Dokument erneut.
   - Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, liegt möglicherweise ein Fehler im LIO-Modul vor. Überprüfen Sie das Modul, oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

So können Sie eine Anleitung zur Fehlersuche für die Netzwerkfunktion des Druckers anzeigen:

1. Legen Sie die CD mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerk-Fehlerbehebung**.

   Es werden Schritte zur Fehlerbehebung für LIO-Netzwerkdruckverbindungen angezeigt.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, beachten Sie die Hinweise unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

Probleme mit der Infrarotdruckfunktion

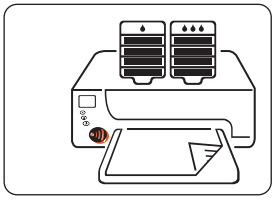
Wählen Sie das Thema aus, das das Problem am besten beschreibt:

- Druck wurde abgebrochen
- Druckvorgang dauert zu lange
- Infrarot-Symbol wird nicht angezeigt
- Nur einzelne Termine des Palm Pilot-Kalenders werden gedruckt

Weitere Informationen zum Drucken über die Infrarotschnittstelle finden Sie auf der Website von HP unter: www.hp.com/support/cp1160.

Druck wurde abgebrochen

Wenn eine Infrarotverbindung zwischen dem Drucker und einem anderen Gerät besteht, erscheint in der LCD-Anzeige folgende Abbildung:



Wenn die Infrarotdruckfunktion unterbrochen wird, wird das Infrarot-Symbol auf der LCD-Anzeige ausgeblendet.

Wird das Gerät zu weit von der Infrarotlinse entfernt und der Druckvorgang daraufhin unterbrochen, können Sie die Geräte innerhalb von 30 Sekunden erneut aufeinander ausrichten. Der Druckvorgang wird in diesem Fall fortgesetzt.

Druckvorgang dauert zu lange

Positionieren Sie das Gerät näher an der Infrarotlinse des Druckers, und überprüfen Sie Folgendes:

- Auf dem Laptop- bzw. Notebook-Computer wurde ein Infrarotanschluss ausgewählt.
- Das Gerät und der Drucker sind ordnungsgemäß aufeinander ausgerichtet.
- Das Gerät ist IrDA-kompatibel.
- Stellen Sie fest, ob das Gerät mit einem IrDA-Symbol gekennzeichnet ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.
- In die Infrarotlinsen der Geräte fällt kein helles Licht.

Infrarot-Symbol wird nicht angezeigt

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Konfigurieren Sie den Laptop- oder Notebook-Computer entsprechend der zugehörigen Betriebsanleitung für den Infrarotdruck.
- Rufen Sie die Website des Laptop- oder des Notebook-Herstellers auf, oder wenden Sie sich an dessen telefonische Kundenunterstützung.
- Besuchen Sie die Website der IrDA (Infrared Data Association): http://www.irda.org.
- Laden Sie den Infrarottreiber von der CD mit der Microsoft Windows 98/2000-Software oder von der Microsoft Website herunter: http://www.microsoft.com.

Nur einzelne Termine des Palm Pilot-Kalenders werden gedruckt

Auf dem Palm Pilot ist eventuell keine Druckanwendung mit erweitertem Funktionsumfang installiert. Installieren Sie eine solche Druckanwendung, wenn Sie mehrere Termine gleichzeitig drucken möchten.

Eventuell steht in Ihrer Region keine entsprechende Druckanwendung zur Verfügung.

Eine vollständige Beschreibung der Infrarotdruckfunktion finden Sie unter Drucken über die Infrarotschnittstelle.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, beachten Sie die Hinweise unter Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung.

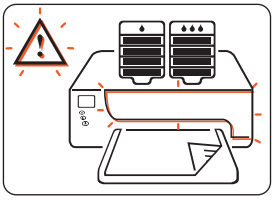
Probleme mit der Druckerhardware

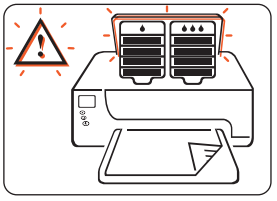
Klicken Sie auf das Thema, das das Problem am besten beschreibt:

- Zeitüberschreitung beim Öffnen der Abdeckklappe
- Der Drucker lässt sich nicht einschalten

Zeitüberschreitung beim Öffnen der Abdeckklappe

Zum Schutz des Tintenabgabesystems dürfen die Druckerklappen nur für 15 Minuten geöffnet werden. Nach 15 Minuten fährt die Patronenhalterung in die Ruheposition, und in der LCD-Anzeige wird eine der folgenden Abbildungen angezeigt:





Schließen Sie die Abdeckung, und öffnen Sie sie erneut, um an die Patronenhalterung zu gelangen.

Achtung! Bewegen Sie die Patronenhalterung nicht mit Gewalt aus der Ruheposition. Dies führt zur Beschädigung des Druckers.

Der Drucker lässt sich nicht einschalten

Wenn der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist und sich nicht einschalten lässt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Warten Sie ca. 10 Sekunden.
3. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
4. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Drucker einzuschalten.

HP Kundendienst und -unterstützung

- Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung
- Erklärung zur beschränkten Gewährleistung für HP Drucker und Software
- Informationen zur Gewährleistung für Druckköpfe und Tintenpatronen von HP

Kontakt zu HP Kundendienst und -unterstützung

Die erfahrenen Mitarbeiter des HP Kundendienstes beraten Sie gern hinsichtlich der Verwendung des HP DeskJet-Druckers und helfen Ihnen bei der Lösung von Druckerproblemen.

Vorgehensweise

Beachten Sie die folgende Schritte, wenn Sie Unterstützung durch den HP Kundendienst benötigen:

1. Verwenden Sie das Online-Benutzerhandbuch.
2. Nehmen Sie die Unterstützung über das Internet in Anspruch.

   Über Ihre Internetverbindung können Sie jederzeit:

   - Auf den Webseiten der HP Kundenunterstützung die Hilfe zu Produkten aufrufen
   - Im HP Benutzerforum Nachrichten lesen oder Fragen stellen
   - Eine E-Mail an HP senden

   Weitere Informationen finden Sie unter HP Online-Kundenunterstützung.
3. Wenden Sie sich während der Geschäftszeiten telefonisch an die HP Unterstützung.

   Weitere Informationen finden Sie unter Telefonische HP Unterstützung.

Die Unterstützungsoptionen und -verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

HP Online-Kundenunterstützung

Die HP Online-Kundenunterstützung steht Ihnen während der gesamten Lebensdauer Ihres HP Druckers zur Verfügung. Hier erhalten Sie sofortigen Zugriff auf ein vollständiges Angebot von hilfreichen Tipps für den Druck bis zu den neuesten Softwareaktualisierungen (Druckertreiber) – rund um die Uhr, täglich und völlig kostenlos.

Websites der HP Kundenunterstützung

Im Internet können Sie eine Vielzahl von Informationen über Ihren Drucker abrufen.

Die neueste Druckersoftware und aktuelle Informationen finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/cposupport/loc/regional.html oder www.hp.com/support/cp1160.

HP Unterstützung per E-Mail

Ihre per E-Mail eingesendeten Fragen werden von einem technischen Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung persönlich beantwortet. Die Unterstützung per E-Mail eignet sich hervorragend, um technische Fragen zu stellen oder um Antworten zu erhalten, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Wenn Sie Ihre Frage in ein Webformular eingeben, wird sie per E-Mail beantwortet. Ihre Fragen werden normalerweise innerhalb von 48 Stunden beantwortet (Feiertage ausgenommen).

Telefonische HP Unterstützung

HP bietet während eines bestimmten Zeitraums ab Kaufdatum kostenlose telefonische Unterstützung für den Drucker (es fallen die üblichen Telefongebühren an).

Zeitraum für kostenlose telefonische Unterstützung

Die kostenlose telefonische Unterstützung steht in den verschiedenen Regionen für die folgenden Zeiträume zur Verfügung.

Region	Telefonische Unterstützung*
Nordamerika einschließlich Kanada	1 Jahr
Asien/Pazifik einschließlich Japan	1 Jahr
Europa	1 Jahr
Lateinamerika	1 Jahr

*Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Bevor Sie anrufen

Versuchen Sie das Problem mit den folgenden kostenlosen Unterstützungsoptionen zu lösen, bevor Sie telefonische Hilfe anfordern:

- Online-Benutzerhandbuch
- Installationsposter
- HP Unterstützung über das Internet
- Audio-Tipps der HP Unterstützung (in den USA). Antworten zu häufig gestellten Fragen zu HP Druckern stehen unter der Rufnummer +1 (877) 283 46 84 (in den USA kostenlos) zur Verfügung.

Rufen Sie den technischen Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung erst dann an, wenn das Problem mit diesen Hilfsangeboten nicht gelöst werden kann. Sie sollten bei Ihrem Anruf direkt vor dem Computer und Drucker sitzen. Sie erhalten schnellere Hilfe, wenn Sie angeben, welche Schritte Sie zur Lösung des Problems unternommen haben.

HP benötigt außerdem die folgenden Informationen:

- Die Modellnummer des Druckers
- Die Seriennummer des Druckers (siehe Diagnosetestseite)
- Das Betriebssystem des Computers
- Die Version des Druckertreibers (auch als Druckersoftware bezeichnet)
- Die beim Auftreten des Problems angezeigten Meldungen
- Antworten auf die folgenden Fragen:

  Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten? Können Sie das Problem erneut auslösen?

  Wann ist das Problem aufgetreten?

  Haben Sie neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?

Rufnummern für die telefonische Unterstützung

Wenn Sie Hilfe zum Lösen eines Problems benötigen, rufen Sie die HP Kundenunterstützung unter einer der in der folgenden Tabelle aufgeführten Telefonnummern an. Wenn für Ihre Region keine Telefonnummer aufgeführt ist, beachten Sie die Hinweise auf der HP Website unter der folgenden Adresse: http://www.hp.com/cpso-support/guide/psd/expectations.html

Region	Telefonnummer
Afrika/Naher Osten	41 22 780 71 11
Argentinien (außerhalb von Buenos Aires)	0810 555 5520
Argentinien (Buenos Aires)	11 4778 8380
Australien	03 8877 8000
Belgien (Französisch)	02 626 8807
Belgien (Niederländisch)	02 626 8806
Brasilien, außerhalb des Großraums São Paulo	0800 15 7751 0800 13 0999
Brasilien, innerhalb des Großraums São Paulo	11 3747 7799 11 4197 4998
Chile	800 36 0999
China	010 6564 5959
Dänemark	39 29 4099
Deutschland	0180 52 58 143 (0,12 DM/30 Sek. oder 0,06 €/30 Sek.)
Finnland	0203 47 288
Frankreich	01 43 62 34 34
Griechenland	01 6189890
Großbritannien	0207 512 5202
Hongkong	3002 8555
Indien	11 682 6035
Indonesien	21 350 3408

Region	Telefonnummer
Irland	01 662 5525
Israel	09 952 4848
Italien	02 264 10350
Japan	0570 000511
Kanada	905 206 4663
Kolumbien	9 800 91 9477
Korea (außerhalb von Seoul)	080 999 0700
Korea (Seoul)	02 3270 0700
Malaysia	03 295 2566
Mexiko (außerhalb von Mexiko-Stadt)	01 800 472 6684
Mexiko (Mexiko-Stadt)	5258 9922
Neuseeland	09 356 6640
Niederlande	0 20 606 8751
Norwegen	22 11 6299
Österreich	0660 6386
Peru	0 800 10111
Philippinen	2 867 3551
Polen	22 37 5065
Portugal	1 441 7 199
Russland, Moskau	095 923 50 01
Schweden	08 619 2170
Schweiz	0 848 80 11 11
Singapur	272 5300
Spanien	902 321 123
Taiwan	2 2717 0055
Thailand	2 6614000

Region	Telefonnummer
Tschechische Republik	02 471 7327
Türkei	1 216 579 71 71
Ungarn	36 1 252 4505
USA	1 (208) 323 2551
Venezuela (außerhalb von Caracas)	800 10 111
Venezuela (Caracas)	207 8488
Vietnam	08 823 4530

Nach Ablauf des Zeitraums für die kostenlose telefonische Unterstützung

Nach Ablauf des Zeitraums für die kostenlose telefonische Unterstützung können Sie das HP Unterstützungsangebot gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die HP Unterstützung über das Internet steht dauerhaft kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter HP Online-Kundenunterstützung.

- Falls Sie in den USA ein Telefonat mit HP führen möchten, das weniger als 10 Minuten dauert, rufen Sie (900) 555-1500 an. Die Gebühr hierfür beträgt 2,50 US-Dollar pro Minute, ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie mit einem Kundendienstmitarbeiter verbunden sind. Für diesen Service werden Gebühren von maximal 25 US-Dollar erhoben.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauern wird, sollten Sie innerhalb der USA folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird für das Telefonat ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- In Kanada lautet die Rufnummer (877) 621-4722.

Wenn HP während des Anrufs feststellt, dass der Drucker reparaturbedürftig ist und diese Reparatur noch unter den Gewährleistungszeitraum fällt, werden für die telefonische Kundenunterstützung keine Gebühren erhoben.

Reparatur durch HP

Wenden Sie sich an die telefonische HP Kundenunterstützung, wenn Ihr HP Drucker repariert werden muss. Ein qualifizierter Techniker von HP wird Ihnen bei der Diagnose des Problems behilflich sein und die Reparatur in die Wege leiten.

Eine Liste der Telefonnummern der HP Kundenunterstützung finden Sie unter Rufnummern für die telefonische Unterstützung.

Die HP Kundenunterstützung wird Ihnen die optimale Lösung vorschlagen, unabhängig davon, ob es sich hierbei um einen autorisierten Händler oder um eine HP Niederlassung handelt. Dieser Service steht Ihnen während der Laufzeit der eingeschränkten Gewährleistung kostenlos zur Verfügung. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist werden Reparaturkosten berechnet.

Verlängerte Gewährleistung

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, um den Gewährleistungsschutz über den ursprünglichen Zeitraum hinaus zu verlängern:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Verlängerung der Gewährleistung zu vereinbaren. Besuchen Sie www.hp.com/service_locator, wenn Sie ein Verzeichnis von HP Händlern in den USA suchen.
- Wenn Ihr Händler keine Serviceverträge anbietet, können Sie sich direkt an HP wenden und Informationen über die HP Serviceverträge anfordern. Rufen Sie in den USA die Telefonnummer (800) 446-0522 und in Kanada die Telefonnummer (800) 268-1221 an. Richten Sie Anfragen zu HP Serviceverträgen außerhalb der USA oder Kanadas an das regionale HP Vertriebsbüro.

Erklärung zur beschränkten Gewährleistung für HP Drucker und Software

Region	Software	Drucker
Nordamerika (einschließlich Kanada)	90 Tage	1 Jahr
Asien/Pazifik (einschließlich Japan)	90 Tage	1 Jahr
Europa	90 Tage	1 Jahr
Lateinamerika	90 Tage	1 Jahr

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren.
2. Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte HP Gewährleistung ausschließlich für die fehlerhafte Ausführung von Programmieranweisungen. HP gewährleistet weder den unterbrechungsnoch den fehlerfreien Betrieb eines Produkts.
3. Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf:
   - Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte
   - Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden
   - Betrieb außerhalb der Produktspezifikationen

4. Für HP Drucker: Die Hersteller-Gewährleistungsansprüche des Endkunden und evtentuell bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer nachgefüllten Tintenpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer nachgefüllten Tintenpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.
5. Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Hersteller-Gewährleistung von HP fallenden Produkt (Software, Druckmedien oder Tintenpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das fehlerhafte Produkt. Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Hersteller-Gewährleistung von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das fehlerhafte Hardwareprodukt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Hersteller-Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
8. Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
9. Die Hersteller-Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Nahen Ostens, Afrikas, Argentiniens, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und der Übersee-Departements Frankreichs; für diese Länder gilt die Hersteller-Gewährleistung nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde. Auf der Gewährleistung beruhende weitergehende Dienstleistungen wie z.B. Vor-Ort-Service können mit jedem autorisierten HP Servicezentrum vereinbart werden, in dem das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

1. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN FÜR HP PRODUKTE. INSBESONDERE WERDEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSGESCHLOSSEN.

C. Haftungseinschränkungen

1. Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Hersteller-Gewährleistung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
2. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

1. Diese Erklärung zur Gewährleistung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde verfügt unter Umständen noch über weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.

2. Soweit diese Erklärung zur Gewährleistung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Nach geltendem Recht treffen unter Umständen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungserklärung nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
   - Werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Gewährleistung beschränkt (z.B. in Großbritannien)
   - Ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen
   - Verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist unzulässig
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GEWÄHRLEISTUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GEWÄHRLEISTUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Informationen zur Gewährleistung für Druckköpfe und Tintenpatronen von HP

Beschränkte Gewährleistung für HP Inkjet-Produkte

Für alle HP Inkjet-Produkte wird während des Gewährleistungszeitraums garantiert, dass sie frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Gewährleistungszeitraum

Die Gewährleistung für die Inkjet-Produkte gilt bis zum Gewährleistungsenddatum, das auf jedem Produkt vermerkt ist. Sie finden die Stelle, an der sich das jeweilige Enddatum befindet, auf den Beilagezetteln der Produkte.

Beschränkungen der Gewährleistung für HP Inkjet-Zubehör

Diese Gewährleistung umfasst keine leeren oder nachgefüllten Produkte, Druckerprodukte mit abgelaufenem Verfallsdatum oder Produkte, die manipuliert oder nicht sachgerecht verwendet wurden.

Installationsdatum

Auf der Verpackung jedes HP Inkjet-Produkts befindet sich auch ein Installationsdatum. Um beste Druckergebnisse zu erzielen, muss das Produkt bis zu diesem Datum installiert werden.

Zurückgeben von HP Inkjet-Produkten

Wenden Sie sich bei Problemen mit einem HP Inkjet-Produkt an den HP Kundendienst.

Verwenden von Produkten von Drittanbietern

Wenn die direkte Ursache für einen Fehler oder Schaden das Produkt eines Drittanbieters ist, wird die Reparatur des entsprechenden Produkts von HP nicht übernommen.

Wiederverwertungsprogramm für HP Inkjet-Produkte

Kunden, die ein Recycling für HP Inkjet-Patronen wünschen, können das Wiederverwertungsprogramm für leere HP Tintenpatronen nutzen. HP bietet dieses Programm in den Vereinigten Staaten, Puerto Rico, Frankreich, Deutschland und Singapur an. Das Programm steht Kunden von HP als umweltfreundliche und umweltbewusste Lösung für den Umgang mit diesen Produkten zur Verfügung.

Fordern Sie über das Internet unter www.hp.com/go/recycle frankierte Umschläge oder Sammelkartons an, oder rufen Sie +1-888-447-0145 an (nur in den USA). Sie werden gebeten, Namen, Telefonnummer und Adresse anzugeben und mitzuteilen, wie viele frankierte Sammelkartons bzw. Umschläge benötigt werden. Diese werden innerhalb von 2 Tagen geliefert.

Da die Recycling-Verfahren bei HP auf bestimmte Materialien zugeschnitten sind, können Patronen von Drittanbietern nicht zurückgenommen werden. Da die Endprodukte dieser Verfahren zur Herstellung neuer Produkte verwendet werden, muss HP die Konsistenz der Materialzusammensetzung gewährleisten. Daher werden nur Originalpatronen von HP für das Recycling verwendet.

Die zurückgegebenen Patronen werden so aufbereitet, dass sie zum Herstellen neuer Produkte verwendet werden können. Beispiele hierfür sind Teile für die Automobilindustrie und die Schaltkreisherstellung, Kupferdrähte, Stahlbleche und in der Elektronikindustrie verwendete Edelmetalle. Je nach Modell kann HP bis zu 65 % des Gewichts von Tintenpatronen recyceln. Die verbleibenden, nicht recycelbaren Teile (Tinte, Schaumstoffteile und zusammengesetzte Teile) werden umweltverträglich entsorgt.

Verbrauchsmaterial und Zubehör

- Teilenummern von Verbrauchsmaterial und Zubehör
- Teilenummern von Papier und Druckmedien
- Bestellinformationen

Teilenummern von Verbrauchsmaterial und Zubehör

Verwenden Sie zum Bestellen von HP Verbrauchsmaterial und Zubehör die folgenden Teilenummern:

Tintenpatronen

Siehe Auswahlnummern für Tintenpatronen

Druckköpfe

Siehe Auswahlnummern der Druckköpfe

Schnittstellenkabel

HP Parallelkabel, IEEE 1284 konform

- 2 Meter lang: C2950A
- 3 Meter lang: C2951A

HP USB-Kabel: C6518A

LIO-Module

HP Jetdirect 250M-Druckserver-/Internetanschluss: J6042A

HP Jetdirect 200M-Druckserver-/Internetanschluss: J6039A

Optionales 250-Blatt-papierfach

HP pt4395 250-Blatt-Papierfach: C6501A

Netzkabel

USA, Kanada, Brasilien, Lateinamerika, Saudi-Arabien: 8120-6260

Japan: 8121-0585

Großbritannien, Singapur, Malaysia, Naher Osten, Hongkong: 8120-8882

Südafrika: 8120-8886

Indien: 8121-0564

Australien: 8120-8879

Argentinien: 8120-8878

Korea: 8120-8884

Europa, Jordanien, Libanon, Nordafrika, Russland, Baltische Staaten: 8120-6262

Thailand, Indonesien, Brasilien, Karibik, Lateinamerika: 8121-0587 oder T503082

China, Taiwan, Philippinen: 8121-0586

Chile: 8120-8880

Dänemark: 8120-8881

Israel: 8120-8883

Schweiz: 8120-8885

Teilenummern von Papier und Druckmedien

Verwenden Sie zum Bestellen von HP Papier und anderen Druckmedien die folgenden Teilenummern:

HP bright white inkjet paper

A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt: C5977A
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt: C1825A
US-Letter, 200 Blatt: C5976A
US-Letter, 500 Blatt: C1824A

HP premium inkjet paper

A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt: 51634Z
US-Letter, 200 Blatt: 51634Y

HP professional brochure and flyer paper, matte

US-Letter, 50 Blatt: C6955A

HP photo paper, two-sided, satin/glossy

A4 (Asien) (210 × 297 mm), 20 Blatt: C6765A
A4 (Europa) (210 × 297 mm), 20 Blatt: C1847A
US-Letter, 20 Blatt: C1846A

HP premium photo paper, glossy

A4 (Asien) (210 × 297 mm), 15 Blatt: C6043A
A4 (Europa) (210 × 297 mm), 15 Blatt: C6040A
US-Letter, 15 Blatt: C6039A

HP premium plus photo paper, glossy

A4 (Asien) (210 × 297 mm), 20 Blatt: C6933A
A4 (Europa) (210 × 297 mm), 20 Blatt: C6832A
US-Letter, 20 Blatt: C6831A

HP premium plus photo paper, matte

A4 (Europa) (210 × 297 mm), 20 Blatt: C6951A
US-Letter, 20 Blatt: C6950A

HP premium plus photo paper, glossy snapshot

A4 (Europa) (Fotoformat 10 × 15 cm), 20 Blatt: C6945A
US-Letter (Fotoformat 10 × 15 cm), 20 Blatt: C6944A

HP premium inkjet transparency film

A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt: C3832A
A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt: C3835A
US-Letter, 20 Blatt: C3828A
US-Letter, 50 Blatt: C3834A

HP premium inkjet rapid-dry transparancies

A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt: C6053A
US-Letter, 50 Blatt: C6051A

HP Bannerpapier

A4 (210 × 297 mm), 100 Blatt: C1821A
US-Letter, 100 Blatt: C1820A

HP matte greeting cards, white/quarter-fold

A4 (210 × 297 mm), 20 Blatt, 20 Umschläge: C6042A
US-Letter, 20 Blatt, 20 Umschläge: C1812A

HP felt-textured greeting cards, ivory/half-fold

US-Letter, 20 Blatt, 20 Umschläge: C6828A

HP iron-on t-shirt transfers

A4 (Asien) (210 × 297 mm), 10 Blatt: C6050A
A4 (Europa) (210 × 297 mm), 10 Blatt: C6065A
US-Letter, 10 Blatt: C6049A

Bestellinformationen

Auf der Website www.hp.com können Sie Verbrauchsmaterial und Zubehör für den Drucker direkt erwerben.

Sie können diese Produkte jedoch auch bei einem HP Vertragshändler in Ihrer Nähe erwerben.

In manchen Regionen stehen bestimmte Verbrauchsmaterialen und Zubehörteile nicht zur Verfügung.

Technische Daten

Klicken Sie zum Anzeigen der technischen Daten des Druckers und des Druckerzubehörs auf das entsprechende nachstehende Thema:

- Technische Daten des Druckers
- Technische Daten des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck
- Technische Daten für den Infrarotdruck
- Mindestränder für den Druck
- Systemanforderungen
- Umweltverträglichkeitserklärung
- Regulatory Notices

Technische Daten des Druckers

HP Farbtintenstrahldrucker cp1160

Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweißtext*

Entwurf: bis zu 17 Seiten pro Minute
Normal: bis zu 8 Seiten pro Minute
Optimal: bis zu 4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweißtext mit Farbgrafiken*

Entwurf: bis zu 16 Seiten pro Minute
Normal: bis zu 7 Seiten pro Minute
Optimal: bis zu 4 Seiten pro Minute

*Schätzungswerte. Die genaue Druckgeschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, dem Softwareprogramm und der Komplexität der Dokumente ab.

Auflösung bei S/W-Druck von TrueType™-Text (abhängig von der Papiersorte)

Entwurf: 600 x 300 dpi
Normal: 1200 x 600 dpi
Optimal: 1200 x 600 dpi

Farbauflösung (abhängig von der Papiersorte)

Entwurf: 600 x 300 dpi + PhotoREt
Normal: 2400 x 1200 dpi + PhotoREt
Optimal: 2400 x 1200 dpi + PhotoREt

Auflösung für Fotopapierdruck

PhotoREt
2400 x 1200 dpi (bei manchen Sorten Fotopapier)

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

Softwarekompatibilität

Mit MS Windows kompatibel (95, 98, Me, 2000 und NT 4.0)
MS-DOS-Softwareprogramme

Leistungskapazität

5000 Seiten pro Monat

Arbeitsspeicher

8 MB integrierter RAM

Prozessor

96 MHz Prozessor

Benutzeroberfläche

Symbolgesteuerte LCD-Anzeige
Abbruchtaste
Wiederaufnahmetaste und -anzeige
Netztaste und -anzeige

Anschlüsse

Integriert: Kompatibel mit Universal Serial Bus 2.0 bei voller Geschwindigkeit
IrDA Version 1.1, 4 Mbit/s

Über LIO-Module: Centronics-Parallelkabel, IEEE 1284-konform,
optional 10/100BaseT Ethernet

Abmessungen

Ohne Modul für den automatischen beidseitigen Druck:

488 mm breit x 184,6 mm hoch x 379,5 mm tief

Mit Modul für den automatischen beidseitigen Druck:

488 mm breit x 184,6 mm hoch x 433,5 mm tief

Gewicht

Ohne Modul für den automatischen beidseitigen Druck:

6,88 kg (ohne Tintenpatronen)

Mit Modul für den automatischen beidseitigen Druck:

7,45 kg (ohne Tintenpatronen)

Umgebungsbedingungen

Maximal zulässige Umgebungsbedingungen:

Temperatur: 5 bis 40 Grad C
Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80 Prozent relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Empfohlene Umgebungsbedingungen für optimale Druckergebnisse:

Temperatur: 15 bis 35 Grad C
Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 Prozent relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Lagerungsbedingungen:

Temperatur: –40 bis 70 Grad C

Maximales Gewicht

22,7 kg verteiltes Gewicht

Stromverbrauch

2 Watt in ausgeschaltetem Zustand (maximal)
4 Watt im Standby-Modus (durchschnittlich)
40 Watt beim Drucken (durchschnittlich)

Anforderungen an die Stromversorgung

Eingangsspannung: 100 bis 240 V~ (±10%)
Eingangsfrequenz: 50/60 Hz (±3 Hz)
Passt sich weltweit an alle Wechselstromspannungen und -frequenzen an.

Geräuschpegel gemäß ISO 9296

Druckmodus Optimal:

Schalleistungspegel, LwAd ohne Duplexer: 5,6 B
Schalleistungspegel, LwAd mit Duplexer: 5,7 B

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe) ohne Duplexer: 43 dB
Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe) mit Duplexer: 44 dB

Druckmodus Normal:

Schalleistungspegel, LwAd ohne Duplexer: 6,1 B
Schalleistungspegel, LwAd mit Duplexer: 6,3 B

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe) ohne Duplexer: 48 dB
Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe) mit Duplexer: 50 dB

Ausrichtung

Schräge Druckausrichtung:

± 0,006 mm/mm bei Normalpapier
± 0,009 mm/mm bei Normalpapier mit Duplexer
± 0,010 mm/mm bei HP Transparentfolien

Druckmediengewicht

US-Letter: 60 bis 90 g/m^2
US-Legal: 75 bis 90 g/m^2
Bannerpapier: 60 bis 90 g/m^2
Umschläge: 75 bis 90 g/m^2
Karten: bis zu 200 g/m^2

Zufuhr von Druckmedien

Einzelblatt: bis zu 150 Blatt
Bannerpapier: bis zu 20 Blatt
Umschläge: bis zu 15 Umschläge
Karten: bis zu 60 Karten
Grußkarten: bis zu 5 Karten
Transparentfolien: bis zu 30 Folien
Etiketten: bis zu 30 Etikettenbögen (nur Bögen im Format US-Letter oder A4 verwenden)
Fotopapier: bis zu 20 Blatt

Ausgabekapazität:

Entwurf: bis zu 35 Blatt
Normal: bis zu 50 Blatt
Optimal: bis zu 50 Blatt

Druckmedienformat

Papier:

US-Letter: 216 x 279 mm
US-Legal: 216 x 356 mm
US-Executive: 184 x 279 mm
A4: 210 x 297 mm
A5: 148 x 210 mm
B5-JIS: 182 x 257 mm

Banner:

US-Letter: 216 x 279 mm
A4: 210 x 297 mm

Umschläge:

US-Umschlag Nr. 10: 105 x 241 mm
US-Format Invitation A2: 111 x 146 mm
DL: 110 x 220 mm
C6: 114 x 162 mm

Kartei-/Grußkarten:

76 x 127 mm
102 x 152 mm
127 x 203 mm

A6: 105 x 148,5 mm

Japanische Hagaki-Postkarten: 100 x 148 mm

Etiketten:

US-Letter: 216 x 279 mm
A4: 210 x 297 mm

Foto (mit abziehbarem Etikett) 10 x 15 cm

Technische Daten des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck

Leistungskapazität

5000 Druckseiten pro Monat

Abmessungen

324 mm x 133 mm x 111 mm (LxBxH)

Gewicht

0,79 kg

Geräuschpegel gemäß ISO 9296

Druckmodus Optimal

Schalleistungspegel, LwAd: 5,7 B

Schalldruck, LpAm (in Druckernähe): 44 dB

Druckmodus Normal

Schalleistungspegel, LwAd: 6,3 B

Schalldruck, LpAm (in Druckernähe): 50 dB

Druckmediengewicht

Papier im Format US-Letter und A4: 60 bis 90 g/m^2
Karten: bis 160 g/m^2

Mindesträndер für den Druck

US-Letter und US-Executive:

Linker und rechter Rand 6,4 mm
Oberer und unterer Rand 11,7 mm

Format A4:

Linker und rechter Rand 3,4 mm
Oberer und unterer Rand 11,7 mm

A5, B5, Karteikarten 127 x 203 mm und benutzerdefinierte Formate:

Linker und rechter Rand 3,17 mm
Oberer und unterer Rand 11,7 mm

Druckmedienformat

Papier:

US-Letter 216 x 279 mm
US-Executive 184 x 279 mm
A4 210 x 297 mm
A5 148 x 210 mm
B5 182 x 257 mm

Karten:

127 x 203 mm

Druckmediensorte

HP Bright White Inkjet Paper

HP Photo Quality Inkjet Paper, matte finish

HP Photo Quality Inkjet Paper, semi gloss

HP Premium Inkjet Heavyweight Paper

HP Felt-Textured Greeting Card Paper, ivory/half-fold

HP Professional Brochure & Flyer Paper, two-sided gloss

HP Professional Brochure & Flyer Paper, two-sided, matte finish

Technische Daten für den Infrarotdruck

Reichweite

1 Meter
30°-Kegel

Unterstützte Betriebssysteme

Die Infrarottechnologie unterstützt u.a. folgende Betriebssysteme:

- Windows 2000
- Windows 98
- Windows CE
- Palm

Unterstützte Geräte

Die Infrarottechnologie unterstützt u.a. folgende Geräte:

- Laptop- oder Notebook-Computer mit Infrarotschnittstelle (z.B. HP Omnibook)
- Eine Reihe von PDAs (Personal Digital Assistant), z.B. die Palm-Produktlinie
- Eine Reihe von Windows CE-Geräten (z.B. HP Jornada)
- Mobiltelefone mit Infrarotschnittstelle

Unterstützte Protokolle

- IrLPT
- OBEX

Mindestränder für den Druck

Der Drucker kann die Seite außerhalb eines bestimmten Bereichs nicht bedrucken; daher muss der Inhalt des Dokuments innerhalb des bedruckbaren Bereichs liegen.

Papier im Format A4

Linker und rechter Rand: 3,4 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Papier in den Formaten Letter, Legal und Executive

Linker und rechter Rand: 6,4 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Papier in den Formaten A5, B5 und benutzerdefiniertes Format

Linker und rechter Rand: 3,2 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Karten (76 x 127 mm, 102 x 152 mm, 127 x 203 mm und A6)

Linker und rechter Rand: 3,2 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Hagaki-Postkarten

Linker und rechter Rand: 3,2 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Umschläge

Linker und rechter Rand: 3,2 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm

Banner im Format A4 (210 x 297 mm)

Linker und rechter Rand: 3,4 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm
Rand zwischen Seiten: 0,0 mm

Banner im Format Letter (216 x 279 mm)

Linker und rechter Rand: 6,4 mm
Oberer Rand: 1,8 mm
Unterer Rand: 11,7 mm
Rand zwischen Seiten: 0,0 mm

Foto (mit Abreißstreifen)

Linker und rechter Rand: 3,2 mm
Oberer Rand: 3,2 mm
Unterer Rand: 3,2 mm

Systemanforderungen

Für den Computer gelten folgende Mindestsystemanforderungen:

Microsoft Windows NT 4.0 oder 2000

Mindestprozessorgeschwindigkeit: Pentium 133 MHz
Erforderlicher Arbeitsspeicher: 64 MB
Erforderlicher freier Festplattenspeicher: 40 MB*

Microsoft Windows 95, 98 oder Windows Me

Mindestprozessorgeschwindigkeit: Pentium 150 MHz
Erforderlicher Arbeitsspeicher: 32 MB
Erforderlicher freier Festplattenspeicher: 40 MB*

Ab DOS 3.3

Mindestprozessorgeschwindigkeit: 486
Erforderlicher Arbeitsspeicher: 4 MB
Erforderlicher freier Festplattenspeicher: 40 MB*

* Für das Drucken von Fotos benötigen Sie mindestens 100 MB freien Festplattenspeicher. Beim Drucken mit einer Auflösung von 2400 x 1200 dpi benötigen Sie mindestens 400 MB freien Festplattenspeicher.

Umweltverträglichkeitserklärung

Hewlett-Packard verbessert laufend die Entwicklungsverfahren für die HP DeskJet-Drucker, um Umweltbelastungen bei der Herstellung, beim Versand und beim Einsatz der Drucker so gering wie möglich zu halten. Hewlett-Packard hat darüber hinaus Verfahren entwickelt, die die negativen Auswirkungen der Druckerentsorgung am Ende der Druckerlebenszeit auf ein Minimum reduzieren.

Rohstoffeinsparung und Verzicht auf umweltschädliche Stoffe

Papierverbrauch: Durch den automatisch und manuell wählbaren Duplexdruck lässt sich der Papierverbrauch verringern. Auf diese Weise werden Rohstoffe eingespart. Der Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19 309 geeignet.

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte auf ozonschädigende Chemikalien (z.B. FCKW).

Recycling

Der Drucker kann recycelt werden. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit des Druckers einzuschränken. Verbundstoffe wurden so aufgebaut, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar, leicht auffindbar und können mit regulären Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann. Für verbessertes Recycling wurden in der Regel nicht mehr als zwei Farben für die Kunststoffteile verwendet. Einige kleine Teile wurden farblich gekennzeichnet, um Stellen zu markieren, an denen der Zugriff auf das Druckerinnere durch den Benutzer möglich ist.

Druckerverpackung: Die Verpackungsmaterialien für den Drucker wurden so ausgewählt, dass sie optimalen Versandschutz bei möglichst geringen Kosten bieten, mögliche Umweltbelastungen auf ein Minimum reduzieren und das Recycling erleichtern. Das robuste Design der HP DeskJet-Drucker trägt dazu bei, dass der Verpackungsaufwand und mögliche Schäden reduziert werden können.

Kunststoffteile: Alle größeren Kunststoffteile wurden entsprechend den internationalen Normen gekennzeichnet. Alle für das Gehäuse und die Bodenplatte verwendeten Kunststoffteile sind technisch für das Recycling geeignet und bestehen aus nur einem Polymer.

Gefahrenstoffe: Dieses HP Produkt enthält folgende Materialien, die möglicherweise am Ende der Lebensdauer des Geräts gesondert entsorgt werden müssen:

- Bleihaltiges Lötmetall
- Eine Lithium-Batterie auf der Hauptplatine

Technische Daten der Batterie

Batterie-Teilenummer: Panasonic CR2032
Batteriematerial: Lithium
Batterietyp: Knopfzelle
Menge pro Produkt: 1
Gewicht: ca. 3 Gramm
Lithiumtyp: fest
Batteriehersteller: Panasonic, Japan

Produkthaltbarkeit: Damit Sie Ihren HP DeskJet-Drucker möglichst lange verwenden können, bietet HP die folgenden Serviceleistungen:

- **Erweiterte Gewährleistung**: Mit dem HP SupportPack erhalten Sie zusätzlichen Produktschutz für die HP Hardware und alle von HP gelieferten internen Komponenten. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von dreißig Tagen nach Kauf des Druckers erwerben. Fragen Sie bei einem HP Händler in Ihrer Nähe nach diesem Service.
- **Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien** stehen nach dem Herstellungsstop noch fünf (5) Jahre lang zur Verfügung.
- **Produktrücknahme**: Informationen zur Rücknahme von Druckern und Tintenpatronen, die entsorgt werden sollen, erhalten Sie beim HP Vertriebs- oder Servicebüro in Ihrer Nähe.

Energieverbrauch

Dieser Drucker wurde im Hinblick auf sparsamen Energieverbrauch konzipiert. Der Drucker verbraucht im Standby-Modus durchschnittlich 4 Watt. Dadurch werden nicht nur Rohstoffe eingespart, sondern auch die Kosten für den Einsatz des Druckers gesenkt, ohne dass die Leistungsfähigkeit des Druckers eingeschränkt wird.

Dieses Produkt erfüllt die Voraussetzungen des „Energy Star"-Programms (USA und Japan). „Energy Star" ist ein freiwilliges Programm, das zur Entwicklung energiesparender Büroprodukte anregt.

„Energy Star" ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der US-Umweltschutzbehörde EPA. Hewlett-Packard, ein Partnerunternehmen im Rahmen des „Energy Star"-Programms, hat ermittelt, dass dieses Produkt aufgrund seines sparsamen Energieverbrauchs die „Energy Star"-Richtlinien erfüllt.

Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand: Der Drucker verbraucht auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Der Energieverbrauch kann durch Ausschalten des Druckers und anschließendes Trennen des Netzkabels völlig unterbunden werden.

Regulatory Notices

Hewlett-Packard Company

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference, and
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
- Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference, and void your authority to operate this equipment. Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

For further information, contact:

Hewlett-Packard Company
Manager of Corporate Product Regulations
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Note

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, can cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

LED Indicator Statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Index

A

Abmessungen **187**
Adobe Acrobat **vii**
Anschlüsse **26**
  Netzwerke **29**
  Parallel **28**
  USB **27**
Anzeigen **187**
  Netz **14**
  Wiederaufnahme **13**
Arbeitsspeicher **187**
Auflösung **186**
Auflösung für Fotopapierdruck **186**
Ausrichtung **189**
Automatischer Papiersortensensor **2, 49**
  deaktivieren **49, 144**
  Fehlerbehebung **144**

B

Banner
  drucken **71**
Bannerpapier **70, 71**
Bedruckbarer Bereich **195**
Beidseitiger Druck **41**
  automatisch **23**
    Druckränder **193**
    Geräuschpegel **192**
    Papiersorten **192**
    technische Daten **192**
  automatisch, Duplexer **25**
Beschädigung des Druckers **84**
Bild spiegeln **72**
Bindung
  Block **48**
  Buch **48**
Blockbindung **48**
Buchbindung **48**

D

Diagnosetestseite **101, 114**
Digitale Fotos **64**
Direkthilfe-Funktion **vi**
Druckeigenschaften **32, 41**
Drucken
  allgemeine Anweisungen **41**
  automatisch, beidseitig **25**
  Banner **71**
    Richtlinien **70**
  beidseitiger Druck, Anweisungen **42**
    automatisch **43**
    manuell **45**
  Bild spiegeln **72**
  einzelner Umschlag **54**
  Etiketten **59**
    Richtlinien **59**
  Fotos **64**
    Richtlinien **64**
  Grußkarten **66**
    Richtlinien **66**
  Karteikarten **61**
    einzeln **61**
  kleinformatige Druckmedien **61**
  Legal-Papier **52**
  mehrere Umschläge **55**
  Papier **52**
  Poster **68**
  Transferpapier zum Aufbügeln **72, 73**
    Richtlinien **72**
  Transparentfolien **57**
    Richtlinien **57**
  Umschläge
    Richtlinien **54**
  Visitenkarte
    einzeln **61**
  Wasserzeichen **50**

Drucken über die Infrarotschnittstelle **74**
IrLPT **194**
mit einem Palm Pilot **78**
Infrarotübertragung **78**
Positionieren der Geräte **78**
mit einem Windows CE-Gerät **79**
Positionieren der Geräte **79**
mit Laptop-PC **74**
Anzeigen des Symbols in der Taskleiste **77**
Positionieren der Geräte **75, 76**
mit Notebook-PC **74**
OBEX **194**
PCL Inkjet, Option **79**
Probleme **155**
technische Daten **194**
unter Windows 2000 **76**
unter Windows 98 **74, 75**
unterstützte Betriebssysteme **194**
unterstützte Geräte **194**
unterstützte Protokolle **194**
verzögertes Drucken **157**
Drucker
Abmessungen **187**
E/A-Schnittstelle **187**
Geräusche der Tintenpatronenhalterung **100**
Geräuschpegel **189**
Gewicht **188**
Medienformate **190**
Mediengewicht **189**
Mediensorten **189**
Mindestränder für den Druck **195**
Papierausrichtung **189**
Papierformate **190**
Papierkapazität **190**
Reinigen des Gehäuses **100**
Spannung **188**
Stromverbrauch **188**
Umgebungsbedingungen **188**
Drucker druckt nicht **120**
Drucker lässt sich nicht einschalten **162**
Drucker zu langsam **141**
Druckereigenschaften
anzeigen **32**
Einrichten, Registerkarte **34**
Farbe, Registerkarte **36**
Funktionen, Registerkarte **35**
Standard **38**
verwenden **33**
Wartung, Registerkarte **37**
Druckerrecycling **198**
Druckerreparatur **172**
Druckerspeicher **187**
Druckgeschwindigkeit **2, 141, 186**
erhöhen **64, 65**
Schwarzweißtext **186**
Schwarzweißtext und Farbgrafiken **186**
Druckränder **195**
Einstellung **195**
Drucktechnologie **186**

E

Einrichten, Registerkarte **41**
Einsetzen des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck
Modul für den automatischen beidseitigen Druck **23**
E-Mail-Unterstützung **166**
Energieverbrauch **200**
Etikettendruck **59**
Richtlinien **59**

F

Farbe
Anpassungen **41**
Farbe, Registerkarte **41**
Farbgrafiken **186**
Fehlende Linien oder Punkte **98**
Fehler beim Schreiben auf LPT1 **130**
Fehler beim Schreiben auf USB-Anschluss **131**

Fehlerbehebung
Dokument wird schräg gedruckt **137**
Drucker druckt nicht **120**
Drucker lässt sich nicht einschalten **162**
Drucker zu langsam **141**
Fehler beim Schreiben auf LPT1 **130**
Fehler beim Schreiben auf USB-Anschluss **131**
fehlerhafter Fotodruck **138**
komplexe Dokumente **143**
leere Seiten werden gedruckt **125**
Modul für den automatischen beidseitigen Druck
nur eine Seite wird bedruckt **151**
Option kann nicht aktiviert werden **149**
Papierformat ändert sich **150**
neue Druckeinstellungen nicht übernommen **137**
Option zur automatischen Papiererkennung **144**
Papier ausgeworfen **125**
Papierstaus **147**
Probleme beim Bannerdruck **139**
Probleme mit dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck **146**
Probleme mit dem USB-Anschluss **129, 131**
Probleme mit der Druckausgabe **133**
Probleme mit der Infrarotdruckfunktion **155**
Teile des Dokuments fehlen **137**
Fehlerhafter Fotodruck **138**
Festplattenspeicher **197**
Fotodruck **64**
Richtlinien **64**
Funktionen, Registerkarte **41**

G

Geräuschpegel **189**
Gewährleistung, beschränkte **173**
Gewährleistungsverlängerung **172**
Grußkarten
Drucken
Richtlinien **66**
Grußkartendruck **66**

H

Hilfe
Druckerreparatur **172**
E-Mail-Unterstützung **166**
HP Kundendienst und -unterstützung **164**
nach Ablauf des Zeitraums für die kostenlose telefonische Unterstützung **171**
telefonische Unterstützung **167, 169**
Hinweissymbol **vi**
HP Fotopapier **64**

I

Infrarot, Symbol **74**
Infrarotlicht **75**
Infrarotlinse **15, 75**
Integrierter Arbeitsspeicher **187**
IrDA **74, 158**

K

Kalibrieren des Druckers **101**
Karteikartendruck **61**
einzeln **61**
Kleinformatdruck **61**
Kundendienst und -unterstützung **164**

L

LCD-Anzeige **6**
Druckköpfe **11**
Fehlermeldungen **12**
normale Betriebsbedingungen **12**
Symbole für die Betriebsbedingung **7**
Tintenpatronen **8**
Verfallsdatum der Tinte **10**
Leere Seiten werden gedruckt **125**
Leistungskapazität **187**
Leistungsmerkmale des Druckers **2, 4**

M

Manueller beidseitiger Druck **45**
Maussymbol **vi**
Medienformate **190**
Mediengewicht **189**
Mindestränder für den Druck **195**

Modul für den automatischen beidseitigen Druck **23, 25**
Druckprobleme **146**
nur eine Seite wird bedruckt **151**
Option kann nicht aktiviert werden **149**
Papierformat ändert sich **150**
technische Daten **192**
unterstützte Papiersorten **25**

P

Papierausrichtung **189**
Papierfächer **16**
Ausgabe **18**
Zufuhr **17**
Papierformate **190**
Papierkapazität **190**
Papiersorten **189**
automatische Erkennung **49**
Papierstaus
im Modul für den automatischen beidseitigen Druck **147**
PhotoREt **64, 65, 186**
Posterdruck **68**
Probleme beim Bannerdruck **139**
Probleme mit dem USB-Anschluss **129, 131**
Probleme mit der Druckausgabe **133**

R

Ränder **195**
Banner **196**
Fotopapier mit Abreißstreifen **196**
Karten **195**
Papier **195**
Postkarten **195**
Umschläge **195**
Reinigen der Druckköpfe **101**
Reinigen der Tintenpatrone
automatisch **98**
Reinigen des Druckergehäuses **100**

S

Schaltflächen **187**
Seitenausrichtung **41**
Serviceverträge **172**
Softwarekompatibilität **187**
Stromverbrauch **188**
Symbole **v**
Systemanforderungen **197**
Windows 2000 **197**
Windows 95, 98, Me, NT, MS-DOS, MS-DOS Version 3.3, Windows-Anforderungen **197**

T

Taskleistensymbol **38, 107**
Tasten
Abbruch **13**
Netz **14**
Wiederaufnahme **13**
Technische Daten **186**
Drucken über die Infrarotschnittstelle **194**
Modul für den automatischen beidseitigen Druck **192**
Systemanforderungen **197**
Technische Daten des Druckers **186**
Teile des Dokuments fehlen **137**
Telefonische Unterstützung **167, 169**
Tintenabgabesystem **19**
Druckköpfe **20**
Patronenhalterung **21**
Tintenpatronen **19**
Tintenfüllstandsanzeige **9**
Tintenpatrone
austauschen **81, 92**
fast leer **9**
Kupferkontakte **84**
lagern **89**
reinigen **101**
automatisch **98**
Teilenummern **91**
Zeitpunkt für die Reinigung **98**
Tintenpatronenhalterung **83**
Tintenstreifen **98**
Transferpapierdruck **72**
Richtlinien **72**
Transparentfoliendruck **57**
Richtlinien **57**

U

Überspannungsschutz **14**
Umgebungsbedingungen **188**
Umschlagdruck **54, 55**
  Richtlinien **54**

V

Visitenkartendruck
  einzeln **61**

W

Warnhinweise **v**
Warnhinweissymbol **v**
Wartung des Druckers
  Toolbox **101**
Websites, HP Kundenunterstützung **165**